

---

Fürstentum  
Liechtenstein

---



---

**Bildungsstatistik**

---

2005

**Amt für  
Volkswirtschaft**  
9490 Vaduz

**Herausgeber** Amt für Volkswirtschaft (AVW), Abteilung Statistik  
**Auskunft** Harry Winkler AVW, Tel. +423 236 68 90  
E-Mail: [harry.winkler@avw.llv.li](mailto:harry.winkler@avw.llv.li)

**Vertrieb** Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik  
Giessenstrasse 3  
LI-9490 Vaduz  
Telefon +423 236 61 11  
Telefax +423 236 69 31  
E-Mail-Bestellung: [info.statistik@avw.llv.li](mailto:info.statistik@avw.llv.li)

**Internet** [www.avw.llv.li](http://www.avw.llv.li) - Link "Statistik"

**Erscheinungsweise** Jährlich

**Copyright** Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>1. Kommentar zu den Ergebnissen des Schuljahres 2004/05</b> .....	<b>7</b>
<b>2. Aufbau des liechtensteinischen Bildungswesen</b> .....	<b>23</b>
<b>3. Abkürzungen und Bezeichnungen</b> .....	<b>24</b>
<b>Tabellen</b> .....	<b>25</b>
<b>1. Öffentliche Kindergärten</b> .....	<b>27</b>
Kinder nach Region, Kindergartenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	28
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter .....	28
Kinder nach Schulort, Region, Kindergartenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	29
<b>2. Öffentliche Primarschulen, Einführungsklassen, Vorschulen</b> .....	<b>31</b>
<b>2.1. Öffentliche Einführungsklassen und Vorschulen</b> .....	<b>32</b>
Schüler nach Region, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	32
<b>2.2. Öffentliche Primarschulen</b> .....	<b>33</b>
Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	33
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter .....	33
Schüler nach Schulort, Region, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	34
Anzahl Schüler, Klassen und Schüler pro Klassenstufe .....	35
<b>3. Öffentliche Oberschulen</b> .....	<b>37</b>
Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	38
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter .....	38
<b>4. Öffentliche Realschulen</b> .....	<b>39</b>
Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	40
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter .....	40
<b>5. Liechtensteinisches Gymnasium</b> .....	<b>41</b>
Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	42
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter .....	46
Maturanden .....	47
<b>6. Freiwilliges 10. Schuljahr</b> .....	<b>49</b>
Schüler nach Schwerpunktfach, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	50
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter .....	50
<b>7. Privatschulen in Liechtenstein</b> .....	<b>51</b>
Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	52
Dreijahresvergleich .....	54
<b>8. Sonderschulen in Liechtenstein</b> .....	<b>57</b>
Schüler nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	58
<b>9. Pflichtschulen im Ausland</b> .....	<b>59</b>
Pflichtschüler nach Schulstufe, Schulland und Geschlecht .....	60

<b>10. Berufsbildung.....</b>	<b>61</b>
<b>10.1. Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben .....</b>	<b>62</b>
Lehrlinge nach Beruf, Wohnsitz und Geschlecht.....	62
Lehrlinge nach Fachrichtung, Wohnsitz und Geschlecht.....	65
Lehrlinge nach Lehrjahr, Beruf, Wohnsitz und Geschlecht.....	68
Lehrlinge an Berufsmittelschulen nach Beruf, Wohnsitz und Geschlecht .....	75
Lehrlinge an Berufsmittelschulen nach Fachrichtung, Wohnsitz und Geschlecht .....	76
Lehrabschlüsse seit 1995, nach Beruf.....	77
<b>10.2. Liechtensteinische Lehrlinge in schweizerischen Lehrbetrieben.....</b>	<b>80</b>
Lehrlinge nach Beruf und Geschlecht, Dreijahresvergleich .....	80
Lehrabschlüsse 2003 und 2004, nach Beruf .....	81
<b>11. Kunstschule Liechtenstein .....</b>	<b>83</b>
Schüler im Vorkurs nach Wohnsitz und Geschlecht.....	84
Abschlüsse 2004 und 2005.....	84
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter.....	84
<b>12. Fachschulen .....</b>	<b>85</b>
<b>12.1. Liechtensteinische Schüler an schweizerischen Fachschulen.....</b>	<b>86</b>
Schüler nach Fächergruppen und Geschlecht.....	86
Schüler am bzb, Buchs SG, nach Bildungsfach und Geschlecht .....	87
<b>12.2. Liecht. Schüler an Fachschulen und Oberstufengymnasien in Vorarlberg .....</b>	<b>88</b>
Schüler nach Schulart und Geschlecht.....	88
Abschlüsse 2004.....	88
<b>13. Berufsmittelschule Liechtenstein .....</b>	<b>89</b>
Schüler nach Schwerpunktfach, Wohnsitz und Geschlecht.....	90
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter.....	90
Abschlüsse 2003/04 und 2004/05.....	91
<b>14. Fachhochschulen .....</b>	<b>93</b>
<b>14.1. Fachhochschule Liechtenstein.....</b>	<b>94</b>
Studierende nach Studiengängen, Studienstufe, Wohnsitz und Geschlecht.....	94
<b>14.2. Schweizerische Fachhochschulen.....</b>	<b>95</b>
Studierende nach FH-Region, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	95
Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	96
Studierende im Fünfjahresvergleich .....	98
Absolventen nach Fächergruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	100
<b>14.3. Österreichische Fachhochschulen .....</b>	<b>101</b>
Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	101
Absolventen nach Fächergruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	101
<b>15. Universitäten, Hochschulen .....</b>	<b>103</b>
<b>15.1. Universitäre Einrichtungen in Liechtenstein.....</b>	<b>104</b>
Studierende nach Studiengängen, Wohnsitz und Geschlecht.....	104
Absolventen nach Fächergruppen, Wohnsitz und Geschlecht .....	104
<b>15.2. Universitäten in der Schweiz .....</b>	<b>105</b>
Studierende nach Universitätsart und -ort, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	105
Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	106
Studierende im Fünfjahresvergleich .....	108
Absolventen nach Fächergruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	110

<b>15.3. Universitäten in Österreich .....</b>	<b>111</b>
Studierende nach Universitätsort und -art, Wohnsitz und Geschlecht .....	111
Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	112
Absolventen nach Fächergruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	114
<b>15.4. Hochschulen in Deutschland.....</b>	<b>115</b>
Studierende nach Hochschulort und -art, nach Geschlecht .....	115
Studierende nach Studienfächern und Geschlecht .....	116
<b>16. Öffentliche Finanzen im Bildungsbereich .....</b>	<b>117</b>
Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2004, nach Aufwand- und Ertragsart .....	118
Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2004, nach Schulstufe bzw. -typ .....	119
Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2003, nach Aufwand- und Ertragsart .....	122
Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2003, nach Schulstufe bzw. -typ .....	123
<b>17. Übertritte und Pflichtschulabgänger .....</b>	<b>127</b>
Übertritte von der Primarstufe in die Sekundarstufe I, 2002 bis 2005 .....	128
Pflichtschulabgänger – Berufswahl / Weiterbildung.....	129
<b>18. Liechtensteinische Musikschule.....</b>	<b>131</b>
Musikschüler nach Instrumenten, Unterrichtsart, Altersklasse; Unterrichtende .....	132
<b>19. Vergleichstabellen .....</b>	<b>133</b>
Ländervergleich (FL, CH, A, D, EU) – Bildungsbeteiligung nach Altersgruppen .....	134
Ländervergleich (FL, CH, A, D, EU) – Schüler-Lehrer-Verhältnis .....	135
Ländervergleich (FL, CH, D, EU-15, EU-25) – Ausgaben für öffentliche Bildungseinrichtungen pro Schüler .....	135
Schülerzahlen nach Schultypen – seit 1960 .....	136
Unterrichtendenzahlen nach Schultypen – seit 1995 .....	137
Volkszählungen 2000, 1990, 1980 – Höchste abgeschlossene Ausbildung der Bevölkerung ...	138



## Bildungsstatistik 2005

Das Amt für Volkswirtschaft veröffentlicht zum zweiten Mal eine Bildungsstatistik. In dieser Publikation finden Sie detaillierte Angaben zum Bildungswesen in Liechtenstein sowie zum Bildungsverhalten der liechtensteinischen Bevölkerung an in- und ausländischen Bildungseinrichtungen.

Die Bildungsstatistik erscheint einmal jährlich als Gesamtpublikation. Zukünftig sollen zusätzlich Sonderpublikationen zu den einzelnen Bildungsbereichen veröffentlicht werden, sobald die jeweiligen Daten vorliegen. Somit können aktuellste Angaben zu einzelnen Schulen bzw. Bildungseinrichtungen umgehend nach Ihrer Verfügbarkeit im Internet abgerufen werden.

Die hier vorliegende Statistik beinhaltet Angaben zum Schuljahr 2004/05. Ausserdem sind Vorjahrestabellen enthalten, die in der Bildungsstatistik 2004 aufgrund nicht verfügbarer Daten noch fehlten.

Die Bildungsstatistik 2005 enthält Zahlen zu den Bildungseinrichtungen im Inland, aber auch zu Bildungsstätten im Ausland, die vor allem auf Sekundarstufe II sowie im Tertiärbereich von der liechtensteinischen Bevölkerung stark genutzt werden.

Ohne die Unterstützung und Mithilfe der Datenlieferanten im In- und Ausland wäre eine Publikation in diesem Umfang nicht möglich. Wir bedanken uns deshalb bei allen Personen und Institutionen, die uns Daten zur Verfügung stellen und uns so ermöglichen, eine umfassende Bildungsstatistik zu erstellen.

Zu diesen Institutionen zählen insbesondere das Schulamt in Vaduz, das Amt für Berufsbildung, Schaan, die Stabsstelle Finanzen, Vaduz, die Gemeindeverwaltungen in Liechtenstein, die Privatschulen in Liechtenstein, das Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien, der Landesschulrat für Vorarlberg in Bregenz, das Statistische Bundesamt, Wiesbaden, sowie alle weiteren Datenlieferanten.

Diese und weitere Publikationen finden Sie im Internet unter [www.awv.llv.li](http://www.awv.llv.li).

Vaduz, 2. Dezember 2005

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Publikation Nr. 1052

Abteilung Statistik





## Einleitung

### 1. Kommentar zu den Ergebnissen des Schuljahres 2004/05

#### Schüler, Lehrlinge und Studierende nach Bildungseinrichtung

Bildungseinrichtung	Schüler		
	Gesamt	M	W
Öffentliche Kindergärten	790	368	422
Öffentliche Primarschulen, inkl. EK/VS	2 156	1 075	1 081
Öffentliche Oberschulen	422	235	187
Öffentliche Realschulen	690	338	352
Liecht. Gymnasium	744	334	410
Freiwilliges 10. Schuljahr	65	33	32
Privatschulen in Liechtenstein	231	118	113
Sonderschulen	119	80	39
Liecht. Pflichtschüler an ausl. Schulen	141	79	62
Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben	1 076	701	375
FL- Lehrlinge in schweiz. Lehrbetrieben <sup>1</sup>	54	23	31
Kunstschule Liechtenstein	19	2	17
Berufsmittelschule Liechtenstein	132	85	47
Fachschulen in der Schweiz	190	123	67
Fachhochschule Liechtenstein	499	356	143
Schweizerische Fachhochschulen <sup>1</sup>	144	86	58
Österreichische Fachhochschulen <sup>1</sup>	12	8	4
Universitäten in Liechtenstein	44	29	15
Schweizerische Universitäten <sup>1</sup>	368	206	162
Österreichische Universitäten <sup>1</sup>	165	103	62

<sup>1</sup> Nur Schüler, Lehrlinge und Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein. Bei den schweizerischen Fachhochschulen und Universitäten wurde der Wohnsitz vor Studienbeginn berücksichtigt.

Aufgelistet wurden ausschliesslich die Bildungseinrichtungen, für die vollständige Zahlen vorlagen.

### Öffentliche Schulen in Liechtenstein

Im Schuljahr 2004/05 wurden an den öffentlichen Schulen 4999 Schüler unterrichtet.

In den Pflichtschulen (Primarstufe und Sekundarstufe I) sowie der Gymnasium-Oberstufe und dem freiwilligen 10. Schuljahr (Sekundarstufe II) belief sich die Anzahl der Schüler auf 4077 bei einer Klassenanzahl von 249. Im Vorjahr wurden 4091 Schüler in 258 Klassen gezählt. Die Klassenanzahl in diesen Schulen wurde somit gegenüber dem Vorjahr bei leicht rückgängigen Schülerzahlen um insgesamt neun Klassen reduziert.

Die Zahl der Lehrer pro Klasse erhöhte sich bei den Primarschulen von 1.5 auf 1.6 und beim freiwilligen 10. Schuljahr von 2.1 auf 2.3 Lehrpersonen. Die Lehrer dieser Schulen unterrichteten allerdings mehr Schüler als im Vorjahr. Unverändert blieb die durchschnittliche Lehrerzahl pro Klasse bei den Kindergärten, den Realschulen und dem Gymnasium.

Bei den Primarschulen reduzierte sich die Zahl der Schüler gegenüber dem Vorjahr um 26 auf 2156, die Zahl der Klassen sank um 10 auf 129. Bei den Kindergärten waren 790 Kinder eingeschrieben, 22 weniger als im Vorjahr. Hier wurden die Klassen um drei auf 53 reduziert.

Die 11 Schüler der "Intensivkurse – Deutsch als Zweitsprache" sind in den Tabellen nicht enthalten. Der Schulunterricht im IK-DaZ ist auf maximal ein Jahr beschränkt.

#### Anzahl Schüler, Klassen und Schüler je Schulart – öffentliche Schulen

Schulart	Schüler	Vollzeit-Lehrer	Klassen	Schüler pro Klasse	Lehrer pro Klasse	Schüler pro Vollzeit-Lehrer
<b>Kindergärten</b>	<b>790</b>	<b>59.4</b>	<b>53</b>	<b>14.9</b>	<b>1.1</b>	<b>13.3</b>
Oberland	486		33	14.7		
Unterland	304		20	15.2		
<b>Primarschulen</b>	<b>2 156</b>	<b>205.2</b>	<b>129</b>	<b>16.7</b>	<b>1.6</b>	<b>10.5</b>
Oberland	1 318		78	16.9		
Unterland	838		51	16.4		
<b>Oberschulen</b>	<b>422</b>	<b>73.0</b>	<b>34</b>	<b>12.4</b>	<b>2.1</b>	<b>5.8</b>
Oberland	254		21	12.1		
Unterland	168		13	12.9		
<b>Realschulen</b>	<b>690</b>	<b>77.6</b>	<b>40</b>	<b>17.3</b>	<b>1.9</b>	<b>8.9</b>
Oberland	481		28	17.2		
Unterland	209		12	17.4		
<b>Liecht. Gymnasium</b>	<b>744</b>	<b>77.8</b>	<b>42</b>	<b>17.7</b>	<b>1.9</b>	<b>9.6</b>
<b>Freiw. 10. Schuljahr</b>	<b>65</b>	<b>9.0</b>	<b>4</b>	<b>16.3</b>	<b>2.3</b>	<b>7.2</b>
<b>Berufsmittelschule</b>	<b>132</b>	<b>6.6</b>	<b>6</b>	<b>22.0</b>	<b>1.1</b>	<b>20.0</b>
<b>GESAMT</b>	<b>4 999</b>	<b>508.6</b>	<b>308</b>	<b>16.2</b>	<b>1.7</b>	<b>9.8</b>

Auf Sekundarstufe I, Klassen 1 bis 4, verschoben sich die Schülerzahlen zu Gunsten der Realschulen. 45 Prozent aller Schüler an öffentlichen Schulen der Sekundarstufe I besuchten die Realschule. Überdurchschnittlich war der Anteil auf der ersten Klassenstufe der Realschulen mit 55 Prozent. Jeweils rund 27 Prozent der Schüler besuchten die Oberschulen bzw. das Liechtensteinische Gymnasium.

62 Prozent aller Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen in Liechtenstein wohnten im Oberland, 38 Prozent im Unterland.

Im Gymnasium betrug der Anteil der Schülerinnen 55 Prozent, in den Oberschulen dagegen nur 44 Prozent. Die Zahl der männlichen Schüler überwog mit einem Anteil von knapp 65 Prozent bei der Berufsmittelschule Liechtenstein. Bei den übrigen drei Schularten (Primarschulen, Realschulen, 10. Schuljahr) war der Geschlechteranteil ausgeglichen.

Im Schuljahr 2004/05 unterrichteten an den öffentlichen Schulen in Liechtenstein 634 Lehrpersonen insgesamt 4999 Schüler. Die 634 Lehrkräfte teilten sich 508.6 Vollzeitstellen. Durchschnittlich erfüllte eine Lehrperson ein Arbeitspensum von 80 Prozent. Das Durchschnittsalter der Lehrkräfte betrug im Schuljahr 2004/05 41 Jahre.

## Schüler und Unterrichtende an öffentlichen Schulen in Liechtenstein

Schulart	Schüler			Unterrichtende <sup>1</sup>				
	G	M	W	G	M	W	Vollzeitstellen	Durchschn. Alter
Kindergärten	790	368	422	88	2	86	59.4	36
Primarschulen	2 156	1 075	1 081	260	65	195	205.2	41
Oberschulen	422	235	187	101	48	53	73.0	41
Realschulen	690	338	352	109	58	51	77.6	42
Liecht. Gymnasium	744	334	410	103	66	37	77.8	44
Freiwilliges 10. Schuljahr	65	33	32	15	9	6	9.0	43
Berufsmittelschule	132	85	47	17	9	8	6.6	41
<b>GESAMT</b>	<b>4 999</b>	<b>2 468</b>	<b>2 531</b>	<b>693</b>	<b>257</b>	<b>436</b>	<b>508.6</b>	<b>41</b>

<sup>1</sup> inkl. Mehrfachanstellungen

(1 Unterrichtsperson an zwei verschiedenen Schularten = 2 Unterrichtende)

## Unterrichtende

Von den 634 Lehrpersonen der öffentlichen Schulen hatten insgesamt 96 zwei oder mehr Lehraufträge an verschiedenen Schulen bzw. Schularten. Dabei handelte es sich vorwiegend um Unterrichtende in Fächern wie Sport, textiles Gestalten, Haushaltskunde, Sprachen, Religion sowie Fachunterrichtende an der Berufsmittelschule oder im Freiwilligen 10. Schuljahr.

## Unterrichtende nach Schulart und Arbeitspensum

Schulart	Gesamt <sup>1</sup>									Unterrichtende an ... weiteren Schulart(en) <sup>2</sup>	
	Gesamt			M			W			1	2
	G	VZ	TZ	G	VZ	TZ	G	VZ	TZ		
Kindergarten	88	42	46	2	-	2	86	42	44	5.5	-
Primarschulen	260	153	107	65	58	7	195	95	100	7.0	0.7
Oberschulen	101	66	35	48	42	6	53	24	29	12.5	1.7
Realschulen	109	68	41	58	46	12	51	22	29	14.5	1.7
Liecht. Gymnasium	103	53	50	66	41	25	37	12	25	4.5	1.0
Freiw. 10. Schuljahr	15	10	5	9	7	2	6	3	3	4.0	-
Berufsmittelschule	17	4	13	9	4	5	8	-	8	1.0	-
<b>GESAMT</b>	<b>693</b>	<b>396</b>	<b>297</b>	<b>257</b>	<b>198</b>	<b>59</b>	<b>436</b>	<b>198</b>	<b>238</b>	<b>49.0</b>	<b>5.0</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählung der Lehrkräfte an verschiedenen Schulen bzw. Schularten.

<sup>2</sup> Aufgeteilt nach Anteil am Gesamtpensum.

VZ = Vollzeitstellung bei einer oder mehreren Schularten (90 Prozent oder mehr)

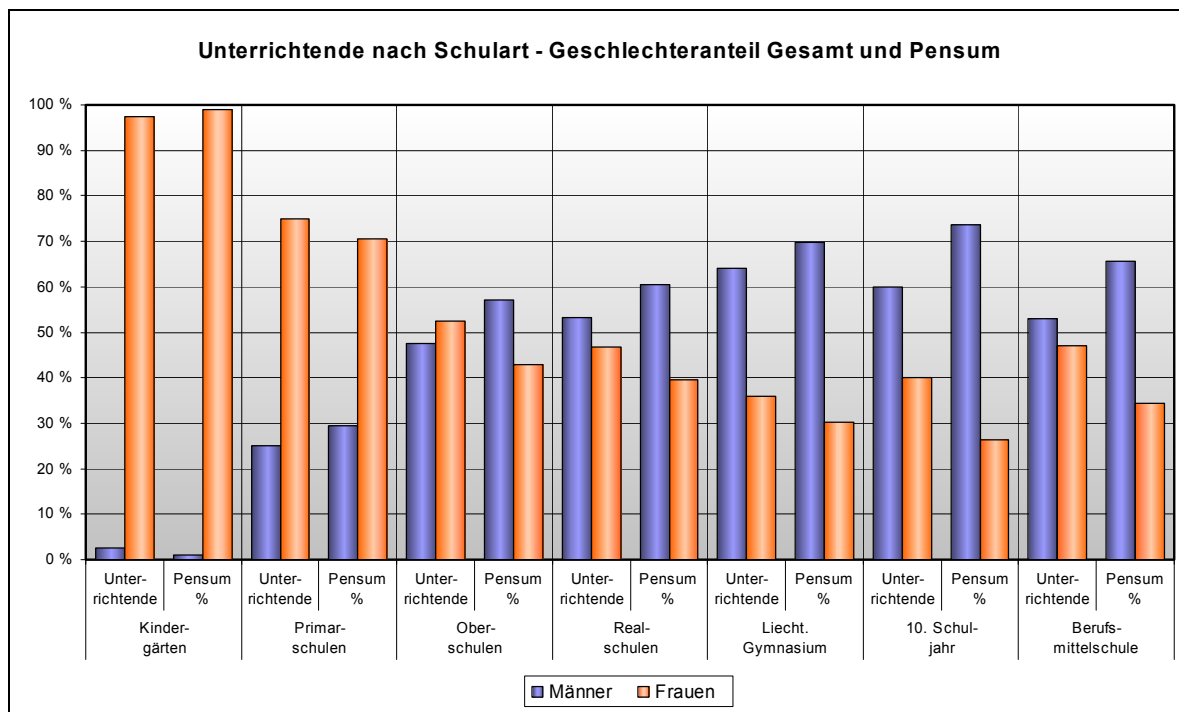
TZ = Teilzeitanstellung bei einer oder mehreren Schularten (weniger als 90 Prozent)

49 Lehrpersonen unterrichteten an zwei, fünf Personen an drei verschiedenen Schularten.

Auf eine Lehrer-Vollzeitstelle entfielen durchschnittlich 9.8 Schüler gegenüber 9.9 im Jahr zuvor. Die höchste "Schüler pro Lehrer"-Rate erreichte die Berufsmittelschule mit 20 Schülern je Vollzeitlehrerstelle. Die niedrigste Rate wiesen die Oberschulen mit 5.8 Schülern je Vollzeitlehrer aus.

Mit einem Anteil von rund 63 Prozent am Gesamtbestand der Lehrkräfte waren die Frauen deutlich in der Mehrheit. Dabei verringert sich der Frauenanteil an den Unterrichtenden mit steigender Schulstufe.

In den Kindergärten unterrichteten fast ausschliesslich Frauen. In den Primarschulen waren drei Viertel der Unterrichtenden weiblich. Fast ausgeglichen war der Anteil der männlichen und weiblichen Lehrpersonen in den Ober- und Realschulen sowie im Freiwilligen 10. Schuljahr und der Berufsmittelschule. Im Gymnasium lag der Frauenanteil an den Unterrichtenden noch bei knapp 36 Prozent.



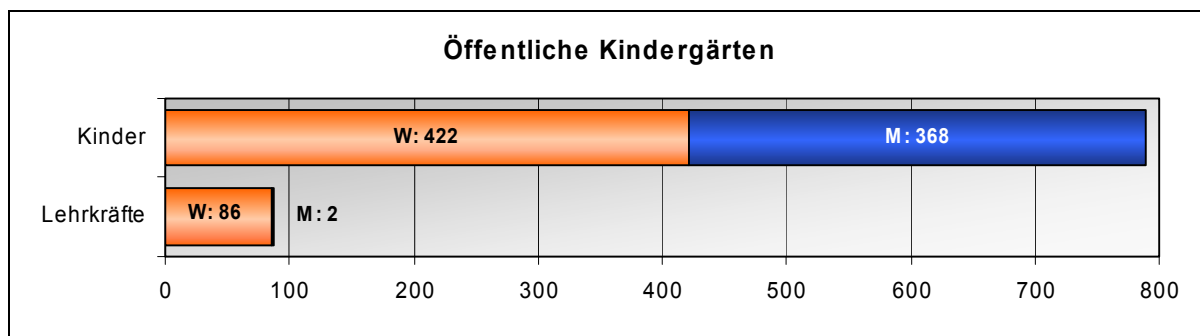
43 Prozent aller Lehrkräfte arbeiteten in Teilzeit (Arbeitspensum von weniger als 90 Prozent). Überdurchschnittlich war der Anteil der Teilzeitarbeitenden bei den Kindergärtnerinnen und den Unterrichtenden des Gymnasiums.

80 Prozent der teilzeitbeschäftigten Lehrpersonen waren Frauen. In den Primarschulen betrug der Frauenanteil an den Teilzeitbeschäftigten mehr als 90 Prozent, in den Oberschulen 83, in den Realschulen 70 und am Liechtensteinischen Gymnasium knapp 50 Prozent.

### Öffentliche Kindergärten

790 Kinder waren im Schuljahr 2004/05 in den öffentlichen Kindergärten in Liechtenstein eingeschrieben, 368 Knaben und 422 Mädchen. Knapp 70 Prozent der Kinder waren Liechtensteiner Bürger, rund 18 Prozent Schweizer- oder EU-Bürger und 13 Prozent Bürger eines anderen Landes.

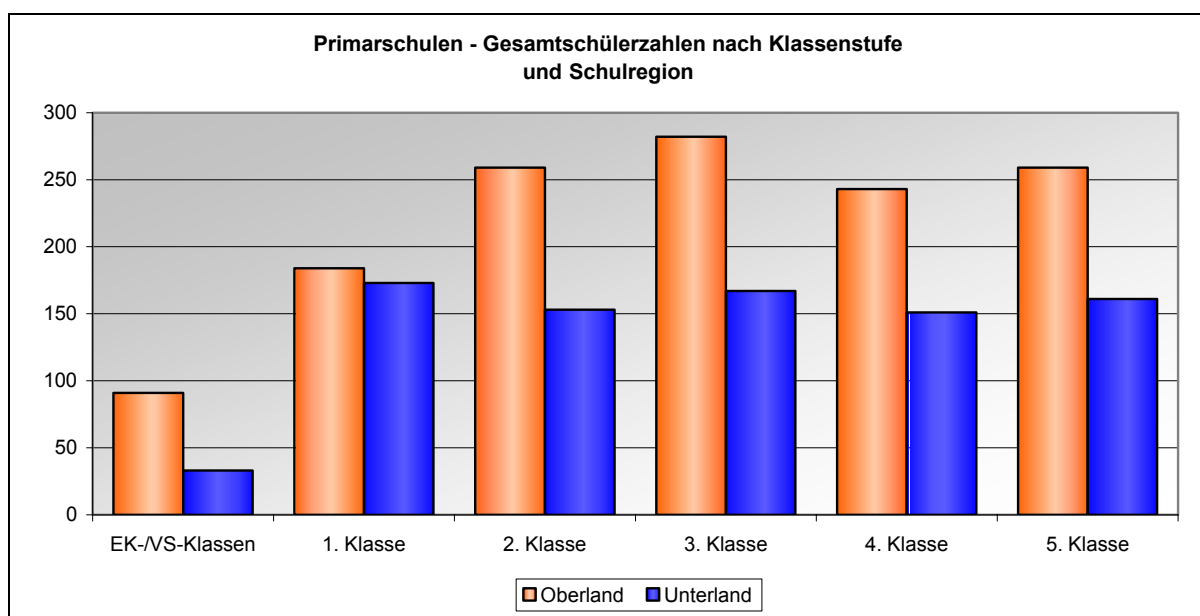
Die Kinder wurden von 88 Lehrkräften, 86 Frauen und 2 Männern, bei einem Gesamtpensum von 59.4 Vollzeitstellen unterrichtet. 10 der 88 Lehrpersonen unterrichteten im DaZ-Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) bei einem Pensum von 3.7 Vollzeitstellen.



In den Kindergärten der Gemeinde Triesen wurden mit 133 am meisten Kinder gezählt, gefolgt von Eschen/Nendeln mit 109 und Schaan mit 108 Kindern.

Tabellen zum Thema "Öffentliche Kindergärten" ab Seite 27

### Öffentliche Primarschulen, Einführungsklassen, Vorschulen



Im Schuljahr 2004/05 wurden an den 14 öffentlichen Primarschulen in Liechtenstein 2156 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, 124 davon in Einführungs- bzw. Vorschulklassen. Die liechtensteinische Staatsbürgerschaft besaßen 72 Prozent der Schüler, über 19 Prozent waren Schweizer- oder EU-Bürger, rund 9 Prozent andere.

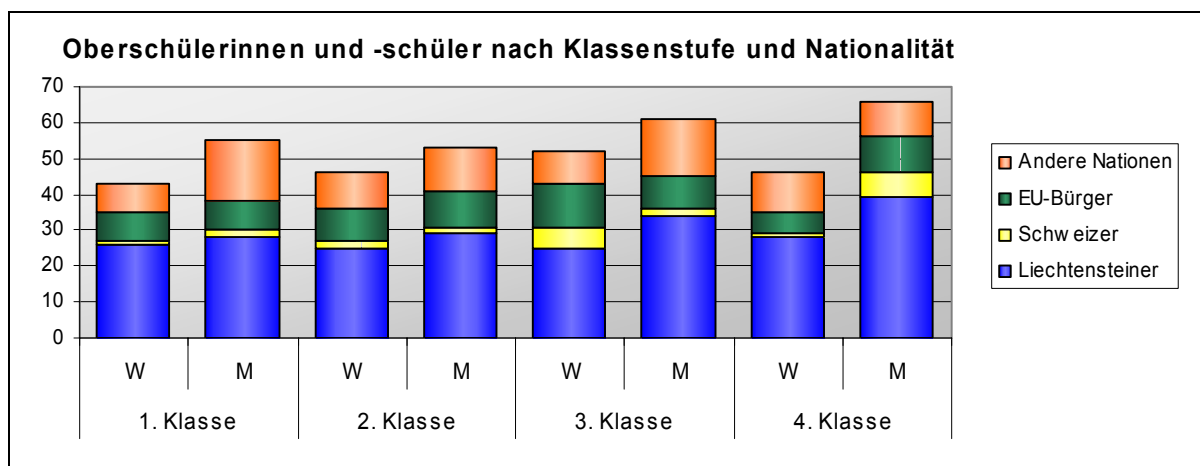
Die Einführungsklassen im Oberland zählten im Verhältnis zum Bevölkerungsanteil mehr Schüler als die Vorschulen im Unterland.

Die 260 Lehrerinnen und Lehrer der Primarschulen, davon 2 Teilzeitlehrpersonen im DaZ-Intensivkurs, teilten sich 205.2 Vollzeitstellen. Drei Viertel der Unterrichtenden waren Frauen.

Die durchschnittliche Klassengröße in den öffentlichen Primarschulen betrug, ohne Einführungs- und Vorschulklassen, 17.2 Schüler pro Klasse. Die höchste Schülerzahl pro Klasse wurde in den dritten Klassen der Oberländer Primarschulen mit durchschnittlich 20.1 Schülern registriert.

Tabellen zum Thema "Öffentliche Primarschulen, ..." ab Seite 31

### Öffentliche Oberschulen



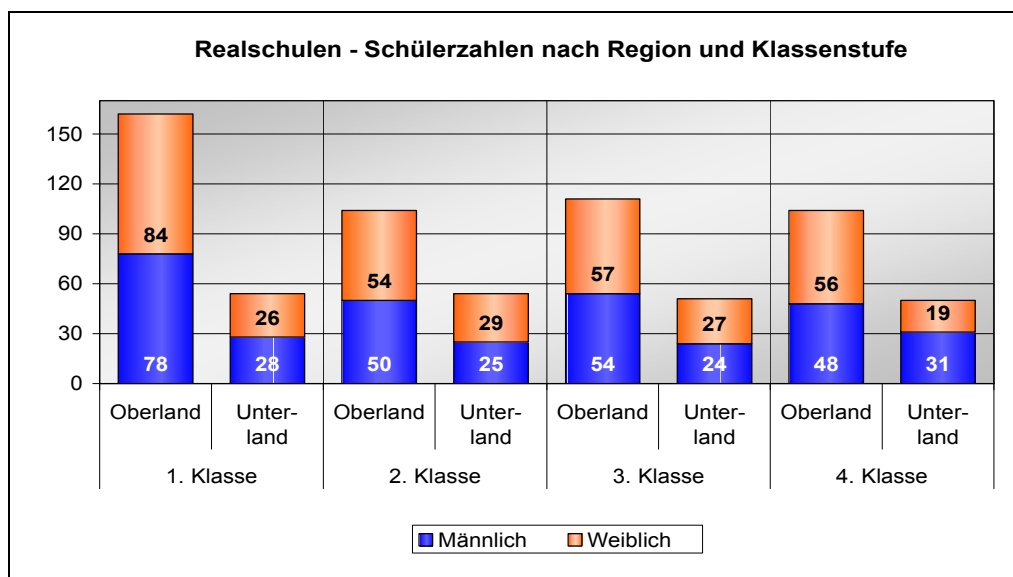
Die Zahl der Knaben in den Oberschulen überwog mit einem Anteil von 55.7 Prozent. Rund 55 Prozent der Schüler waren Liechtensteiner, 5 Prozent Schweizer, 17 Prozent EU-Bürger und 22 Prozent Angehörige anderer Staaten. Die Gesamtzahl der Schüler nahm gegenüber dem Vorjahr um 15 Schüler ab.

Die 101 Lehrkräfte der Oberschulen teilten sich 74 Vollzeitstellenpensen. Mehr als die Hälfte der Unterrichtenden waren Frauen

Tabellen zum Thema "Öffentliche Oberschulen" ab Seite 37

### Öffentliche Realschulen

In den Realschulen wurden im Schuljahr 2004/05 insgesamt 690 Schüler in 40 Klassen unterrichtet. Auf der ersten Klassenstufe der öffentlichen Realschulen waren 30 Schüler mehr eingeschrieben als im Vorjahr. Auf allen 4 Klassenstufen betrug der Zuwachs 15 Schüler. Drei Viertel der Schüler waren Liechtensteiner Bürger. Überdurchschnittlich hoch war die Zahl der Schüler in den ersten Realschulklassen im Oberland.

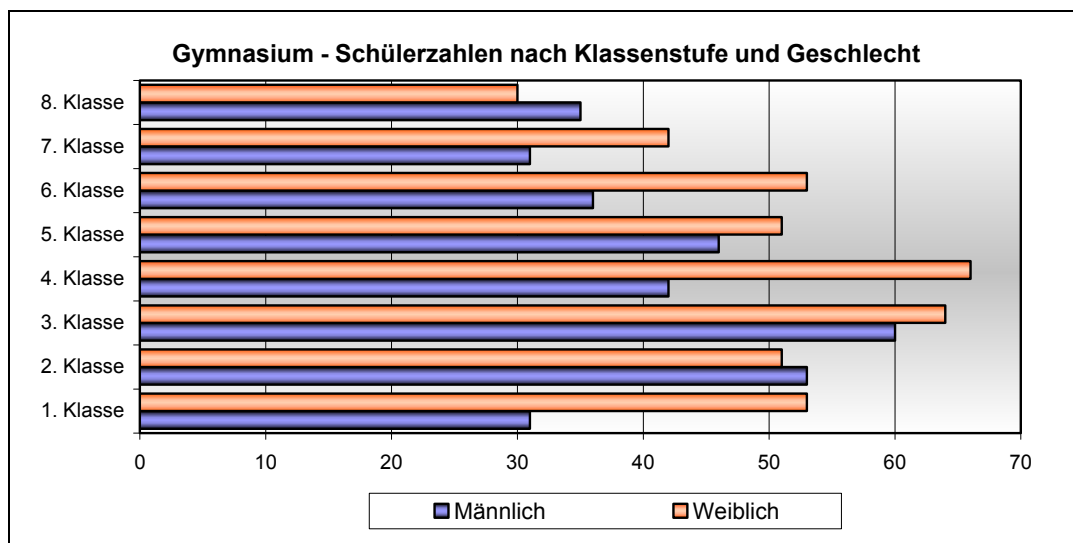


Bei gleich bleibendem Gesamtpensum (77.6 Vollzeitstellen) reduzierte sich die Anzahl der Lehrpersonen in den Realschulen um fünf auf 109. Knapp 47 Prozent der Unterrichtenden waren Frauen.

Tabellen zum Thema "Öffentliche Realschulen" ab Seite 39

### Liechtensteinisches Gymnasium

Am Liechtensteinischen Gymnasium wurden im Schuljahr 2004/05 insgesamt 744 Schüler unterrichtet, davon waren 410 weiblich mit einem Anteil von 55 Prozent. Knapp 88 Prozent der Schüler waren Liechtensteiner Bürger. Im Schuljahr 2004/05 wurde am Liechtensteinischen Gymnasium zum letzten Mal auf 8 Klassenstufen unterrichtet. Neu wird es nur noch sieben Klassenstufen am Liechtensteinischen Gymnasium geben.



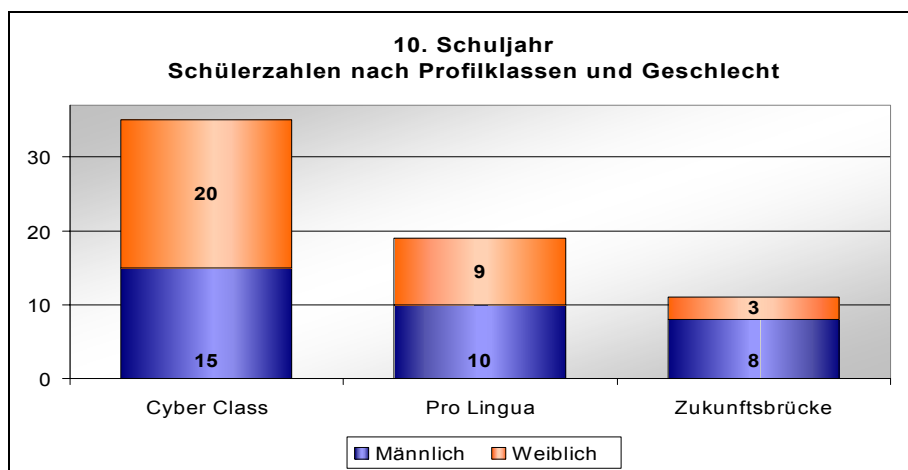
Die Zahl der Lehrkräfte stieg um fünf auf 103 Personen bei fast unverändertem Gesamtstellenpensum (77.8 Vollzeitstellen). Knapp 36 Prozent der Unterrichtenden waren Frauen.

Tabellen zum Thema "**Liechtensteinisches Gymnasium**" ab Seite 41

### Freiwilliges 10. Schuljahr

Die Schule in Schaan zählte im Berichtsjahr 65 Schüler in den 4 Schwerpunktklassen Cyber Class (2 Klassen), Pro Lingua und Zukunftsbrücke (jeweils 1 Klasse).

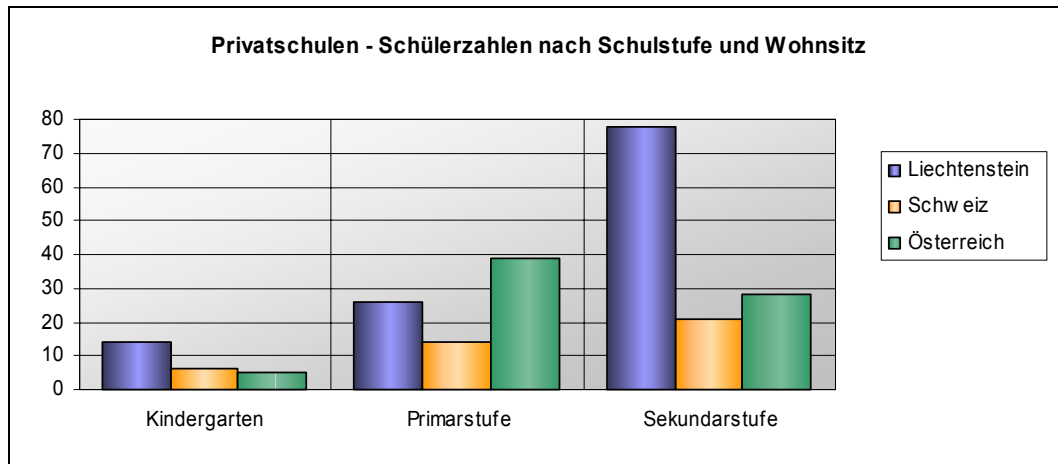
15 Lehrkräfte, 6 davon Frauen, unterrichteten bei einem Pensum von 9 Vollzeitstellen.



Tabellen zum Thema "**Freiwilliges 10. Schuljahr**" auf Seite 49

**Privatschulen in Liechtenstein**

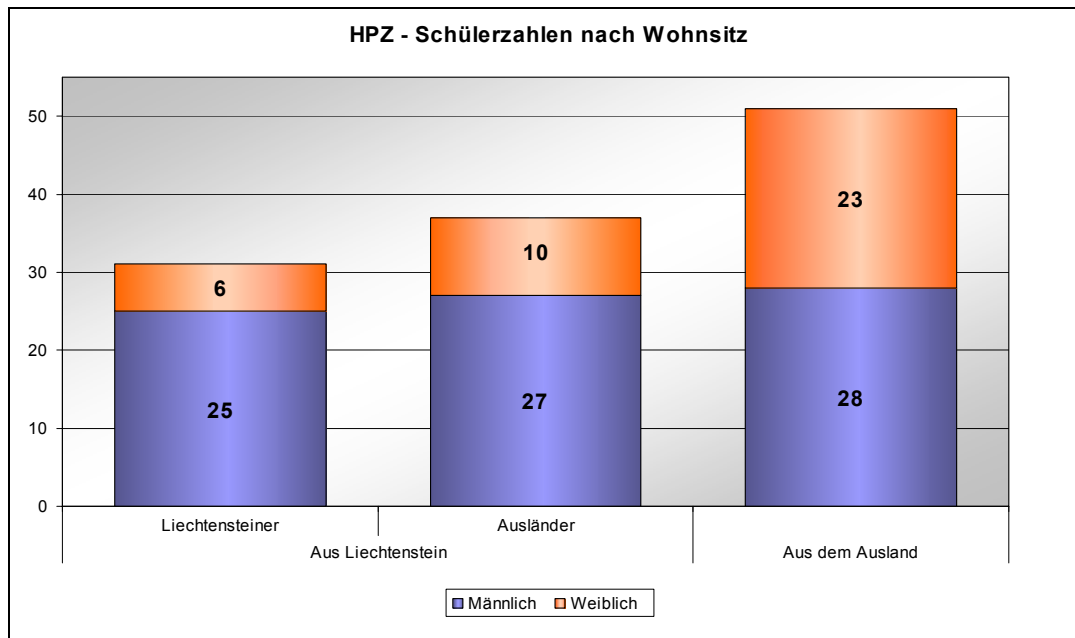
231 Schüler besuchten die beiden liechtensteinischen Privatschulen. 113 bzw. 49 Prozent der 231 Schüler wohnten im benachbarten Ausland. Im Kindergarten waren 25 Kinder. Auf Primarstufe wurden 79 Schüler unterrichtet, auf Sekundarstufe I waren es 127. Knapp 42 Prozent der Schüler waren Liechtensteiner Bürger.



Tabellen zum Thema **"Privatschulen in Liechtenstein"** ab Seite 51

**Sonderschulen in Liechtenstein**

Am Heilpädagogischen Zentrum in Schaan waren 119 Schüler eingeschrieben, 9 mehr als im Schuljahr 2003/04. Zwei Drittel der Schüler waren Knaben. 28 Prozent der Schülerinnen und Schüler waren Liechtensteiner Bürger. 68 Schüler (57 %) waren in Liechtenstein wohnhaft.

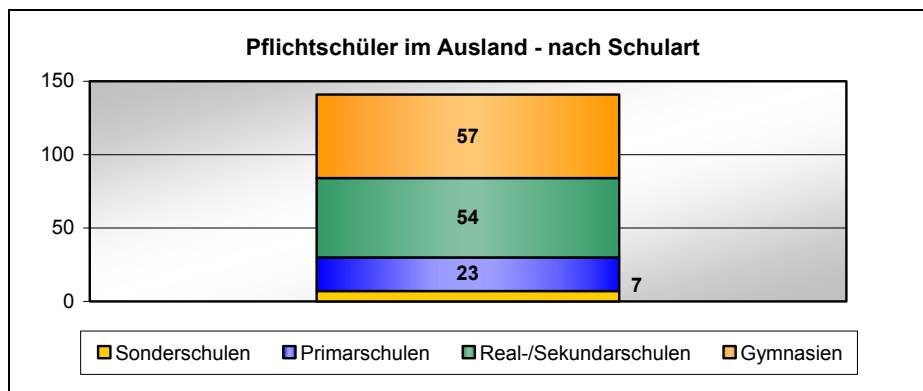


Tabellen zum Thema **"Sonderschulen in Liechtenstein"** auf Seite 57



### Pflichtschulen im Ausland

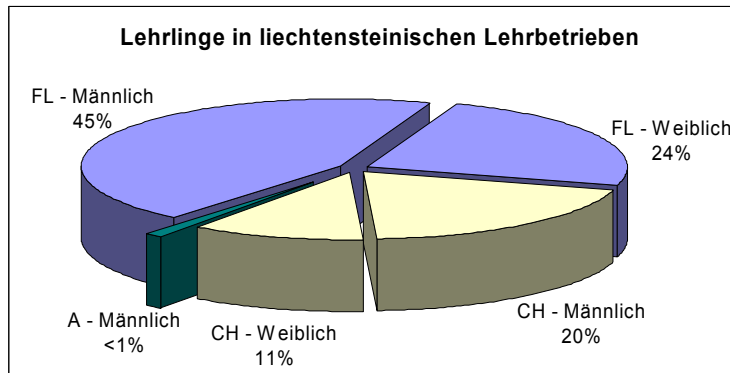
An ausländischen Schulen wurden insgesamt 141 Pflichtschüler mit Wohnsitz in Liechtenstein unterrichtet, 85 (60 %) davon in Österreich. Österreichische Schulen wurden vorwiegend auf Sekundarstufe I besucht (76 Schüler). 47 Schüler wählten Primar- und Sekundarschulen in der Schweiz. An Sonderschulen im Ausland waren 7 Schüler aus Liechtenstein eingeschrieben.



Tabellen zum Thema **"Pflichtschulen im Ausland"** auf Seite 59

### Berufsbildung - Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben

Bei liechtensteinischen Lehrbetrieben waren im Berufsschuljahr 2004/05 1076 Lehrlinge beschäftigt. Nahezu ein Drittel der liechtensteinischen Lehrstellen wurde von Lehrlingen aus der Schweiz besetzt. 4 Lehrlinge wohnten in Österreich. Von den gesamt 1076 Lehrlingen besuchten 118 (11 %) lehrbegleitend eine Berufsmittelschule.



Ein Viertel aller Berufslehren entfiel auf die kaufmännische Branche, 6.2 Prozent auf die Polymechnik-, 5.4 Prozent auf die Informatiker- und 4.3 Prozent auf die Detailhändler-/Verkäuferbranche.

Bei den kaufmännischen Berufslehren dominierte die Fachrichtung "Dienstleistung und Administration" mit 166 Lehrlingen. 74 kaufmännische Lehrlinge waren bei Banken angestellt.

40 der 67 Polymechnik-Lehrlinge liessen sich auf dem "Niveau E – erweiterte Grundbildung" ausbilden, 27 auf dem "Niveau G – grundlegende Anforderungen". Von den 58 Informatiker-Lehrlingen wählten 47 die "generalistische Ausrichtung", die restlichen Lehrlinge liessen sich in den Fachrichtungen Applikationsentwicklung, Support oder Systemtechnik ausbilden. 247 (72 %) der gesamt 345 Lehrlinge im ersten Lehrjahr hatten ihren Wohnsitz in Liechtenstein, 97 (28 %) in der Schweiz und einer in Österreich. Jeder siebte Lehrling im 1. Lehrjahr besuchte lehrbegleitend eine Berufsmittelschule.

Im Jahr 2004 schlossen 325 Lehrlinge - davon 36 mit lehrbegleitender Berufsmittelschule - die Berufslehre in 74 Berufen ab.

### Berufsbildung - Lehrlinge in schweizerischen Lehrbetrieben

Für eine Ausbildung in 35 Berufen waren 54 Personen aus Liechtenstein in schweizerischen Lehrbetrieben beschäftigt, 8 allein als Polymechanikerlehrlinge. Der Frauenanteil der liechtensteinischen Lehrlinge in schweizerischen Lehrbetrieben betrug 57 Prozent. Im Jahr 2004 wurden 25 Lehrabschlüsse gezählt.

Tabellen zum Thema "**Berufsbildung**" ab Seite 61

### Kunstschule Liechtenstein

Zum zweiten Mal wurde der Vorkurs bei der Kunstschule Liechtenstein angeboten. 17 Frauen und 2 Männer besuchten diesen Vorkurs im Schuljahr 2004/05 und schlossen ihn im Sommer 2005 erfolgreich ab. 16 Schüler hatten ihren Wohnsitz in der Schweiz, 3 in Liechtenstein. Der Vorkurs gilt als Voraussetzung für Ausbildungen in gestalterischen Berufen. 6 Unterrichtende teilten sich eine Vollzeitstelle.

Tabellen zum Thema "**Kunstschule Liechtenstein**" auf Seite 83

### Fachschulen – Liechtensteinische Schüler an schweizerischen Fachschulen

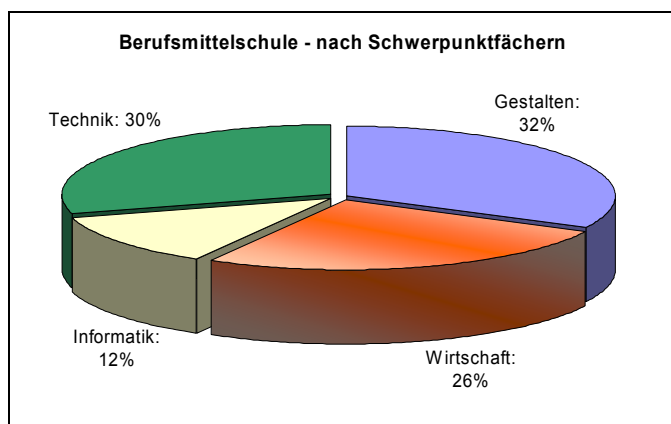
Von den insgesamt 190 Schülern an schweizerischen Fachschulen im Kalenderjahr 2005 (Januar bis September) waren 123 Männer und 67 Frauen. 122 Fachschüler besuchten Weiterbildungsangebote des Berufs- und Weiterbildungszentrums in Buchs/SG. Über 60 Prozent der liechtensteinischen Schüler an Fachschulen belegten Weiterbildungskurse in der Fächergruppe Wirtschaft.

### Fachschulen – Liecht. Schüler an Fachschulen und Oberstufengymnasien in Vorarlberg

96 Frauen und 76 Männer aus Liechtenstein besuchten eine Fachschule oder ein Oberstufen-Gymnasium in Österreich. Über 40 Prozent der Frauen wählten eine Aus- oder Weiterbildung an kaufmännischen Fachschulen. Knapp die Hälfte der Männer waren an einem Oberstufen-Gymnasium in Österreich eingeschrieben.

Tabellen zum Thema "**Fachschulen**" ab Seite 85

### Berufsmittelschule Liechtenstein



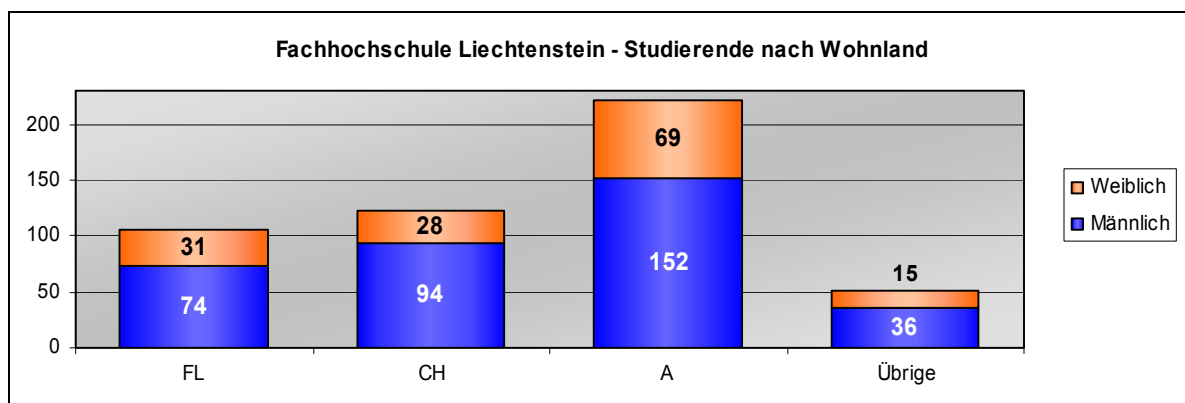
132 Schüler besuchten die Berufsmittelschule in den Fächern Gestalten, Technik, Wirtschaft oder Informatik. Annähernd zwei Drittel der Schüler waren Männer. 69 BMS-Schüler wohnten in Liechtenstein, 52 in der Schweiz und 11 in Österreich. Die Schüler waren durchschnittlich 24.1 Jahre alt und wurden von 17 Lehrkräften (6.6 Vollzeitstellenpensen) in sechs Klassen unterrichtet.

Tabellen zum Thema "**Berufsmittelschule Liechtenstein**" ab Seite 89

### Fachhochschulen - Fachhochschule Liechtenstein

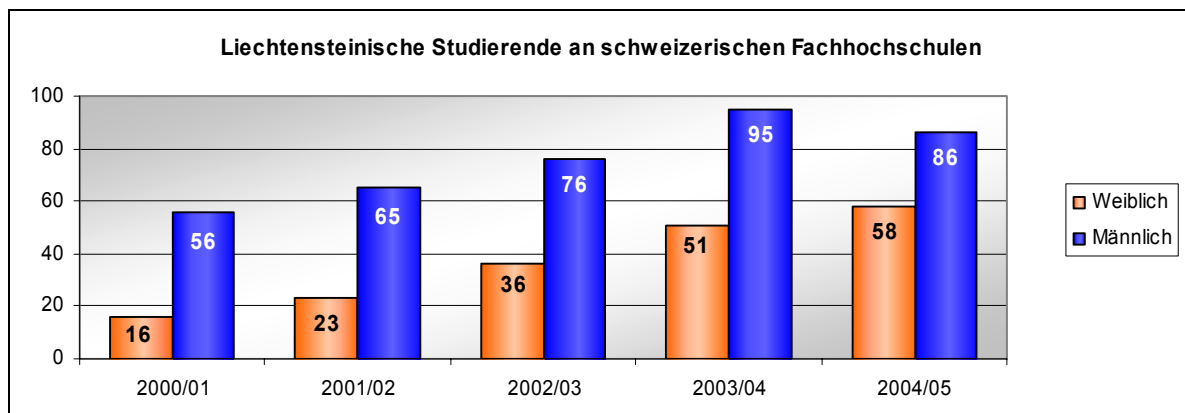
Im Sommersemester 2005 waren 499 Studierende an der Fachhochschule Liechtenstein (ab Januar 2005 "Hochschule Liechtenstein) eingeschrieben. 130 Studierende oder knapp 30 Prozent waren Frauen, die vor allem einen Studiengang in Betriebswirtschaft oder in Architektur belegten. Männer wählten vorwiegend Studiengänge in Informatik und Betriebswirtschaft.

221 Studierende hatten ihren Wohnsitz in Österreich, 122 in der Schweiz, 105 in Liechtenstein und 51 im übrigen Ausland. Das Durchschnittsalter der Studierenden lag bei 27.2 Jahren.



### Fachhochschulen – Schweizerische Fachhochschulen

144 Studierende aus Liechtenstein waren an schweizerischen Fachhochschulen eingeschrieben. Der Frauenanteil betrug 40 Prozent. 51 Studierende belegten Studiengänge im Fachbereich Wirtschaft und Dienstleistungen, 30 in Technik und IT. 24 Personen aus Liechtenstein waren im Fachbereich Lehrkräfteausbildung registriert. Die liechtensteinischen Studierenden waren im Durchschnitt 26.2 Jahre alt.



Die Zahl der liechtensteinischen Studierenden an schweizerischen Fachhochschulen hat sich innerhalb der letzten 5 Jahre verdoppelt.

Im Jahr 2004 schlossen 36 liechtensteinische Studierende ihr Studium ab, 9 mehr als im Vorjahr. Von den 36 Absolventen waren 12 Frauen, die ihr Studium in den Fachbereichen Wirtschaft und Dienstleistungen, Sport, Soziale Arbeit, Theater sowie Lehrkräfteausbildung abschlossen. Die 12 Männer schlossen ihr Studium in der Fächergruppe Technik und IT ab, 5 in Wirtschaft und Dienstleistungen, 4 in Architektur, Bau- und Planungswesen. Das Durchschnittsalter aller Absolventen aus Liechtenstein betrug 28 Jahre.

### Fachhochschulen – Österreichische Fachhochschulen

An den österreichischen Fachhochschulen belegten 12 Studierende aus Liechtenstein 5 Studiengänge, 6 Studierende davon den Studiengang InterMedia. Zwei Drittel der Studierenden waren Männer. 11 der 12 Studierenden waren an der FH Dornbirn registriert, einer in Innsbruck. Die Studierenden waren im Durchschnitt 25.4 Jahre alt.

Ein Liechtensteiner schloss im Studienjahr 2003/04 das FH-Studium im Fach Betriebliches Prozess- und Projektmanagement in Dornbirn ab.

Tabellen zum Thema **"Fachhochschulen"** ab Seite 93

### Universitäten - Universitäre Einrichtungen in Liechtenstein

Im Studienjahr 2004/05 waren 28 Studierende - 16 weniger als im Vorjahr - an der Internationalen Akademie für Philosophie in Bendern eingeschrieben. Ein Student hatte seinen Wohnsitz in Liechtenstein. 15 Studierende wohnten vor Studienbeginn in der EU und 12 im übrigen Ausland. Zwei Drittel der Studierenden waren Männer. Das Durchschnittsalter der Studierenden betrug 31.4 Jahre.

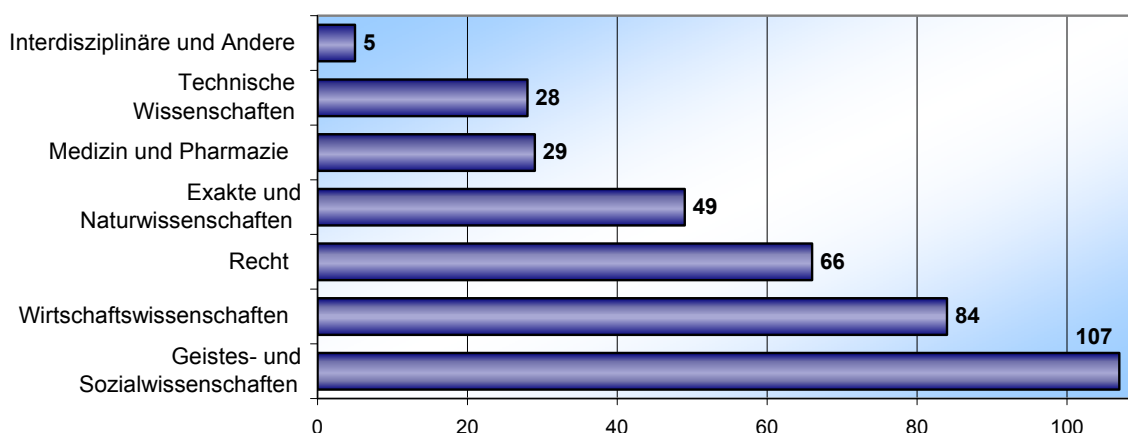
2 Frauen und 15 Männer schlossen im Studienjahr 2003/04 das Philosophie-Studium ab (3 Bakkalaureate, 5 Magister und 9 Doktorate).

### Universitäten - Universitäten in der Schweiz

368 Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein waren im Studienjahr 2004/05 an schweizerischen Universitäten immatrikuliert. Der Frauenanteil betrug 44 Prozent. 108 Personen studierten an der Universität Zürich. 65 Männer und Frauen aus Liechtenstein waren an der Universität St. Gallen eingeschrieben. An der ETH Zürich waren 47 Studierende aus Liechtenstein eingeschrieben, 13 davon Frauen. 70 Prozent der liechtensteinischen Studierenden waren Liechtensteiner Bürger. Das Durchschnittsalter betrug 25.3 Jahre.

In der Fächerwahl bevorzugten die weiblichen Studierenden Studiengänge in den Fächergruppen Geistes- und Sozialwissenschaften (66), Recht (31) sowie Wirtschaftswissenschaften (24). Bei den Männern betrafen die meistbelegten Studiengänge die Fächergruppen Wirtschaftswissenschaften (60), Geistes- und Sozialwissenschaften (41) und Recht (35). Ein Rückgang der Studierendenzahlen im Vergleich zu den Vorjahren war bei den Technischen Wissenschaften auf Universitätsebene festzustellen.

### Liechtensteinische Studierende an schweizerischen Universitäten



Im Fünfjahresvergleich bewegten sich die Zahlen der Studierenden aus Liechtenstein jeweils zwischen 350 und 390. Die Zahl der Studierenden im Wintersemester 2004/05 lag mit 368 Personen im Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Im Jahr 2004 schlossen 64 liechtensteinische Studierende ihr Studium an einer Schweizer Universität ab. Die Hälfte der Absolventen waren Frauen.

Im Fachbereich Recht wurden insgesamt 18 Abschlüsse gezählt, in den Fachbereichen Geistes- und Sozialwissenschaften bzw. Exakte und Naturwissenschaften jeweils 13.

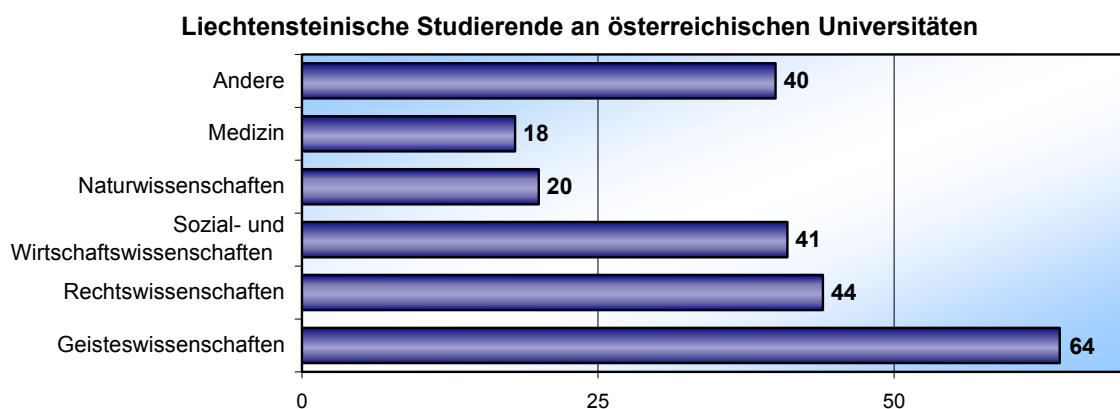
Die Mehrheit der Studierenden schloss ihre Ausbildung mit einem Lizentiat/Diplom ab. Weiters wurden 11 Doktorate an liechtensteinische Absolventen vergeben, 5 davon in der Fachbereichsgruppe Medizin und Pharmazie. Im Jahr 2004 wurden erstmals 9 Bachelor- und 3 Master-Diplome von liechtensteinischen Studierenden erworben.

Die Absolventen waren durchschnittlich 27.2 Jahre alt.

### Universitäten - Universitäten in Österreich

Im Studienjahr 2004/05 belegten 165 Studierende aus Liechtenstein insgesamt 227 Studiengänge, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme um 15 Prozent bei den Studierenden und 22 Prozent bei den Studiengängen entspricht. Mehr als ein Viertel aller Studiengänge wurde im Fachbereich Geisteswissenschaften belegt. 81 studierten in Innsbruck, 60 in Wien.

Der Frauenanteil betrug 38 Prozent, das Durchschnittsalter aller Studierenden aus Liechtenstein lag bei 26.2 Jahren.



Für das Studienjahr 2003/04 wurden lediglich 13 Abschlüsse von liechtensteinischen Studierenden gemeldet, 20 weniger als im Vorjahr. Das Durchschnittsalter der Absolventen wurde mit 31.1 Jahre angegeben.

### Universitäten - Hochschulen in Deutschland

An deutschen Hochschulen waren 19 Studierende aus Liechtenstein immatrikuliert, 12 davon Frauen.

An der Universität München sowie an der Fernuniversität Hagen waren jeweils 4 Studierende aus Liechtenstein, an allen anderen Hochschulen war es jeweils nur eine Person.

Im Vorjahr waren insgesamt 25 Studierende aus Liechtenstein an deutschen Hochschulen.

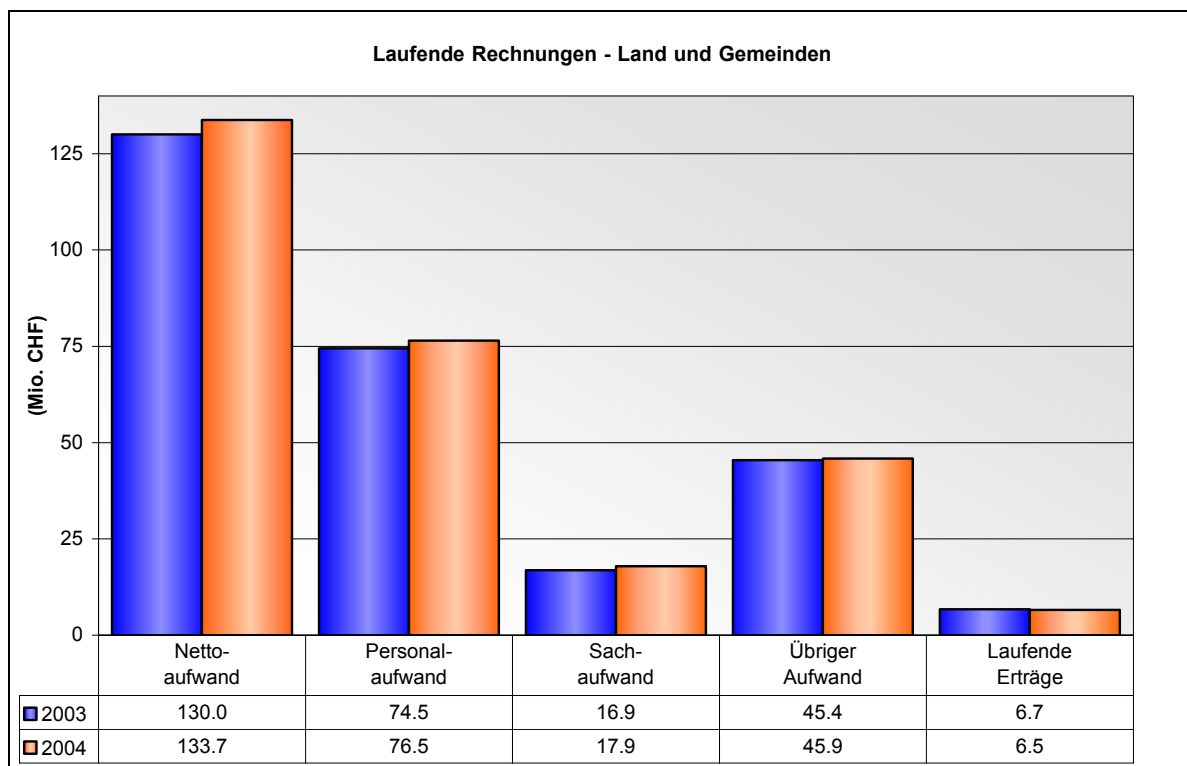
Tabellen zum Thema "**Universitäten, Hochschulen**" ab Seite 103

### Öffentliche Finanzen im Bildungsbereich

Im Jahr 2004 wurden gemäss Landes- und Gemeinderechnungen netto 133.7 Mio. Schweizer Franken im Bildungsbereich ausgegeben, 2.8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die laufenden Aufwendungen betragen CHF 140.3 Mio., die laufenden Erträge (Rückerstattungen, Liegenschaftserträge usw.) beliefen sich auf CHF 6.5 Mio.

Der Anteil der Gemeinden an den gesamten öffentlichen Bildungsaufwendungen betrug knapp 20 Prozent.



Rund 55 Prozent der laufenden Aufwendungen wurden für Gehälter für Lehrkräfte, Kommissionen sowie Verwaltungs- und Betriebspersonal ausgegeben. Sachaufwände (Energie, Mieten, Büro- und Schulmaterial, Dienstleistungen Dritter, usw.) kosteten 17.9 Mio. Schweizer Franken oder 13.4 Prozent der Nettoaufwendungen.

Die laufenden Nettoaufwendungen für die Pflichtschulen sowie die Kindergärten, das 10. Schuljahr und die Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums machten rund CHF 72 Mio. aus.

An ausländische Einrichtungen wurden Beiträge von rund 19 Mio. Schweizer Franken ausgerichtet.

Die jährlichen laufenden Nettoaufwendungen pro Schüler nach Schulart beliefen sich im Jahr 2004 für die Primarschulen auf rund 14000 Schweizer Franken, bei den Ober- und Realschulen auf CHF 18000 und beim Liechtensteinischen Gymnasium auf CHF 16600.

Diese Zahlen beinhalten die laufenden Aufwendungen und Erträge des Landes sowie der Gemeinden und beziehen sich ausschliesslich auf die öffentlichen Schulen.

Tabellen zum Thema "Öffentliche Finanzen..." ab Seite 117

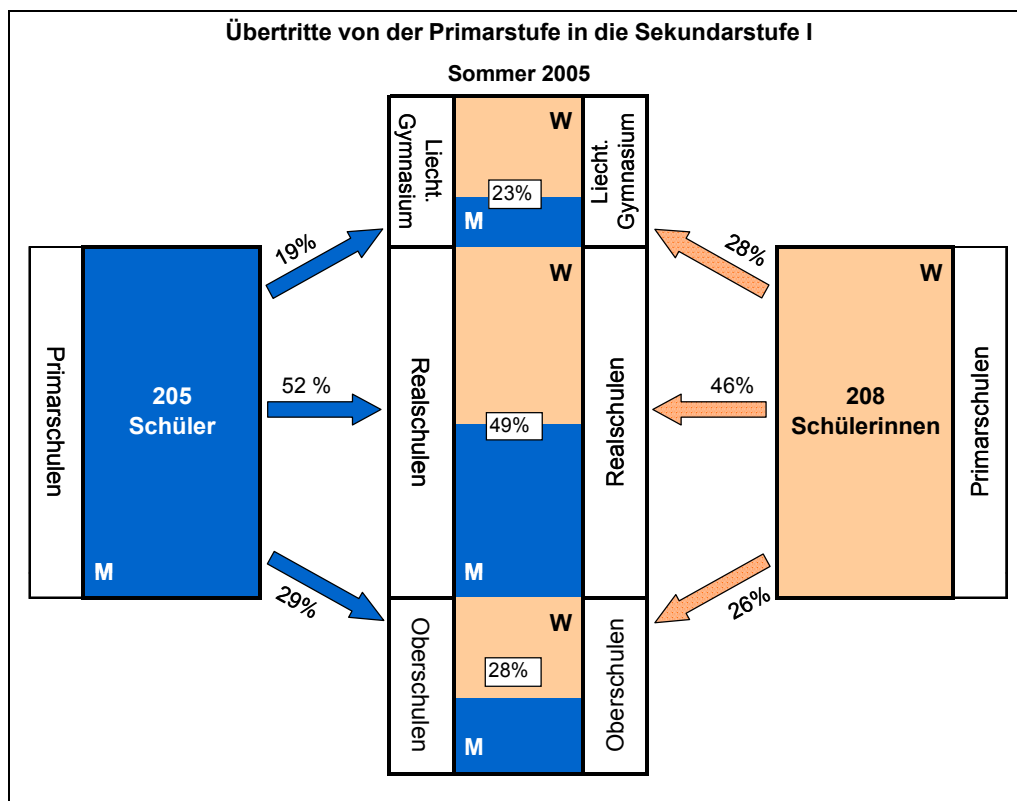
## Übertritte und Pflichtschulabgänger

### Übertritte von der Primarstufe in die Sekundarstufe I

413 Schüler traten im Sommer 2005 von den Primarschulen in weiterführende Schulen über. 49 Prozent der Schüler wechselten in Real- bzw. Sekundarschulen, 28 Prozent in Oberschulen und 23 Prozent in Gymnasien.

28 Prozent der Übertritts-Schülerinnen traten ins Liechtensteinische Gymnasium über, bei den Knaben waren es lediglich 19 Prozent. Der Anteil der Schülerinnen, die in die 1. Klasse des Gymnasiums übertraten, betrug rund 60 Prozent (58 Schülerinnen / 38 Schüler).

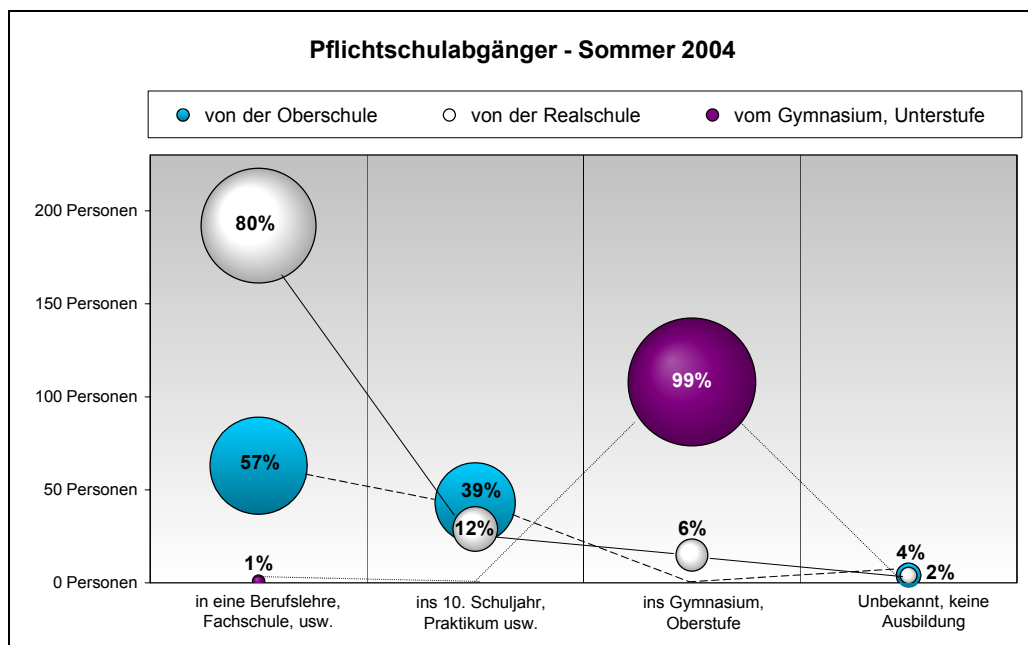
Anders war der Geschlechteranteil bei den Übertritten in die Oberschule. Hier wechselten 60 Knaben und 55 Mädchen von der Primarschule in die Oberschule.



Tabellen zum Thema "Übertritte von der ..." auf Seite 127

### Pflichtschulabgänger

Von insgesamt 459 Pflichtschulabgängern in Liechtenstein im Sommer 2004 entschieden sich 220 (48 %) für eine Berufslehre, 36 für eine Ausbildung an einer Fachschule. 62 Schulabgänger gaben an, ins 10. Schuljahr zu wechseln. 105 Schüler der LG-Unterstufe setzten die Schule auf der LG-Oberstufe fort, 18 Pflichtschulabgänger wählten Gymnasien in der Schweiz oder in Österreich.



Tabellen zum Thema "Pflichtschulabgänger" auf Seite 127

### Liechtensteinische Musikschule

2229 Personen waren im 2. Semester 2004/05 in 33 Einzel- und 11 Gruppenunterrichtsfächern eingeschrieben. 18 Hauptlehrer, 67 Teilzeitlehrer und 6 Praktikanten bzw. Aushilfen führten die 1455 Wochenunterrichtsstunden durch. 21 Prozent der Musikschüler waren Erwachsene.

Tabellen zum Thema "Liechtensteinische Musikschule" auf Seite 133

### Vergleichstabellen

Ländervergleiche mit Schlüsselzahlen (Liechtenstein, Schweiz, Österreich, Deutschland, EU-25) zeigen die nationalen Unterschiede im Bildungswesen auf.

56 Prozent der liechtensteinischen Bevölkerung in der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen befanden sich im Schuljahr 2004/05 in einer Ausbildung. Der Wert lag damit auf Schweizer Niveau (2002/03: 56.2 Prozent), jedoch rund drei Prozentpunkte unter dem EU-25-Durchschnitt (2002/03: 59.0 Prozent).

Auf Tertiärstufe (Hochschulen usw.) lagen die 20- und 22-Jährigen noch unter der Bildungsbeteiligungsquote der Vergleichsländer. Erst die Gruppe der 24-Jährigen befand sich mit einem Anteil von rund 22 Prozent in ähnlichem Ausmass in Teriärausbildungen wie die 24-Jährigen der Vergleichsländer.

Das Schüler-pro-Lehrer-Verhältnis war sowohl auf Primar- als auch auf Sekundarstufe in Liechtenstein am tiefsten. Auf Primarstufe lag die Schülerzahl pro Lehrer bei 11 im Vergleich zu 15 im EU-Durchschnitt und 13 in der Schweiz. Zusammen mit Österreich wies Liechtenstein auf Sekundarstufe mit 8 Schülern ebenfalls das niedrigste Verhältnis auf (Schweiz: 11 Schüler, EU-25: 13 Schüler).

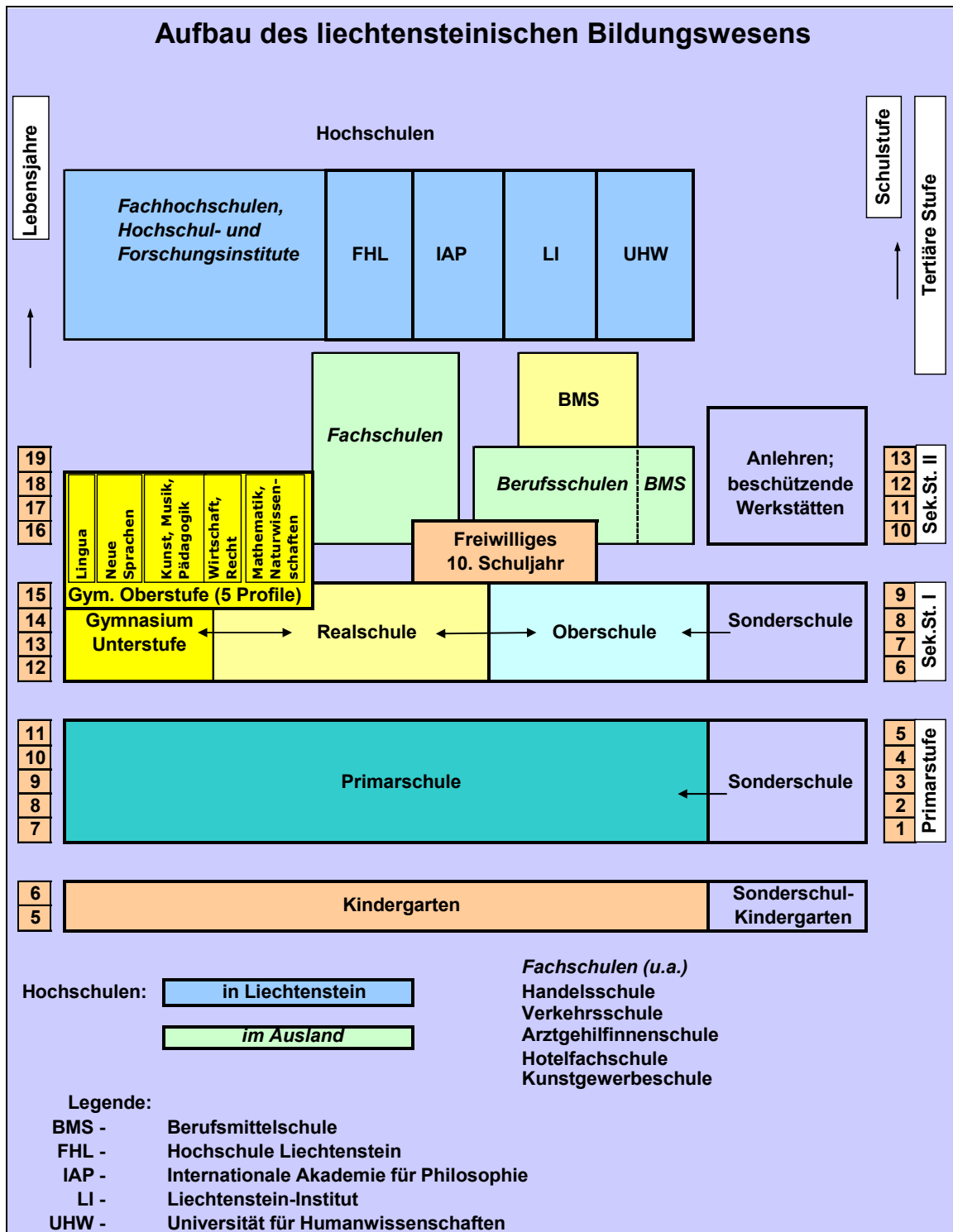
Im Ländervergleich der Ausgaben für öffentliche Bildungseinrichtungen pro Schüler zeigt sich, dass der Staat und die Gemeinden in Liechtenstein, ähnlich wie auch die Schweiz, für den Primarbereich deutlich mehr Mittel aufwenden als die übrigen europäischen Länder. Ländervergleiche sind aufgrund der unterschiedlichen Struktur des liechtensteinischen Bildungswesens jedoch nur bedingt möglich, da Aus- und Weiterbildungen vorwiegend im Ausland stattfinden. Ausgaben für Schulen im Ausland sind in den Tabellen nicht enthalten.



In den Jahrestabellen am Ende dieser Publikation sind Schüler- und Lehrerzahlen - nach Schulen bzw. Bildungsstufen – ab 1960 bzw. 1995 aufgelistet. Ausserdem sind Zahlen aus den Volkszählungen der Jahre 1980, 1990 und 2000 aufgeführt.

Tabellen zum Thema "Vergleichstabellen" ab Seite 131

## 2. Aufbau des liechtensteinischen Bildungswesens



### 3. Abkürzungen und Bezeichnungen

#### Abkürzungen

BMS	Berufsmittelschule
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
EK	Einführungsklasse
EU	EU-25
EU-15	Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland, Schweden, Vereinigtes Königreich.
EU-25	Belgien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden, Vereinigtes Königreich.
EUR KKS	Euro, kaufkraftbereinigt
G	Gesamt
IK DaZ	Intensivkurs - Deutsch als Zweitsprache
M	Männlich
n.v.	nicht verfügbar
TZ	Teilzeit
VS	Vorschule
VZ	Vollzeit
W	Weiblich

#### Bezeichnungen

Nach Möglichkeit verwendet die Bildungsstatistik geschlechtsneutrale Bezeichnungen. Wenn nicht besonders darauf hingewiesen wird, beziehen sich die Bezeichnungen mit männlichen Wortendungen auf beide Geschlechter.

## Tabellen



## 1. Öffentliche Kindergärten

## Öffentliche Kindergärten

### Kindergärten - Kinder nach Region, Kindergartenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamt, Vaduz

Kinder	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Kindergärten, 1. + 2. Stufe</b>	<b>790</b>	<b>368</b>	<b>422</b>	<b>546</b>	<b>250</b>	<b>296</b>	<b>35</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>110</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>99</b>	<b>49</b>	<b>50</b>
im Oberland - 33 Klassen	486	227	259	332	156	176	24	8	16	76	35	41	54	28	26
im Unterland - 20 Klassen	304	141	163	214	94	120	11	3	8	34	23	11	45	21	24
<b>Kindergärten, 1. Stufe</b>	<b>385</b>	<b>178</b>	<b>207</b>	<b>261</b>	<b>114</b>	<b>147</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>47</b>	<b>25</b>	<b>22</b>
im Oberland	215	102	113	141	67	74	16	5	11	37	18	19	21	12	9
im Unterland	170	76	94	120	47	73	2	-	2	22	16	6	26	13	13
<b>Kindergärten, 2. Stufe</b>	<b>405</b>	<b>190</b>	<b>215</b>	<b>285</b>	<b>136</b>	<b>149</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>51</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>52</b>	<b>24</b>	<b>28</b>
im Oberland	271	125	146	191	89	102	8	3	5	39	17	22	33	16	17
im Unterland	134	65	69	94	47	47	9	3	6	12	7	5	19	8	11

### Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter

Schuljahr 2004/05

Unterrichtende an öffentlichen Kindergärten	Total	M	W	Vollzeit-äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	78	2	76	55.7	35
DaZ - Intensivkurs	10	-	10	3.7	45

## Kindergärten - Kinder nach Schulort, Kindergartenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamts, Vaduz

Kinder	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Kindergärten</b>	<b>790</b>	<b>368</b>	<b>422</b>	<b>546</b>	<b>250</b>	<b>296</b>	<b>35</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>110</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>99</b>	<b>49</b>	<b>50</b>
<b>Oberland</b>	<b>486</b>	<b>227</b>	<b>259</b>	<b>332</b>	<b>156</b>	<b>176</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>76</b>	<b>35</b>	<b>41</b>	<b>54</b>	<b>28</b>	<b>26</b>
1. Stufe	215	102	113	141	67	74	16	5	11	37	18	19	21	12	9
2. Stufe	271	125	146	191	89	102	8	3	5	39	17	22	33	16	17
Balzers	100	51	49	76	38	38	8	3	5	14	8	6	2	2	-
1. Stufe	42	21	21	27	13	14	5	2	3	9	5	4	1	1	-
2. Stufe	58	30	28	49	25	24	3	1	2	5	3	2	1	1	-
Triesen	133	60	73	87	43	44	8	3	5	20	5	15	18	9	9
1. Stufe	58	28	30	39	21	18	5	2	3	8	2	6	6	3	3
2. Stufe	75	32	43	48	22	26	3	1	2	12	3	9	12	6	6
Triesenberg	53	23	30	47	19	28	1	1	-	3	2	1	2	1	1
1. Stufe	15	7	8	14	6	8	-	-	-	-	-	-	1	1	-
2. Stufe	38	16	22	33	13	20	1	1	-	3	2	1	1	-	1
Vaduz	84	46	38	42	23	19	3	-	3	19	14	5	20	9	11
1. Stufe	34	18	16	17	8	9	2	-	2	8	6	2	7	4	3
2. Stufe	50	28	22	25	15	10	1	-	1	11	8	3	13	5	8
Schaan	108	43	65	73	29	44	3	1	2	20	6	14	12	7	5
1. Stufe	58	24	34	37	15	22	3	1	2	12	5	7	6	3	3
2. Stufe	50	19	31	36	14	22	-	-	-	8	1	7	6	4	2
Planken	8	4	4	7	4	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
1. Stufe	8	4	4	7	4	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Unterland</b>	<b>304</b>	<b>141</b>	<b>163</b>	<b>214</b>	<b>94</b>	<b>120</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>45</b>	<b>21</b>	<b>24</b>
1. Stufe	170	76	94	120	47	73	2	-	2	22	16	6	26	13	13
2. Stufe	134	65	69	94	47	47	9	3	6	12	7	5	19	8	11
Gamprin	24	15	9	12	7	5	1	-	1	6	5	1	5	3	2
1. Stufe	14	9	5	4	2	2	1	-	1	4	4	-	5	3	2
2. Stufe	10	6	4	8	5	3	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Ruggell	39	16	23	32	14	18	2	-	2	2	1	1	3	1	2
1. Stufe	23	10	13	20	8	12	-	-	-	1	1	-	2	1	1
2. Stufe	16	6	10	12	6	6	2	-	2	1	-	1	1	-	1
Schellenberg	25	10	15	25	10	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Stufe	13	5	8	13	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Stufe	12	5	7	12	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mauren	92	44	48	65	28	37	3	1	2	12	9	3	12	6	6
1. Stufe	50	22	28	39	16	23	1	-	1	5	4	1	5	2	3
2. Stufe	42	22	20	26	12	14	2	1	1	7	5	2	7	4	3
Schaanwald	15	6	9	9	4	5	1	-	1	2	1	1	3	1	2
1. Stufe	8	4	4	4	2	2	-	-	-	1	1	-	3	1	2
2. Stufe	7	2	5	5	2	3	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Eschen	61	27	34	38	16	22	4	2	2	10	5	5	9	4	5
1. Stufe	35	12	23	22	5	17	-	-	-	9	4	5	4	3	1
2. Stufe	26	15	11	16	11	5	4	2	2	1	1	-	5	1	4
Nendeln	48	23	25	33	15	18	-	-	-	2	2	-	13	6	7
1. Stufe	27	14	13	18	9	9	-	-	-	2	2	-	7	3	4
2. Stufe	21	9	12	15	6	9	-	-	-	-	-	-	6	3	3





## 2. Öffentliche Primarschulen, Einführungsklassen, Vorschulen

## 2.1. Öffentliche Einführungsklassen und Vorschulen

### Einführungsklassen und Vorschulen - Schüler nach Region, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamts, Vaduz

Schüler	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT EK und VS - 11 Klassen</b>	<b>124</b>	<b>68</b>	<b>56</b>	<b>69</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
EK Oberland - 8 Klassen	91	51	40	49	29	20	2	1	1	25	13	12	15	8	7
VS Unterland - 3 Klassen	33	17	16	20	10	10	1	1	-	4	3	1	8	3	5

Die Unterrichtenden der Einführungsklassen und Vorschulen sind den Primarschulen zugeordnet.

## 2.2. Öffentliche Primarschulen

### Primarschulen - Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamt, Vaduz

Schüler	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Primarschulen - 118 Kl.</b>	<b>2 032</b>	<b>1 007</b>	<b>1 025</b>	<b>1 478</b>	<b>747</b>	<b>731</b>	<b>105</b>	<b>44</b>	<b>61</b>	<b>270</b>	<b>132</b>	<b>138</b>	<b>179</b>	<b>84</b>	<b>95</b>
im Oberland - 70 Klassen	1 227	600	627	888	439	449	60	22	38	191	97	94	88	42	46
im Unterland - 48 Klassen	805	407	398	590	308	282	45	22	23	79	35	44	91	42	49
<b>Primarstufe 1. Klasse</b>	<b>357</b>	<b>171</b>	<b>186</b>	<b>259</b>	<b>127</b>	<b>132</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>48</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>17</b>
im Oberland	184	81	103	138	62	76	8	4	4	26	9	17	12	6	6
im Unterland	173	90	83	121	65	56	8	5	3	22	9	13	22	11	11
<b>Primarstufe 2. Klasse</b>	<b>412</b>	<b>206</b>	<b>206</b>	<b>301</b>	<b>152</b>	<b>149</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>53</b>	<b>29</b>	<b>24</b>	<b>37</b>	<b>18</b>	<b>19</b>
im Oberland	259	128	131	186	94	92	11	2	9	39	21	18	23	11	12
im Unterland	153	78	75	115	58	57	10	5	5	14	8	6	14	7	7
<b>Primarstufe 3. Klasse</b>	<b>449</b>	<b>224</b>	<b>225</b>	<b>323</b>	<b>166</b>	<b>157</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>67</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>16</b>	<b>20</b>
im Oberland	282	141	141	197	103	94	14	7	7	53	24	29	18	7	11
im Unterland	167	83	84	126	63	63	9	2	7	14	9	5	18	9	9
<b>Primarstufe 4. Klasse</b>	<b>394</b>	<b>196</b>	<b>198</b>	<b>283</b>	<b>140</b>	<b>143</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>51</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>18</b>
im Oberland	243	113	130	177	78	99	15	5	10	36	20	16	15	10	5
im Unterland	151	83	68	106	62	44	10	7	3	15	7	8	20	7	13
<b>Primarstufe 5. Klasse</b>	<b>420</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>312</b>	<b>162</b>	<b>150</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>51</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>21</b>
im Oberland	259	137	122	190	102	88	12	4	8	37	23	14	20	8	12
im Unterland	161	73	88	122	60	62	8	3	5	14	2	12	17	8	9

### Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter

Schuljahr 2004/05

Unterrichtende an öffentlichen Primarschulen	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	258	64	194	205.2	41
DaZ - Intensivkurs	2	1	1	*	*

\* Aus Datenschutzgründen in den Zahlen zu den Unterrichtenden enthalten.

## Primarschulen - Schüler nach Schulort, Region, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamts, Vaduz

Schüler	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Primarschulen</b>	<b>2 032</b>	<b>1 007</b>	<b>1 025</b>	<b>1 478</b>	<b>747</b>	<b>731</b>	<b>105</b>	<b>44</b>	<b>61</b>	<b>270</b>	<b>132</b>	<b>138</b>	<b>179</b>	<b>84</b>	<b>95</b>
<b>Oberland</b>	<b>1 227</b>	<b>600</b>	<b>627</b>	<b>888</b>	<b>439</b>	<b>449</b>	<b>60</b>	<b>22</b>	<b>38</b>	<b>191</b>	<b>97</b>	<b>94</b>	<b>88</b>	<b>42</b>	<b>46</b>
Balzers	278	143	135	207	112	95	13	5	8	38	19	19	20	7	13
Triesen	276	125	151	196	89	107	18	7	11	42	19	23	20	10	10
Triesenberg	150	70	80	130	62	68	7	3	4	6	3	3	7	2	5
Vaduz-Aeule	101	49	52	69	31	38	5	2	3	17	9	8	10	7	3
Vaduz-Ebenholz	108	53	55	58	30	28	11	3	8	26	15	11	13	5	8
Schaan	287	145	142	204	102	102	5	2	3	60	30	30	18	11	7
Planken	27	15	12	24	13	11	1	-	1	2	2	-	-	-	-
<b>Unterland</b>	<b>805</b>	<b>407</b>	<b>398</b>	<b>590</b>	<b>308</b>	<b>282</b>	<b>45</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>79</b>	<b>35</b>	<b>44</b>	<b>91</b>	<b>42</b>	<b>49</b>
Gamprin	84	35	49	62	26	36	2	1	1	9	2	7	11	6	5
Ruggell	137	73	64	113	60	53	6	5	1	13	7	6	5	1	4
Schellenberg	78	40	38	65	34	31	7	2	5	4	2	2	2	2	-
Mauren	197	102	95	139	75	64	14	9	5	24	9	15	20	9	11
Schaanwald	41	20	21	27	14	13	-	-	-	4	2	2	10	4	6
Eschen	158	83	75	106	60	46	8	3	5	19	9	10	25	11	14
Nendeln	110	54	56	78	39	39	8	2	6	6	4	2	18	9	9

## Primarschulen - Anzahl Schüler, Klassen und Schüler pro Klassenstufe

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamt, Vaduz

Klassenstufe	Anzahl Schüler			Anzahl Klassen			Anzahl Schüler pro Klasse		
	Total	Oberland	Unterland	Total	Oberland	Unterland	Total	Oberland	Unterland
1. Klassen	357	184	173	22	12	10	16.2	15.3	17.3
2. Klassen	412	259	153	22	13	9	18.7	19.9	17.0
3. Klassen	449	282	167	23	14	9	19.5	20.1	18.6
4. Klassen	394	243	151	24	14	10	16.4	17.4	15.1
5. Klassen	420	259	161	27	17	10	15.6	15.2	16.1
<b>Gesamt</b>	<b>2 032</b>	<b>1 227</b>	<b>805</b>	<b>118</b>	<b>70</b>	<b>48</b>	<b>17.2</b>	<b>17.5</b>	<b>16.8</b>



### 3. Öffentliche Oberschulen

## Öffentliche Oberschulen

### Oberschulen - Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamts, Vaduz

Schüler	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Oberschulen - 34 Kl.</b>	<b>422</b>	<b>235</b>	<b>187</b>	<b>234</b>	<b>130</b>	<b>104</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>72</b>	<b>37</b>	<b>35</b>	<b>93</b>	<b>55</b>	<b>38</b>
im Oberland - 21 Klassen	254	146	108	139	82	57	13	7	6	52	28	24	50	29	21
im Unterland - 13 Klassen	168	89	79	95	48	47	10	6	4	20	9	11	43	26	17
<b>Oberschulen 1. Klassen</b>	<b>98</b>	<b>55</b>	<b>43</b>	<b>54</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>8</b>
im Oberland	49	27	22	29	17	12	1	-	1	10	4	6	9	6	3
im Unterland	49	28	21	25	11	14	2	2	-	6	4	2	16	11	5
<b>Oberschulen 2. Klassen</b>	<b>99</b>	<b>53</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>10</b>
im Oberland	62	36	26	33	18	15	3	1	2	15	9	6	11	8	3
im Unterland	37	17	20	21	11	10	1	1	-	4	1	3	11	4	7
<b>Oberschulen 3. Klassen</b>	<b>113</b>	<b>61</b>	<b>52</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>9</b>
im Oberland	77	43	34	44	26	18	3	1	2	15	7	8	15	9	6
im Unterland	36	18	18	15	8	7	5	1	4	6	2	4	10	7	3
<b>Oberschulen 4. Klassen</b>	<b>112</b>	<b>66</b>	<b>46</b>	<b>67</b>	<b>39</b>	<b>28</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
im Oberland	66	40	26	33	21	12	6	5	1	12	8	4	15	6	9
im Unterland	46	26	20	34	18	16	2	2	-	4	2	2	6	4	2

### Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter

Schuljahr 2004/05

Unterrichtende an öffentlichen Oberschulen	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	100	47	53	74.0	41
DaZ - Intensivkurs	1	1	-	*	*

\* Aus Datenschutzgründen in den Zahlen zu den Unterrichtenden enthalten.



## 4. Öffentliche Realschulen

## Öffentliche Realschulen

### Realschulen - Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamt, Vaduz

Schüler	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Realschulen - 40 Kl.</b>	<b>690</b>	<b>338</b>	<b>352</b>	<b>529</b>	<b>262</b>	<b>267</b>	<b>51</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>75</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>20</b>
im Oberland - 28 Klassen	481	230	251	365	176	189	32	16	16	60	28	32	24	10	14
im Unterland - 12 Klassen	209	108	101	164	86	78	19	9	10	15	8	7	11	5	6
<b>Realschulen 1. Klassen</b>	<b>216</b>	<b>106</b>	<b>110</b>	<b>163</b>	<b>79</b>	<b>84</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
im Oberland	162	78	84	120	57	63	4	3	1	28	14	14	10	4	6
im Unterland	54	28	26	43	22	21	4	1	3	4	3	1	3	2	1
<b>Realschulen 2. Klassen</b>	<b>158</b>	<b>75</b>	<b>83</b>	<b>117</b>	<b>55</b>	<b>62</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>8</b>
im Oberland	104	50	54	75	37	38	8	5	3	13	6	7	8	2	6
im Unterland	54	25	29	42	18	24	4	3	1	5	3	2	3	1	2
<b>Realschulen 3. Klassen</b>	<b>162</b>	<b>78</b>	<b>84</b>	<b>131</b>	<b>64</b>	<b>67</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
im Oberland	111	54	57	91	46	45	10	4	6	7	2	5	3	2	1
im Unterland	51	24	27	40	18	22	7	4	3	2	1	1	2	1	1
<b>Realschulen 4. Klassen</b>	<b>154</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>118</b>	<b>64</b>	<b>54</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
im Oberland	104	48	56	79	36	43	10	4	6	12	6	6	3	2	1
im Unterland	50	31	19	39	28	11	4	1	3	4	1	3	3	1	2

### Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter

Schuljahr 2004/05

Unterrichtende an öffentlichen Realschulen	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	109	58	51	77.6	42

## 5. Liechtensteinisches Gymnasium

## Liechtensteinisches Gymnasium

### Liecht. Gymnasium - Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamt, Vaduz

Schüler	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Liecht. Gymnasium - 42 Kl.</b>	<b>744</b>	<b>334</b>	<b>410</b>	<b>579</b>	<b>266</b>	<b>313</b>	<b>69</b>	<b>25</b>	<b>44</b>	<b>77</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>14</b>
aus dem Oberland	442	196	246	338	158	180	41	13	28	49	21	28	14	4	10
aus dem Unterland	291	134	157	239	106	133	22	11	11	25	16	9	5	1	4
aus der Schweiz	11	4	7	2	2	-	6	1	5	3	1	2	-	-	-
<b>GESAMT LG Unterstufe - 14 Klassen</b>	<b>312</b>	<b>144</b>	<b>168</b>	<b>256</b>	<b>114</b>	<b>142</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>31</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
aus dem Oberland	172	79	93	136	63	73	14	6	8	19	9	10	3	1	2
aus dem Unterland	139	64	75	119	50	69	7	4	3	12	10	2	1	-	1
aus der Schweiz	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gymnasium, 1. Klassen - 4 Kl.</b>	<b>84</b>	<b>31</b>	<b>53</b>	<b>70</b>	<b>23</b>	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
aus dem Oberland	40	16	24	31	11	20	3	2	1	5	3	2	1	-	1
aus dem Unterland	44	15	29	39	12	27	2	-	2	3	3	-	-	-	-
<b>Gymnasium, 2. Klassen - 5 Kl.</b>	<b>104</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>87</b>	<b>45</b>	<b>42</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
aus dem Oberland	59	29	30	48	25	23	4	2	2	6	2	4	1	-	1
aus dem Unterland	44	23	21	38	19	19	3	3	-	3	1	2	-	-	-
aus der Schweiz	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gymnasium, 3. Klassen - 5 Kl.</b>	<b>124</b>	<b>60</b>	<b>64</b>	<b>99</b>	<b>46</b>	<b>53</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
aus dem Oberland	73	34	39	57	27	30	7	2	5	8	4	4	1	1	-
aus dem Unterland	51	26	25	42	19	23	2	1	1	6	6	-	1	-	1

Fortsetzung >>

**Liecht. Gymnasium - Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung**  
**Schuljahr 2004/05**

Schüler	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT LG Oberstufe - 28 Klassen</b>	<b>432</b>	<b>190</b>	<b>242</b>	<b>323</b>	<b>152</b>	<b>171</b>	<b>48</b>	<b>15</b>	<b>33</b>	<b>46</b>	<b>19</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>11</b>
aus dem Oberland	270	117	153	202	95	107	27	7	20	30	12	18	11	3	8
aus dem Unterland	152	70	82	120	56	64	15	7	8	13	6	7	4	1	3
aus der Schweiz	10	3	7	1	1	-	6	1	5	3	1	2	-	-	-
<b>Gymnasium, 4. Klassen - 7 Kl.</b>	<b>108</b>	<b>42</b>	<b>66</b>	<b>78</b>	<b>32</b>	<b>46</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
aus dem Oberland	73	30	43	53	24	29	7	1	6	10	4	6	3	1	2
aus dem Unterland	33	12	21	25	8	17	2	-	2	3	3	-	3	1	2
aus der Schweiz	2	-	2	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-
<b>Profil L - Gesamt</b>	17	6	11	14	6	8	1	-	1	2	-	2	-	-	-
aus dem Oberland	14	6	8	12	6	6	1	-	1	1	-	1	-	-	-
aus dem Unterland	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
<b>Profil M - Gesamt</b>	28	3	25	22	3	19	4	-	4	2	-	2	-	-	-
aus dem Oberland	19	2	17	14	2	12	3	-	3	2	-	2	-	-	-
aus dem Unterland	9	1	8	8	1	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Profil N - Gesamt</b>	28	20	8	14	11	3	3	1	2	7	6	1	4	2	2
aus dem Oberland	18	13	5	9	8	1	3	1	2	4	3	1	2	1	1
aus dem Unterland	10	7	3	5	3	2	-	-	-	3	3	-	2	1	1
<b>Profil SW - Gesamt</b>	18	7	11	15	7	8	1	-	1	2	-	2	-	-	-
aus dem Oberland	11	5	6	9	5	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-
aus dem Unterland	6	2	4	6	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Profil W - Gesamt</b>	17	6	11	13	5	8	1	-	1	1	1	-	2	-	2
aus dem Oberland	11	4	7	9	3	6	-	-	-	1	1	-	1	-	1
aus dem Unterland	6	2	4	4	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1

Fortsetzung &gt;&gt;

**Profilfächerbeschreibung:**

L	Lingua	N	Mathematik und Naturwissenschaften	W	Wirtschaft und Recht
M	Kunst, Musik und Pädagogik	S	Neue Sprachen	SW	1 Klasse - 2 Profile

**Liecht. Gymnasium - Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung**  
**Schuljahr 2004/05**

Schüler	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Gymnasium, 5. Klassen - 6 Kl.</b>	<b>97</b>	<b>46</b>	<b>51</b>	<b>75</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
aus dem Oberland	60	22	38	45	16	29	5	1	4	6	4	2	4	1	3
aus dem Unterland	35	23	12	29	19	10	4	3	1	2	1	1	-	-	-
aus der Schweiz	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Profil L - Gesamt</b>	18	8	10	12	6	6	3	2	1	2	-	2	1	-	1
aus dem Oberland	11	3	8	7	2	5	2	1	1	1	-	1	1	-	1
aus dem Unterland	7	5	2	5	4	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
<b>Profil M - Gesamt</b>	16	3	13	15	3	12	1	-	1	-	-	-	-	-	-
aus dem Oberland	13	2	11	12	2	10	1	-	1	-	-	-	-	-	-
aus dem Unterland	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Profil N - Gesamt</b>	25	20	5	18	15	3	4	2	2	3	3	-	-	-	-
aus dem Oberland	11	9	2	8	7	1	1	-	1	2	2	-	-	-	-
aus dem Unterland	13	11	2	10	8	2	2	2	-	1	1	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Profil S - Gesamt</b>	16	5	11	14	5	9	2	-	2	-	-	-	-	-	-
aus dem Oberland	10	3	7	9	3	6	1	-	1	-	-	-	-	-	-
aus dem Unterland	6	2	4	5	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Profil W - Gesamt</b>	22	10	12	16	7	9	-	-	-	3	2	1	3	1	2
aus dem Oberland	15	5	10	9	2	7	-	-	-	3	2	1	3	1	2
aus dem Unterland	7	5	2	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung >>

<b>Profilmächerbeschreibung:</b>			
L	Lingua	N	Mathematik und Naturwissenschaften
M	Kunst, Musik und Pädagogik	S	Neue Sprachen
		W	Wirtschaft und Recht
		SW	1 Klasse - 2 Profile

**Liecht. Gymnasium - Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung**  
**Schuljahr 2004/05**

Schüler	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Gymnasium, 6. Klassen - 6 Kl.</b>	<b>89</b>	<b>36</b>	<b>53</b>	<b>65</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
aus dem Oberland	55	24	31	40	19	21	8	2	6	4	2	2	3	1	2
aus dem Unterland	31	12	19	25	11	14	3	1	2	2	-	2	1	-	1
aus der Schweiz	3	-	3	-	-	-	2	-	2	1	-	1	-	-	-
<b>Profil L - Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
aus dem Oberland	6	1	5	4	-	4	1	-	1	1	1	-	-	-	-
aus dem Unterland	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Profil M - Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
aus dem Oberland	8	2	6	7	1	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-
aus dem Unterland	4	-	4	3	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Profil N - Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>
aus dem Oberland	21	13	8	15	11	4	3	1	2	1	1	-	2	-	2
aus dem Unterland	8	7	1	8	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	2	-	2	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-
<b>Profil S - Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
aus dem Oberland	10	3	7	8	3	5	-	-	-	2	-	2	-	-	-
aus dem Unterland	6	2	4	3	1	2	1	1	-	1	-	1	1	-	1
aus der Schweiz	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Profil W - Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
aus dem Oberland	10	5	5	6	4	2	3	-	3	-	-	-	1	1	-
aus dem Unterland	9	3	6	7	3	4	1	-	1	1	-	1	-	-	-

Fortsetzung &gt;&gt;

**Profilfächerbeschreibung:**

L Lingua

N Mathematik und Naturwissenschaften

W Wirtschaft und Recht

M Kunst, Musik und Pädagogik

S Neue Sprachen

SW 1 Klasse - 2 Profile

**Liecht. Gymnasium - Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung**

Schuljahr 2004/05

Schüler	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Gymnasium, 7. Klassen - 5 Kl.</b>	<b>73</b>	<b>31</b>	<b>42</b>	<b>57</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	-	-	-
aus dem Oberland	44	19	25	34	17	17	6	2	4	4	-	4	-	-	-
aus dem Unterland	28	11	17	23	10	13	1	-	1	4	1	3	-	-	-
aus der Schweiz	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Profil M - Gesamt</b>	13	-	13	10	-	10	1	-	1	2	-	2	-	-	-
aus dem Oberland	4	-	4	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
aus dem Unterland	9	-	9	8	-	8	-	-	-	1	-	1	-	-	-
<b>Profil N - Gesamt</b>	20	11	9	17	10	7	1	-	1	2	1	1	-	-	-
aus dem Oberland	14	7	7	12	7	5	1	-	1	1	-	1	-	-	-
aus dem Unterland	6	4	2	5	3	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
<b>Profil S - Gesamt</b>	10	4	6	8	4	4	1	-	1	1	-	1	-	-	-
aus dem Oberland	6	2	4	5	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
aus dem Unterland	4	2	2	3	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
<b>Profil SW - Gesamt</b>	13	7	6	10	6	4	2	1	1	1	-	1	-	-	-
aus dem Oberland	9	5	4	8	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
aus dem Unterland	3	1	2	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
aus der Schweiz	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Profil W - Gesamt</b>	17	9	8	12	7	5	3	2	1	2	-	2	-	-	-
aus dem Oberland	11	5	6	7	3	4	2	2	-	2	-	2	-	-	-
aus dem Unterland	6	4	2	5	4	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Gymnasium, 8. Klassen - 4 Kl.</b>	<b>65</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>48</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>
aus dem Oberland	38	22	16	30	19	11	1	1	-	6	2	4	1	-	1
aus dem Unterland	25	12	13	18	8	10	5	3	2	2	1	1	-	-	-
aus der Schweiz	2	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-

**Liecht. Gymnasium - Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter**

Schuljahr 2004/05

Unterrichtende am Liechtensteinischen Gymnasium	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	103	66	37	77.8	44

<b>Profilfächerbeschreibung:</b>					
L	Lingua	N	Mathematik und Naturwissenschaften	W	Wirtschaft und Recht
M	Kunst, Musik und Pädagogik	S	Neue Sprachen	SW	1 Klasse - 2 Profile



**Liechtensteinisches Gymnasium****Liecht. Gymnasium - Maturanden****2004 und 2005**

Quelle: Schulamt, Vaduz

Maturanden	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT 2005</b>	<b>137</b>	<b>66</b>	<b>71</b>	<b>104</b>	<b>54</b>	<b>50</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>GESAMT 2004</b>	<b>72</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>65</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>



## 6. Freiwilliges 10. Schuljahr

### Freiwilliges 10. Schuljahr

#### Freiw. 10. Schuljahr - Schüler nach Schwerpunktfach, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Schulamt, Vaduz

Schüler	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT 10. Schuljahr - 4 Klassen</b>	<b>65</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
aus dem Oberland	30	15	15	17	10	7	3	1	2	4	1	3	6	3	3
aus dem Unterland	30	15	15	17	7	10	4	3	1	5	3	2	4	2	2
aus der Schweiz	5	3	2	-	-	-	4	2	2	1	1	-	-	-	-
<b>10. Schuljahr, Cyber Class - 2 Klassen</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
aus dem Oberland	18	7	11	11	5	6	3	1	2	3	1	2	1	-	1
aus dem Unterland	15	6	9	9	2	7	2	2	-	2	-	2	2	2	-
aus der Schweiz	2	2	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
<b>10. Schuljahr, Pro Lingua - 1 Klasse</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
aus dem Oberland	8	6	2	6	5	1	-	-	-	1	-	1	1	1	-
aus dem Unterland	9	3	6	4	1	3	2	1	1	1	1	-	2	-	2
aus der Schweiz	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
<b>10 Schuljahr, Zukunftsbrücke - 1 Klasse</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
aus dem Oberland	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	2
aus dem Unterland	6	6	-	4	4	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-

#### Freiw. 10. Schuljahr - Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter

Schuljahr 2004/05

Unterrichtende im 10. Schuljahr	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	15	9	6	9.0	43

## 7. Privatschulen in Liechtenstein

## Privatschulen in Liechtenstein

## Privatschulen - Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Privatschulen

Schüler	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Privatschulen</b>	<b>231</b>	<b>118</b>	<b>113</b>	<b>96</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>29</b>	<b>18</b>	<b>85</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
aus dem Oberland	74	39	35	60	31	29	6	6	-	8	2	6	-	-	-
aus dem Unterland	44	21	23	36	17	19	5	3	2	3	1	2	-	-	-
aus der Schweiz	41	23	18	-	-	-	36	20	16	3	2	1	2	1	1
aus Österreich	72	35	37	-	-	-	-	-	-	71	35	36	1	-	1
<b>GESAMT Kindergarten</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	-	-	-
aus dem Oberland	9	4	5	7	3	4	1	1	-	1	-	1	-	-	-
aus dem Unterland	5	3	2	2	2	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-
aus der Schweiz	6	4	2	-	-	-	5	3	2	1	1	-	-	-	-
aus Österreich	5	2	3	-	-	-	-	-	-	5	2	3	-	-	-
<b>GESAMT Primarstufe</b>	<b>79</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>42</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-
aus dem Oberland	17	8	9	11	5	6	3	3	-	3	-	3	-	-	-
aus dem Unterland	9	2	7	8	1	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	14	8	6	-	-	-	13	7	6	-	-	-	1	1	-
aus Österreich	39	21	18	-	-	-	-	-	-	39	21	18	-	-	-
<b>Privatschulen, 1. Klassen</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	-	-	-
aus dem Oberland	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus dem Unterland	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	3	1	2	-	-	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-
aus Österreich	5	2	3	-	-	-	-	-	-	5	2	3	-	-	-
<b>Privatschulen, 2. Klassen</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-	-	-
aus dem Oberland	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
aus dem Unterland	4	1	3	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
aus Österreich	6	3	3	-	-	-	-	-	-	6	3	3	-	-	-
<b>Privatschulen, 3. Klassen</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	-	-	-
aus dem Oberland	7	3	4	3	1	2	2	2	-	2	-	2	-	-	-
aus dem Unterland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	3	2	1	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-
aus Österreich	12	8	4	-	-	-	-	-	-	12	8	4	-	-	-
<b>Privatschulen, 4. Klassen</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-
aus dem Oberland	2	-	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
aus dem Unterland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	6	5	1	-	-	-	5	4	1	-	-	-	1	1	-
aus Österreich	6	3	3	-	-	-	-	-	-	6	3	3	-	-	-
<b>Privatschulen, 5. Klassen</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	-
aus dem Oberland	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus dem Unterland	4	1	3	3	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
aus Österreich	10	5	5	-	-	-	-	-	-	10	5	5	-	-	-

## Privatschulen - Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung

Schuljahr 2004/05

Quelle: Privatschulen

Schüler	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Sekundarstufe I</b>	<b>127</b>	<b>66</b>	<b>61</b>	<b>68</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>
aus dem Oberland	48	27	21	42	23	19	2	2	-	4	2	2	-	-	-
aus dem Unterland	30	16	14	26	14	12	4	2	2	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	21	11	10	-	-	-	18	10	8	2	1	1	1	-	1
aus Österreich	28	12	16	-	-	-	-	-	-	27	12	15	1	-	1
<b>Privatschulen, 6. Klassen</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
aus dem Oberland	14	7	7	13	6	7	-	-	-	1	1	-	-	-	-
aus dem Unterland	8	5	3	7	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	3	2	1	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-
aus Österreich	10	4	6	-	-	-	-	-	-	9	4	5	1	-	1
<b>Privatschulen, 7. Klassen</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
aus dem Oberland	9	5	4	7	3	4	1	1	-	1	1	-	-	-	-
aus dem Unterland	6	2	4	4	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	6	2	4	-	-	-	5	2	3	-	-	-	1	-	1
aus Österreich	6	4	2	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	-	-
<b>Privatschulen, 8. Klassen</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
aus dem Oberland	12	6	6	10	5	5	1	1	-	1	-	1	-	-	-
aus dem Unterland	9	4	5	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	7	4	3	-	-	-	5	3	2	2	1	1	-	-	-
aus Österreich	5	2	3	-	-	-	-	-	-	5	2	3	-	-	-
<b>Privatschulen, 9. Klassen</b>	<b>32</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
aus dem Oberland	13	9	4	12	9	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-
aus dem Unterland	7	5	2	6	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	5	3	2	-	-	-	5	3	2	-	-	-	-	-	-
aus Österreich	7	2	5	-	-	-	-	-	-	7	2	5	-	-	-

## Privatschulen - Dreijahresvergleich

Quelle: Privatschulen

Schüler	2004/05			2003/04			2002/03		
	Gesamt			Gesamt			Gesamt		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Privatschulen</b>	<b>231</b>	<b>118</b>	<b>113</b>	<b>231</b>	<b>125</b>	<b>106</b>	<b>215</b>	<b>115</b>	<b>100</b>
aus dem Oberland	65	35	30	75	42	33	68	37	31
aus dem Unterland	39	18	21	35	17	18	34	19	15
aus der Schweiz	35	19	16	36	22	14	32	20	12
aus Österreich	67	33	34	63	29	34	62	29	33
<b>Gesamt Kindergarten</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>9</b>
aus dem Oberland	9	4	5	5	4	1	2	1	1
aus dem Unterland	5	3	2	1	1	-	3	-	3
aus der Schweiz	6	4	2	8	5	3	7	4	3
aus Österreich	5	2	3	8	5	3	7	5	2
<b>Gesamt Primarstufe</b>	<b>79</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>84</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>78</b>	<b>39</b>	<b>39</b>
aus dem Oberland	17	8	9	21	8	13	17	6	11
aus dem Unterland	9	2	7	7	3	4	6	1	5
aus der Schweiz	14	8	6	18	12	6	18	12	6
aus Österreich	39	21	18	38	20	18	37	20	17
<b>Privatschulen, 1. Klassen</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>7</b>
aus dem Oberland	2	2	-	4	2	2	7	4	3
aus dem Unterland	1	-	1	1	1	-	-	-	-
aus der Schweiz	3	1	2	3	2	1	3	2	1
aus Österreich	5	2	3	9	6	3	9	6	3
<b>Privatschulen, 2. Klassen</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
aus dem Oberland	3	2	1	6	2	4	4	1	3
aus dem Unterland	4	1	3	-	-	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	-	1	6	4	2	7	5	2
aus Österreich	6	3	3	5	3	2	5	3	2
<b>Privatschulen, 3. Klassen</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>11</b>
aus dem Oberland	7	3	4	1	-	1	1	-	1
aus dem Unterland	-	-	-	1	1	-	4	1	3
aus der Schweiz	3	2	1	2	1	1	1	-	1
aus Österreich	12	8	4	10	4	6	10	4	6
<b>Privatschulen, 4. Klassen</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
aus dem Oberland	2	-	2	7	4	3	4	1	3
aus dem Unterland	-	-	-	4	-	4	2	-	2
aus der Schweiz	6	5	1	5	4	1	5	4	1
aus Österreich	6	3	3	7	3	4	7	3	4
<b>Privatschulen, 5. Klassen</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
aus dem Oberland	3	1	2	3	-	3	1	-	1
aus dem Unterland	4	1	3	1	1	-	-	-	-
aus der Schweiz	1	-	1	2	1	1	2	1	1
aus Österreich	10	5	5	7	4	3	6	4	2



## Privatschulen - Dreijahresvergleich - Fortsetzung

Schüler	2004/05			2003/04			2002/03		
	Gesamt			Gesamt			Gesamt		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Gesamt Sekundarstufe I</b>	<b>127</b>	<b>66</b>	<b>61</b>	<b>125</b>	<b>67</b>	<b>58</b>	<b>118</b>	<b>66</b>	<b>52</b>
aus dem Oberland	48	27	21	54	34	20	51	31	20
aus dem Unterland	30	16	14	28	14	14	28	18	10
aus der Schweiz	21	11	10	18	10	8	14	8	6
aus Österreich	28	12	16	25	9	16	25	9	16
<b>Privatschulen, 6. Klassen</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>15</b>
aus dem Oberland	14	7	7	11	8	3	13	6	7
aus dem Unterland	8	5	3	8	2	6	6	4	2
aus der Schweiz	3	2	1	10	6	4	8	5	3
aus Österreich	10	4	6	5	2	3	5	2	3
<b>Privatschulen, 7. Klassen</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>34</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>34</b>	<b>21</b>	<b>13</b>
aus dem Oberland	9	5	4	13	5	8	17	12	5
aus dem Unterland	6	2	4	10	6	4	6	4	2
aus der Schweiz	6	2	4	4	3	1	4	3	1
aus Österreich	6	4	2	7	2	5	7	2	5
<b>Privatschulen, 8. Klassen</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>14</b>
aus dem Oberland	12	6	6	15	10	5	14	9	5
aus dem Unterland	9	4	5	6	3	3	6	3	3
aus der Schweiz	7	4	3	2	1	1	1	-	1
aus Österreich	5	2	3	7	2	5	7	2	5
<b>Privatschulen, 9. Klassen</b>	<b>32</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>10</b>
aus dem Oberland	13	9	4	15	11	4	7	4	3
aus dem Unterland	7	5	2	4	3	1	10	7	3
aus der Schweiz	5	3	2	2	-	2	1	-	1
aus Österreich	7	2	5	6	3	3	6	3	3



## 8. Sonderschulen in Liechtenstein

**Sonderschulen in Liechtenstein****Sonderschulen - Schüler nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Schuljahre 2004/05, 2003/04 und 2002/03

Quelle: HPZ, Schaan

Schüler	Gesamt			Nationalität					
	Total	M	W	FL			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Sonderschulen 2004/05</b>	<b>119</b>	<b>80</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>86</b>	<b>54</b>	<b>32</b>
davon in Liechtenstein wohnhaft	68	52	16	31	25	6	37	27	10
<b>GESAMT Sonderschulen 2003/04</b>	<b>110</b>	<b>73</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>81</b>	<b>54</b>	<b>27</b>
davon in Liechtenstein wohnhaft	59	42	17	29	19	10	30	23	7
<b>GESAMT Sonderschulen 2002/03</b>	<b>111</b>	<b>73</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>79</b>	<b>52</b>	<b>27</b>
davon in Liechtenstein wohnhaft	56	40	16	32	21	11	24	19	5

## 9. Pflichtschulen im Ausland

**Pflichtschulen im Ausland****Pflichtschulen - Pflichtschüler nach Schulstufe, Schulland und Geschlecht****Schuljahr 2004/05**

Quelle: Schulamt, Vaduz

Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein	2004/05			2003/04
	Total	M	W	Total
<b>GESAMT Pflichtschulen im Ausland</b>	<b>141</b>	<b>79</b>	<b>62</b>	<b>115</b>
in der Schweiz	48	26	22	34
in Österreich	85	48	37	71
im übrigen Ausland	8	5	3	10
<b>Gesamt Sonderschulen</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
in der Schweiz	1	1	-	1
in Österreich	6	5	1	5
<b>Gesamt Primarschulen</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>15</b>
in der Schweiz	14	8	6	10
in Österreich	3	2	1	1
im übrigen Ausland	6	4	2	4
<b>Gesamt Real-/Sekundarschulen</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>37</b>	<b>39</b>
in der Schweiz	22	9	13	13
in Österreich	31	8	23	22
im übrigen Ausland	1	-	1	4
<b>Gesamt Gymnasien</b>	<b>57</b>	<b>42</b>	<b>15</b>	<b>55</b>
in der Schweiz	11	8	3	10
in Österreich	45	33	12	43
im übrigen Ausland	1	1	-	2

## 10. Berufsbildung

## 10.1. Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben

## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - nach Beruf, Wohnsitz und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings								
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>1 076</b>	<b>701</b>	<b>375</b>	<b>735</b>	<b>482</b>	<b>253</b>	<b>337</b>	<b>216</b>	<b>121</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
davon mit Berufsmittelschule	118	64	54	73	33	40	45	31	14	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer	13	13	-	4	4	-	9	9	-	-	-	-
Architekturmodellbauer	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Augenoptiker	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Autolackierer	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Automatiker	19	18	1	4	4	-	15	14	1	-	-	-
Automechaniker	22	22	-	15	15	-	7	7	-	-	-	-
Automonteur	21	21	-	13	13	-	8	8	-	-	-	-
Bäckerei- und Konditoreiarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bäcker-Konditor	6	3	3	3	1	2	3	2	1	-	-	-
Baumaschinenmechaniker	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Baupraktiker	6	6	-	4	4	-	2	2	-	-	-	-
Bauwerkrenner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bauzeichner	13	12	1	12	12	-	1	-	1	-	-	-
Bekleidungsgestalter	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Betonwerker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Betriebspraktiker	8	8	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-
Bodenleger	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Buchhändler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Büroangestellter	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Carrosserie-Handwerker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Carrosseriespengler	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Chemielaborant	12	8	4	3	1	2	9	7	2	-	-	-
Coiffeur	14	-	14	11	-	11	3	-	3	-	-	-
Dekorationsgestalter	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Dentalassistent	24	-	24	15	-	15	9	-	9	-	-	-
Detailhandelsangestellter	18	5	13	11	3	8	7	2	5	-	-	-
Druckausrüster	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Drucktechnologie	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Elektromonteur	36	35	1	32	32	-	4	3	1	-	-	-
Elektroniker	5	5	-	1	1	-	4	4	-	-	-	-
Elektrozeichner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit	14	4	10	6	3	3	7	-	7	1	1	-
Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Florist	7	-	7	5	-	5	2	-	2	-	-	-
Forstwart	6	6	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-
Fotofach-Angestellter	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Gärtner	13	11	2	10	10	-	3	1	2	-	-	-
Gärtnereiarbeiter	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiefachassistent	5	-	5	3	-	3	2	-	2	-	-	-
Geomatiker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Gipser	4	3	1	3	2	1	1	1	-	-	-	-
Grafiker	6	2	4	4	2	2	2	-	2	-	-	-
Haustechnikplaner	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftler	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftsjahr	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung »







## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - nach Fachrichtung, Wohnsitz und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Fachrichtung	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings								
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>1 076</b>	<b>701</b>	<b>375</b>	<b>735</b>	<b>482</b>	<b>253</b>	<b>337</b>	<b>216</b>	<b>121</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
davon mit Berufsmittelschule	118	64	54	73	33	40	45	31	14	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer	9	9	-	4	4	-	5	5	-	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer Fachrichtung Konstruktionstechnik	4	4	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-
Architektumodellbauer	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Augenoptiker	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Autolackierer	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Automatiker Niveau E	19	18	1	4	4	-	15	14	1	-	-	-
Automechaniker (Leichte Motorwagen)	18	18	-	15	15	-	3	3	-	-	-	-
Automechaniker (Schwere Motorwagen)	4	4	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-
Automonteur (Leichte Motorwagen)	20	20	-	13	13	-	7	7	-	-	-	-
Automonteur (Schwere Motorwagen)	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Bäckerei- und Konditoreiarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bäcker-Konditor	6	3	3	3	1	2	3	2	1	-	-	-
Baumaschinenmechaniker	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Baupraktiker (Gipserei)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Baupraktiker (Hochbau)	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Baupraktiker (Malerei)	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Bauwerkrenner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bauzeichner	13	12	1	12	12	-	1	-	1	-	-	-
Bekleidungsgestalter Fachrichtung Damenbekleidung	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Betonwerker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Betriebspraktiker (Hausdienst)	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Betriebspraktiker (Werkdienst)	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Betriebspraktiker(Werkdienst)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bodenleger (Parkett)	3	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-
Bodenleger (textile und elastische Beläge)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Buchhändler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Büroangestellter	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Carrosserie-Handwerker (Spenglerei)	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Carrosseriespengler	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Chemielaborant	12	8	4	3	1	2	9	7	2	-	-	-
Coiffeur Fachrichtung Damen	13	-	13	11	-	11	2	-	2	-	-	-
Coiffeur Fachrichtung Herren	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Dekorationsgestalter	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Dentalassistent	24	-	24	15	-	15	9	-	9	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Autoteilelogistik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Eisenwaren	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Lebensmittel	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Schuhhandel	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Spielwaren	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Sportartikel	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Textilwaren	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Uhren / Bijouterie	5	-	5	4	-	4	1	-	1	-	-	-
Detailhandelsangestellter Branche Unterhaltungselektronik	3	2	1	1	1	-	2	1	1	-	-	-
Druckausrüster	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Elektromonteur	36	35	1	32	32	-	4	3	1	-	-	-
Elektroniker Niveau E	5	5	-	1	1	-	4	4	-	-	-	-
Elektrozeichner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit	14	4	10	6	3	3	7	-	7	1	1	-
Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Florist	7	-	7	5	-	5	2	-	2	-	-	-
Forstwart	6	6	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-
Fotofach-Angestellter	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	10	10	-	9	9	-	1	1	-	-	-	-
Gärtner Fachrichtung Zierpflanzen	3	1	2	1	1	-	2	-	2	-	-	-
Gärtnereiarbeiter Ausbildungsrichtung Landschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gärtnereiarbeiter Fachrichtung Gemüse	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiefachassistent	5	-	5	3	-	3	2	-	2	-	-	-
Geomatiker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Gipser	4	3	1	3	2	1	1	1	-	-	-	-

Fortsetzung »





**Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - nach Lehrjahr, Beruf, Wohnsitz und Geschlecht**

**1. Lehrjahr - Schuljahr 2004/05**

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings								
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>345</b>	<b>203</b>	<b>142</b>	<b>247</b>	<b>149</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>53</b>	<b>44</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
davon mit Berufsmittelschule	49	23	26	31	12	19	18	11	7	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Architekturmodellbauer	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Automatiker	5	5	-	1	1	-	4	4	-	-	-	-
Automechaniker	7	7	-	5	5	-	2	2	-	-	-	-
Automonteur	7	7	-	5	5	-	2	2	-	-	-	-
Bäcker-Konditor	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Baupraktiker	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Bauzeichner	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Bekleidungsgestalter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Betonwerker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Betriebspraktiker	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Bodenleger	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Carrosserie-Handwerker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Carrosseriespengler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Chemielaborant	4	3	1	2	1	1	2	2	-	-	-	-
Coiffeur	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Dentalassistent	8	-	8	3	-	3	5	-	5	-	-	-
Detailhandelsangestellter	4	-	4	3	-	3	1	-	1	-	-	-
Drucktechnologie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Elektromonteur	9	9	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-
Elektroniker	3	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit	9	1	8	2	-	2	6	-	6	1	1	-
Florist	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Forstwart	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gärtner	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Gärtnereiarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiefachassistent	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Gipsler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Grafiker	3	1	2	2	1	1	1	-	1	-	-	-
Haustechnikplaner	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschafter	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftsjahr	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftsmitarbeiter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Heizungsmonteur	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Hochbauzeichner	7	2	5	7	2	5	-	-	-	-	-	-
Holzbauarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Holzbearbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hotelfachassistent	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Informatiker	12	12	-	9	9	-	3	3	-	-	-	-
Informations- und Dokumentationsassistent	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Innendekorateur	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaminfeger	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Kaufmann Basisbildung	6	1	5	5	1	4	1	-	1	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	87	32	55	65	26	39	22	6	16	-	-	-
Kleinkinderzieher	4	-	4	3	-	3	1	-	1	-	-	-
Koch	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Konditor-Confiseur	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Konstrukteur	12	10	2	5	4	1	7	6	1	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Logistikassistent	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Maler	9	5	4	8	5	3	1	-	1	-	-	-
Maurer	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Mechapraktiker	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Medizinischer Praxisassistent	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Metallbauer	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung »

## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - nach Lehrjahr, Beruf, Wohnsitz und Geschlecht - Fortsetzung

## 1. Lehrjahr - Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings															
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich									
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W							
» Fortsetzung																			
Metzger	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-				
Montage-Elektriker	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-				
Multimediaelektroniker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Netzelektriker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Pharma-Assistent	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-				
Physiklaborant	4	4	-	1	1	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-				
Plattenleger	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Polygraf	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Polymechaniker	19	19	-	10	10	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-				
Recyclist	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Restaurationsangestellter	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Sanitärmoniteur	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Schreiner	6	5	1	5	5	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-				
Servicefachangestellter	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Spengler	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Textilpfleger	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Transportgehilfe	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Verkäufer	17	1	16	13	1	12	4	-	4	-	-	-	-	-	-				
Verkaufshelfer	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Werkdienstleister	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Zahn techniker	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-				
Zimmermann	6	6	-	5	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-				

**Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - nach Lehrjahr, Beruf, Wohnsitz und Geschlecht**

**2. Lehrjahr - Schuljahr 2004/05**

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings								
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>338</b>	<b>218</b>	<b>120</b>	<b>240</b>	<b>158</b>	<b>82</b>	<b>96</b>	<b>59</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
davon mit Berufsmittelschule	24	12	12	17	6	11	7	6	1	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Autolackierer	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Automatiker	4	3	1	1	1	-	3	2	1	-	-	-
Automechaniker	5	5	-	2	2	-	3	3	-	-	-	-
Automonteur	9	9	-	6	6	-	3	3	-	-	-	-
Bäckerei- und Konditoreiarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bäcker-Konditor	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Baupraktiker	3	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-
Bauzeichner	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Betriebspraktiker	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Bodenleger	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Buchhändler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Büroangestellter	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Carrosserie-Handwerker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Chemielaborant	4	3	1	1	-	1	3	3	-	-	-	-
Coiffeur	5	-	5	4	-	4	1	-	1	-	-	-
Dekorationsgestalter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Dentalassistent	4	-	4	3	-	3	1	-	1	-	-	-
Detailhandelsangestellter	7	3	4	6	3	3	1	-	1	-	-	-
Druckausrüster	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Drucktechnologie	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Elektromonteur	9	9	-	8	8	-	1	1	-	-	-	-
Elektrozeichner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit	5	3	2	4	3	1	1	-	1	-	-	-
Florist	5	-	5	3	-	3	2	-	2	-	-	-
Forstwart	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Fotofach-Angestellter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Gärtner	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Gärtnereiarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiefachassistent	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Geomatiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gipsper	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Haustechnikplaner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Heizungsmonteur	7	7	-	5	5	-	2	2	-	-	-	-
Hochbauzeichner	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Holzbearbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatiker	11	11	-	7	7	-	4	4	-	-	-	-
Informations- und Dokumentationsassistent	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Basisbildung	15	4	11	12	3	9	3	1	2	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	72	33	39	57	27	30	15	6	9	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Keramikmaler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kleinkinderzieher	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Koch	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Konstrukteur	10	8	2	3	3	-	7	5	2	-	-	-
Kosmetiker	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Logistikassistent	4	3	1	2	1	1	2	2	-	-	-	-
Lüftungsanlagenbauer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Maler	3	1	2	1	1	-	2	-	2	-	-	-
Maurer	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Mechapraktiker	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Medizinischer Laborant, Dipl. SRK	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Medizinischer Praxisassistent	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung »





**Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - nach Lehrjahr, Beruf, Wohnsitz und Geschlecht**

**3. Lehrjahr - Schuljahr 2004/05**

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings								
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>294</b>	<b>193</b>	<b>101</b>	<b>192</b>	<b>127</b>	<b>65</b>	<b>101</b>	<b>65</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
davon mit Berufsmittelschule	32	18	14	21	12	9	11	6	5	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Augenoptiker	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Automatiker	4	4	-	1	1	-	3	3	-	-	-	-
Automechaniker	8	8	-	6	6	-	2	2	-	-	-	-
Automonteur	5	5	-	2	2	-	3	3	-	-	-	-
Bäcker-Konditor	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Baumaschinenmechaniker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Bauwerkrenner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bauzeichner	5	4	1	4	4	-	1	-	1	-	-	-
Bekleidungsgestalter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Betriebspraktiker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Carrosseriespengler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Chemielaborant	4	2	2	-	-	-	4	2	2	-	-	-
Coiffeur	5	-	5	3	-	3	2	-	2	-	-	-
Dentalassistent	12	-	12	9	-	9	3	-	3	-	-	-
Detailhandelsangestellter	7	2	5	2	-	2	5	2	3	-	-	-
Elektromonteur	9	8	1	7	7	-	2	1	1	-	-	-
Elektroniker	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Florist	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Forstwart	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fotofach-Angestellter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Gärtner	4	2	2	2	2	-	2	-	2	-	-	-
Gastronomiefachassistent	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Geomatiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Grafiker	3	1	2	2	1	1	1	-	1	-	-	-
Haustechnikplaner	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Heizungsmonteur	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Hochbauzeichner	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Informatiker	16	16	-	12	12	-	4	4	-	-	-	-
Informations- und Dokumentationsassistent	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kaminfeger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	53	25	28	38	19	19	15	6	9	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter	38	17	21	34	17	17	4	-	4	-	-	-
Kleinkinderzieher	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Koch	4	3	1	2	2	-	2	1	1	-	-	-
Konditor-Confiseur	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Konstrukteur	12	11	1	6	5	1	6	6	-	-	-	-
Landmaschinenmechaniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologe	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Logistikassistent	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Maurer	3	3	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-
Mechapraktiker	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Medizinischer Laborant, Dipl. SRK	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Medizinischer Praxisassistent	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Metallbauer	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Montage-Elektriker	6	6	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-
Multimediaelektroniker	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Pharma-Assistent	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Physiklaborant	5	5	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-
Plattenleger	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Polymechaniker	17	17	-	7	7	-	10	10	-	-	-	-
Sanitärmonteur	8	8	-	6	6	-	2	2	-	-	-	-
Schreiner	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Spengler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

Fortsetzung »

## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - nach Lehrjahr, Beruf, Wohnsitz und Geschlecht - Fortsetzung

## 3. Lehrjahr - Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings																		
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich												
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W										
» Fortsetzung																						
Strassenbauer	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
Telematiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
Textilpfleger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
Tierpfleger	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-							
Wärmebehandlungstechniker	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-							
Zahntechniker	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
Zimmermann	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-							

## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - nach Lehrjahr, Beruf, Wohnsitz und Geschlecht

## 4. Lehrjahr - Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings								
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>99</b>	<b>87</b>	<b>12</b>	<b>56</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>43</b>	<b>39</b>	<b>4</b>	-	-	-
davon mit Berufsmittelschule	13	11	2	4	3	1	9	8	1	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer	4	4	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-
Automatiker	6	6	-	1	1	-	5	5	-	-	-	-
Automechaniker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Baumaschinenmechaniker	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Bauzeichner	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Dekorationsgestalter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Drucktechnologe	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Elektromonteur	9	9	-	8	8	-	1	1	-	-	-	-
Hochbauzeichner	5	1	4	4	-	4	1	1	-	-	-	-
Informatiker	19	19	-	11	11	-	8	8	-	-	-	-
Konstrukteur	12	10	2	5	4	1	7	6	1	-	-	-
Landmaschinenmechaniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Metallbauer	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Physiklaborant	4	3	1	-	-	-	4	3	1	-	-	-
Polygraf	4	1	3	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Polymechaniker	15	14	1	6	6	-	9	8	1	-	-	-
Schreiner	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Telematiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zahntechniker	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-

## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - an Berufsmittelschulen nach Beruf, Wohnsitz und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings								
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>118</b>	<b>64</b>	<b>54</b>	<b>73</b>	<b>33</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	-	-	-
Automatiker	6	5	1	1	1	-	5	4	1	-	-	-
Chemielaborant	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Elektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Hochbauzeichner	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Informatiker	11	11	-	7	7	-	4	4	-	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	64	19	45	51	15	36	13	4	9	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter	9	5	4	8	5	3	1	-	1	-	-	-
Konstrukteur	12	10	2	2	2	-	10	8	2	-	-	-
Physiklaborant	7	7	-	1	1	-	6	6	-	-	-	-
Polymechaniker	5	5	-	1	1	-	4	4	-	-	-	-

## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - an Berufsmittelschulen nach Fachrichtung, Wohnsitz und Geschlecht

Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Fachrichtung	Gesamt			Wohnsitz des Lehrlings								
	Total	M	W	Liechtenstein			Schweiz			Österreich		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>118</b>	<b>64</b>	<b>54</b>	<b>73</b>	<b>33</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	-	-	-
Automatiker Niveau E	6	5	1	1	1	-	5	4	1	-	-	-
Chemielaborant	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Elektroniker Niveau E	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Hochbauzeichner	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Informatiker	9	9	-	6	6	-	3	3	-	-	-	-
Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung - Bank	22	8	14	21	7	14	1	1	-	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung - Dienstleistung und Administration	37	10	27	25	7	18	12	3	9	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung - FL-Treuhand	4	1	3	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung - Privatversicherung	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Bank	9	5	4	8	5	3	1	-	1	-	-	-
Konstrukteur Niveau E	12	10	2	2	2	-	10	8	2	-	-	-
Physiklaborant	5	5	-	1	1	-	4	4	-	-	-	-
Physiklaborant Fachrichtung Messtechnik	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Polymechaniker Niveau E	5	5	-	1	1	-	4	4	-	-	-	-

## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - Lehrabschlüsse seit 1995, nach Beruf

Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben	2004		2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	Gesamt 1995-2004
	Gesamt	davon mit BMS										
<b>GESAMT Abschlüsse</b>	<b>325</b>	<b>36</b>	324	329	276	296	261	257	259	266	274	2 867
Anlagen- und Apparatebauer	4	-	2	5	1	1	1	1	2	-	1	18
Architekturmodellbauer	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Audio-Video-Elektroniker	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	1	5
Augenoptiker	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	4
Autoelektriker	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	3
Autolackierer	1	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	7
Automatiker	4	1	4	4	-	-	-	-	-	-	-	12
Automechaniker	3	-	3	12	4	9	4	5	5	4	5	54
Automonteur	4	-	5	7	4	5	7	8	9	3	3	55
Bäcker	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Bäcker-Konditor	3	-	1	2	1	3	-	1	3	2	3	19
Baumaschinenmechaniker	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	4
Baupraktiker	4	-	2	2	1	3	1	1	1	-	-	15
Bauzeichner	-	-	3	-	1	4	-	-	-	-	-	8
Bereiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebspraktiker	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Biologielaborant	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Bodenleger	-	-	-	1	1	2	-	2	-	1	-	7
Büroangestellter	14	-	17	14	13	16	18	18	14	21	26	171
Büropraktiker	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Carrosserie-Reparateur	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Carrosseriespengler	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Chemielaborant	4	1	2	3	2	2	2	2	1	2	1	21
Coiffeur	6	-	11	6	8	7	9	7	8	6	-	68
Coiffeurassistent	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Dachdecker	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
Damencoiffeur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	8
Damenschneider	-	-	-	-	-	1	2	-	1	1	-	5
Damenschneider (alt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Dentalassistent	5	-	5	11	3	-	-	-	-	-	-	24
Detailhandelsangestellter	6	-	7	2	4	4	4	5	2	5	5	44
Drogist	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	3
Druckausrüster	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Drucker	3	-	1	-	-	1	1	1	1	-	3	11
Elektromonteur	10	1	7	11	8	5	12	13	8	6	8	88
Elektroniker	1	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	4
Elektrozeichner	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3
Fahrrad- und Motorfahrradmechaniker	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	3
Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	3
Fahrzeugmaler	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Fahrzeugwart	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	6
Fernseh- und Radioelektriker	-	-	2	4	1	1	1	2	4	1	3	19
Florist	-	-	4	1	3	6	-	5	1	4	4	28
Forstarbeiter	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Forstwart	1	-	3	3	4	1	5	1	3	1	3	25
Fotofach-Angestellter	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	3
Fotograf	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Gärtner	2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	5
Gärtneriarbeiter	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	3
Gastronomiefachassistent	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4

Fortsetzung »

**Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - Lehrabschlüsse seit 1995 bis 2004, nach Beruf - Fortsetzung**

**Schuljahr 2004/05**

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben	2004		2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	Gesamt 1995-2004
	Gesamt	davon mit BMS										
» Fortsetzung												
Gebäudereiniger	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Geomatiker	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Geräteinformatiker	-	-	-	3	3	-	2	-	-	-	-	8
Gipser	-	-	3	2	2	-	1	3	-	1	1	13
Grafiker	1	-	-	2	-	3	-	-	2	-	2	10
Hafner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Hafner-Plattenleger	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1	-	4
Haustechnikplaner	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Hauswirtschaftler	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hauswirtschaftlicher Angestellter	-	-	-	-	-	4	2	4	3	3	6	22
Hauswirtschaftlicher Betriebsangestellter	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Hauswirtschaftsjahr	1	-	2	4	3	-	-	-	-	-	-	10
Hauswirtschaftsmitarbeiter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Heizungsmonteur	10	-	7	5	3	6	2	6	2	3	-	44
Heizungsmonteur (alt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10
Heizungszeichner	-	-	-	1	-	2	-	-	1	2	-	6
Herrencoiffeur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	4
Hochbauzeichner	4	-	5	4	7	5	5	8	7	8	7	60
Holzbauarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Holzbearbeiter	1	-	1	-	2	3	-	-	-	-	-	7
Hotelfachassistent	1	-	-	-	-	-	2	1	1	1	1	7
Informatiker	8	2	6	6	6	3	-	-	-	-	-	29
Informations- und Dokumentationsassistent	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3
Innendekorateur	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2
Innendekorations-Näher	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	3
Installationsmonteur	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	3
Kaminfeger	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	51	9	32	18	-	-	-	-	-	-	-	101
Kaufmännischer Angestellter	50	14	77	87	74	93	81	74	80	71	64	751
Kellner	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	5
Keramikmaler	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	1	5
Kleinkinderzieher	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Koch	2	-	3	1	5	5	2	2	6	3	6	35
Konditor-Confiseur	1	-	-	1	-	2	2	2	2	1	3	14
Konditoreihilfe	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Konserven- und Tiefkühltechnologie	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Konstrukteur	12	4	8	8	-	-	-	-	-	-	-	28
Kosmetiker	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2	-	4
Lagerarbeiter	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Lagerist	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	3
Landmaschinenmechaniker	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	4
Landschaftsgärtner	-	-	-	1	2	-	-	1	1	-	1	6
Landschaftspfleger	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Landwirtschaftsarbeiter	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Lastwagenführer	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	4
Lebensmitteltechnologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Logistikassistent	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Lüftungsanlagenbauer	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	4
Lüftungsmonteur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Lüftungszeichner	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1

Fortsetzung »



## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - Lehrabschlüsse seit 1995 bis 2004, nach Beruf - Fortsetzung

Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben	2004		2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	Gesamt 1995-2004
	Gesamt	davon mit BMS										
» Fortsetzung												
Maler	6	-	2	3	3	3	2	5	2	2	2	30
Maschinenmechaniker	-	-	-	-	4	6	5	2	4	3	4	28
Maschinenzeichner	-	-	-	-	10	10	8	6	9	10	9	62
Maurer	4	-	9	9	11	8	7	5	11	11	10	85
Mechaniker	-	-	-	-	9	4	6	5	9	8	5	46
Mechapraktiker	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	4
Medizinischer Laborant, Dipl. SRK	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Medizinischer Praxisassistent	3	-	1	4	1	4	2	-	-	-	-	15
Metallbauer	3	-	5	2	7	-	-	-	-	-	-	17
Metallbauschlosser	-	-	-	-	-	2	2	1	2	-	-	7
Metallbearbeiter (Maschinenführer)	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Metzger	-	-	1	-	-	1	-	-	2	1	-	5
Metzgereiarbeiter	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3
Molkerist	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2
Montage-Elektriker	5	-	6	4	-	8	-	-	-	-	-	23
Motorradmechaniker	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
Multimediaelektroniker	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Netzelektriker	2	-	1	1	1	-	1	1	1	-	1	9
Offsetmonteur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Parkettleger	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Pferdepfleger	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Pferdewart	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Pharma-Assistent	1	-	2	1	2	-	2	2	1	2	3	16
Physiklaborant	3	3	3	2	2	2	5	1	4	3	6	31
Plattenleger	-	-	1	1	1	1	-	-	-	1	-	5
Polsterer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Polygraf	3	1	1	2	3	2	1	-	-	-	-	12
Polymechaniker	14	-	14	15	-	-	-	-	-	-	-	43
Postangestellter	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	3
Recyclist	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Restaurationsangestellter	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3
Sanitärinstallateur (alt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8
Sanitärmonteur	5	-	2	5	7	4	2	9	6	5	-	45
Sanitärzeichner	-	-	-	2	-	-	1	-	-	2	1	6
Schaltanlagenmonteur	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
Schreibmaschinenmechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Schreiner	4	-	5	7	4	2	4	6	6	5	5	48
Schriften- und Reklamemaler	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Schuhmacher	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
Servicefachangestellter	1	-	-	1	3	1	-	1	-	-	-	7
Siebdrucker	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Spengler	-	-	-	1	2	4	1	1	-	4	1	14
Steinmetz	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Steinwerker	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
Strassenbauer	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	3
Technischer Konfektionär	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Textilassistent	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Textilpfleger	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	3
Tiefbauzeichner	-	-	-	-	-	-	2	1	5	7	1	16
Tierpfleger	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Fortsetzung »

## Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben - Lehrabschlüsse seit 1995 bis 2004, nach Beruf - Fortsetzung

Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben	2004		2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	Gesamt 1995-2004
	Gesamt	davon mit BMS										
» Fortsetzung												
Töpfer	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-	4
Topfpflanzen- und Schnittblumengärtner	-	-	-	1	-	-	1	3	-	2	2	9
Typograf	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	2	7
Universalhärter	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	3
Verkäufer	7	-	11	7	11	7	7	3	7	7	7	74
Verkaufshelfer	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	3
Vermessungszeichner	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	4
Werkdienstarbeiter	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Werkstoffprüfer	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Werkzeugmacher	-	-	-	-	2	1	1	1	1	1	-	7
Werkzeugmaschinist	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2
Winzer	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	4
Zahnmedizinischer Assistent	-	-	-	-	-	3	8	6	4	4	7	32
Zahntechniker	-	-	3	2	2	3	3	4	2	3	3	25
Zimmermann	8	-	4	7	7	3	3	5	3	5	3	48

## 10.2. Liechtensteinische Lehrlinge in schweizerischen Lehrbetrieben

## Lehrlinge in schweiz. Lehrbetrieben - nach Beruf und Geschlecht, Dreijahresvergleich

Schuljahr 2004/05

Quelle: Berufsbildungsämter FL,  
Kt. St.Gallen und Graubünden

Beruf	2004/05			2003/04			2002/03		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Lehrlinge</b>	<b>54</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>36</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>58</b>	<b>28</b>	<b>30</b>
Augenoptiker	1	-	1	1	-	1	1	-	1
Autolackierer	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Automechaniker	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Automonteur	2	2	-	1	1	-	2	2	-
Bäcker-Konditor	1	-	1	2	2	-	2	2	-
Bauzeichner	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Büroangestellter	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Chemielaborant	2	1	1	1	-	1	1	-	1
Chemikant	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Coiffeur	4	-	4	2	-	2	3	-	3
Dentalassistent	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter	2	-	2	1	-	1	1	-	1
Drogist	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Elektrozeichner	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Fachangestellter Gesundheit	3	-	3	1	-	1	1	-	1
Florist	1	-	1	2	-	2	2	-	2
Galvaniker	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Gärtner	1	-	1	1	-	1	1	-	1
Gärtnereiarbeiter	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Gastronomiefachassistent	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Grafiker	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Hauspfleger	1	-	1	1	-	1	2	-	2
Hauswirtschaftsmitarbeiter	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Hochbauzeichner	2	1	1	1	-	1	2	-	2
Hotel- und Gastrofachmann	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Informatiker	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Basisbildung	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter	1	-	1	2	-	2	4	2	2
Koch	2	1	1	1	1	-	3	2	1
Kosmetiker	2	-	2	1	-	1	1	-	1
Logistikassistent	-	-	-	1	1	-	1	1	-
Maler	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Mediamatiker	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Medizinischer Praxisassistent	1	-	1	1	-	1	3	-	3
Metallbaukonstrukteur	1	1	-	1	1	-	2	2	-
Metzger	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Motorradmechaniker	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Pharma-Assistent	2	-	2	2	-	2	2	-	2
Polygraf	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Polymechaniker	8	8	-	5	5	-	5	5	-
Restaurationsangestellter	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Schrift- und Reklamegestalter	1	-	1	1	1	-	1	1	-
Servicefachangestellter	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Siebdrucker	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Textilveredler	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Verkäufer	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Zweiradmechaniker	1	1	-	-	-	-	-	-	-

## Lehrlinge in schweiz. Lehrbetrieben - Lehrabschlüsse 2003 und 2004, nach Beruf

Schuljahr 2004/05

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Beruf	2004	2003
<b>GESAMT Abschlüsse</b>	<b>25</b>	<b>18</b>
Autolackierer	-	1
Automonteur	-	1
Bauzeichner	1	-
Büroangestellter	1	-
Chemielaborant	1	-
Chemikant	-	1
Coiffeur	-	1
Dekorationsgestalter	2	-
Elektroniker	2	-
Galvaniker	-	1
Gastronomiefachassistent	-	1
Hauspfleger	4	1
Hauswirtschaftsjahr	1	-
Hauswirtschaftsmitarbeiter	2	-
Hochbauzeichner	-	1
Hotel- und Gastrofachmann	-	2
Kaufmännischer Angestellter	3	3
Koch	2	2
Logistikassistent	2	-
Medizinischer Praxisassistent	-	1
Metallbaukonstrukteur	-	1
Polymechaniker	2	-
Sanitärmonteur	1	-
Schrift- und Reklamegestalter	1	-
Siebdrucker	-	1

## 11. Kunstschule Liechtenstein

**Kunstschule Liechtenstein**

**Kunstschule - Schüler im Vorkurs nach Wohnsitz und Geschlecht**

**Schuljahr 2004/05**

Quelle: Kunstschule Liechtenstein

Schüler	Gesamt			Wohnland									Durchschnittsalter
				FL			CH			EU			
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	
2004/05	19	2	17	3	1	2	16	1	15	-	-	-	23.2
2003/04	16	2	14	2	1	1	13	1	12	1	-	1	23.6

**Kunstschule - Abschlüsse 2004 und 2005**

Schüler	Gesamt			Wohnland									Durchschnittsalter
				FL			CH			EU			
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	
Sommer 2005	19	2	17	3	1	2	16	1	15	-	-	-	23.2
Sommer 2004	13	2	11	1	1	-	11	1	10	1	-	1	24.2

**Kunstschule - Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter**

Unterrichtende an der Kunstschule	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
2004/05	6	4	2	1.0	47
2003/04	6	4	2	1.0	46

## 12. Fachschulen

## 12.1. Liechtensteinische Schüler an schweizerischen Fachschulen

### Schweiz. Fachschulen - Schüler nach Fächergruppen und Geschlecht

Kalenderjahre 2005 und 2004

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

Fächergruppe	2005*			2004 *		
	G	M	W	G	M	W
<b>Gesamt</b>	<b>190</b>	<b>123</b>	<b>67</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>18</b>
Bau + Architektur	10	10	-	8	6	2
Berufsmatura	28	18	10	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	3	-	3
Kommunikation	4	2	2	9	4	5
Musik	3	3	-	4	4	-
Technik + IT	25	25	-	12	12	-
Wirtschaft + Dienstleistungen	120	65	55	17	9	8

\* 2005 einschliesslich Schüler am Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb, Buchs/SG  
2004 ohne Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb, Buchs SG



## Schweiz. Fachschulen - Schüler am bzb, Buchs SG, nach Bildungsfach und Geschlecht

Kalenderjahre 2005 und 2004

Quelle: BZ Buchs

Aus- / Weiterbildungen	Schüler aus Liechtenstein		
	G	M	W
<b>Gesamt</b>	<b>122</b>	<b>68</b>	<b>54</b>
Bauleiter Hochbau	3	3	-
Gestalterische Berufsmittelschule, Vollzeit	3	1	2
Kaufmännische Berufsmittelschule, Vollzeit	5	4	1
Kaufmännische Berufsmittelschule, berufsbegleitend	8	2	6
Technische Berufsmittelschule, Vollzeit	1	1	-
Fachleute im Finanz- u. Rechnungswesen	7	5	2
Führungsfachleute - Leadership	4	4	-
Handelsdiplom	18	6	12
ICT Power-User SIZ	4	2	2
Kaufleute Profil B	4	1	3
Kaufmännische Angestellte	3	-	3
Kaufmännische Sachbearbeiter	19	1	18
Logistikfachleute	6	6	-
Personalfachleute	7	5	2
Technische Kaufleute	23	20	3
Unternehmensinformatiker TS	5	5	-
Vorarbeiter-Holzbau	2	2	-

## 12.2. Liecht. Schüler an Fachschulen und Oberstufengymnasien in Vorarlberg

### Österr. Fachschulen und Gymnasien - Schüler nach Schulart und Geschlecht

Im Schuljahr 2004/05

Quelle: Landesschulrat Vorarlberg

Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt	M	W
<b>GESAMT</b>	<b>172</b>	<b>76</b>	<b>96</b>
Gymnasien	55	37	18
Kaufmännische Fachschulen	69	29	40
Kindergartenpädagogik	17	-	17
Technische Fachschulen	24	10	14
Wirtschaftsfachschulen	7	-	7

### Österr. Fachschulen und Gymnasien - Abschlüsse 2004

Quelle: Landesschulrat Vorarlberg

Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt	M	W
<b>GESAMT</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>18</b>
Reifeprüfung HAK	8	5	3
Reife- und Diplomprüfung HLW	4	-	4
Reife- und Diplomprüfung HTL	1	1	-
Reifeprüfung AHS	22	11	11

## 13. Berufsmittelschule Liechtenstein

**Berufsmittelschule Liechtenstein****BMS - Schüler nach Schwerpunktfach, Wohnsitz und Geschlecht**

Schuljahr 2004/05

Quelle: BMS Liechtenstein

Schüler	Gesamt			Wohnsitz								
	Total	M	W	FL			CH			A		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Berufsmittelschule</b>	<b>132</b>	<b>85</b>	<b>47</b>	<b>69</b>	<b>38</b>	<b>31</b>	<b>52</b>	<b>40</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
Gestalten	43	14	29	26	7	19	12	6	6	5	1	4
Wirtschaft	34	22	12	23	13	10	8	6	2	3	3	-
Informatik	16	15	1	8	8	-	6	5	1	2	2	-
Technik	39	34	5	12	10	2	26	23	3	1	1	-

Durchschnittliches Alter der Schüler: 24.1 Jahre

**BMS - Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, Durchschnittsalter**

Schuljahr 2004/05

Unterrichtende an der Berufsmittelschule Vaduz	Total	M	W	Vollzeit-Äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	17	9	8	6.6	41

**BMS - Abschlüsse 2004 und 2005****Schuljahr 2004/05**

Quelle: BMS Liechtenstein

Absolventen	Gesamt			Wohnsitz								
	Total	M	W	FL			CH			EU		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Berufsmittelschule</b>	<b>38</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
Gestalten	13	2	11	5	-	5	5	2	3	3	-	3
Wirtschaft	10	8	2	8	6	2	1	1	-	1	1	-
Informatik	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Technik	12	9	3	3	2	1	9	7	2	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 24.6 Jahre

**Schuljahr 2003/04**

Quelle: BMS Liechtenstein

Absolventen	Gesamt			Wohnsitz								
	Total	M	W	FL			CH			EU		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Berufsmittelschule</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Gestalten	15	9	6	6	4	2	7	5	2	2	-	2
Wirtschaft	5	5	-	4	4	-	-	-	-	1	1	-
Informatik	4	3	1	2	1	1	1	1	-	1	1	-
Technik	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 25.5 Jahre



## 14. Fachhochschulen

## 14.1. Fachhochschule Liechtenstein

FH Liechtenstein<sup>1</sup> - Studierende nach Studiengängen, Studienstufe, Wohnsitz und Geschlecht

## Sommersemester 2005

Quelle: FH Liechtenstein

Studierende	Gesamt			Wohnland												
				FL			CH			A			Übrige			
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>499</b>	<b>356</b>	<b>143</b>	<b>105</b>	<b>74</b>	<b>31</b>	<b>122</b>	<b>94</b>	<b>28</b>	<b>221</b>	<b>152</b>	<b>69</b>	<b>51</b>	<b>36</b>	<b>15</b>	
Architektur	Bachelor	81	53	28	9	7	2	25	17	8	43	29	14	4	-	4
Architektur	Master	54	40	14	15	10	5	15	14	1	18	12	6	6	4	2
Banking & Financial Management	Diplom	17	12	5	5	3	2	5	3	2	2	1	1	5	5	-
Betriebswirtschaft	Bachelor	165	104	61	37	22	15	28	21	7	93	56	37	7	5	2
Entrepreneurship	Master	23	20	3	6	5	1	7	6	1	7	6	1	3	3	-
Finanzdienstleistungen	Master	22	18	4	2	2	-	3	1	2	9	9	-	8	6	2
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	74	60	14	14	12	2	22	19	3	36	27	9	2	2	-
Wirtschaftsinformatik	Master	63	49	14	17	13	4	17	13	4	13	12	1	16	11	5

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 27.2 Jahre

<sup>1</sup> Ab Januar 2005 "Hochschule Liechtenstein"



## 14.2. Schweizerische Fachhochschulen

### Schweizerische FH - Studierende nach FH-Region, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Wintersemester 2004/05

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>144</b>	<b>86</b>	<b>58</b>	<b>117</b>	<b>69</b>	<b>48</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Fachhochschule Ostschweiz	71	54	17	61	46	15	6	5	1	4	3	1	-	-	-
Zürcher Fachhochschule	25	14	11	17	9	8	4	3	1	3	2	1	1	-	1
Fachhochschule Zentralschweiz	7	4	3	7	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz	8	4	4	5	2	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Berner Fachhochschule	7	5	2	5	3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere PH (nicht integriert)	21	1	20	18	1	17	2	-	2	1	-	1	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 26.2 Jahre

**Schweizerische FH - Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

**Wintersemester 2004/05**

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>144</b>	<b>86</b>	<b>58</b>	<b>117</b>	<b>69</b>	<b>48</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>Architektur, Bau- und Planungswesen</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Bauingenieurwesen	5	4	1	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumplanung	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geomatik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Holztechnik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Technik und IT</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Elektrotechnik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatik	6	6	-	5	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Telekommunikation	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Systemtechnik	10	10	-	9	9	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Maschinentechnik	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technisches Projektmanagement in Mechatronik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Gebäudetechnik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Technik und	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Chemie und life sciences</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Biotechnologie	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Agronomie	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umweltingenieurwesen	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaft und Dienstleistungen</b>	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Betriebsökonomie	30	18	12	24	14	10	5	4	1	1	-	1	-	-	-
International Business Management	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Facility Management	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tourismus	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Information und Dokumentation	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft und Dienstleistungen	10	7	3	7	4	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-
<b>Design</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Visuelle Kommunikation	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HyperWerk	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produkt- und Industriedesign	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Design	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
<b>Sport</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Sport	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bildende Kunst</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Lehrerbildung für Kunstfächer allgemein	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Musik</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Musikpädagogik (instrumental und vokal)	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Interpretation/Performance	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
<b>Soziale Arbeit</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Sozialarbeit allgemein	4	1	3	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik allgemein	5	4	1	4	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
<b>Angewandte Psychologie</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Angewandte Psychologie allgemein	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesundheit</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Pflege	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung »

**Schweizerische FH - Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung****Wintersemester 2004/05**

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W

» Fortsetzung

<b>Lehrkräfteausbildung</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-
Vorschul- und Primarstufe allgemein	19	-	19	15	-	15	3	-	3	1	-	1	-	-	-
Sekundarstufe I allgemein	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Sekundarstufe II allgemein (Maturitätsschulen)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychomotorik	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogik allgemein	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 26.2 Jahre

Schweizerische FH - Studierende im Fünfjahresvergleich

Wintersemester

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	2004/05			2003/04			2002/03			2001/02			2000/01		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>144</b>	<b>86</b>	<b>58</b>	<b>146</b>	<b>95</b>	<b>51</b>	<b>112</b>	<b>76</b>	<b>36</b>	<b>88</b>	<b>65</b>	<b>23</b>	<b>72</b>	<b>56</b>	<b>16</b>
<b>Architektur, Bau- und Planungswesen</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
Architektur	-	-	-	1	1	-	3	3	-	4	4	-	4	4	-
Bauingenieurwesen	5	4	1	5	4	1	3	3	-	4	4	-	2	2	-
Raumplanung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geomatik	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Holztechnik	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Architektur, Bau- und Planungswesen	-	-	-	3	3	-	3	3	-	2	2	-	-	-	-
<b>Technik und IT</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>1</b>
Elektrotechnik	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatik	6	6	-	9	9	-	5	5	-	3	3	-	4	4	-
Telekommunikation	3	3	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Systemtechnik	10	10	-	16	16	-	14	13	1	13	12	1	17	16	1
Maschinentechnik	5	5	-	4	4	-	4	4	-	2	2	-	2	2	-
Technisches Projektmanagement in Mechatronik	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Wirtschaftsingenieurwesen	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudetechnik	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Technik und IT	3	3	-	5	5	-	5	5	-	4	4	-	1	1	-
<b>Chemie und life sciences</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Biotechnologie	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Chemie	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agronomie	3	2	1	3	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Umweltingenieurwesen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaft und Dienstleistungen</b>	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>54</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>6</b>
Betriebsökonomie	30	18	12	35	20	15	28	16	12	22	14	8	21	17	4
International Business Management	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Facility Management	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Tourismus	4	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Information und Dokumentation	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	2	1	1	3	1	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft und Dienstleistungen	10	7	3	11	9	2	9	6	3	7	6	1	5	3	2
<b>Design</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>
Visuelle Kommunikation	1	-	1	1	-	1	3	-	3	2	-	2	3	-	3
HyperWerk	1	-	1	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Produkt- und Industriedesign	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Design	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sport</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Sport	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
<b>Bildende Kunst</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Bildende Kunst allgemein	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Lehrerbildung für Kunstfächer allgemein	2	-	2	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1
<b>Musik</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>
Musikpädagogik (instrumental und vokal)	1	1	-	1	1	-	1	-	1	2	-	2	2	-	2
Interpretation/Performance	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Theater</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Theaterschaffen in den darstellenden Künsten	-	-	-	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1
<b>Soziale Arbeit</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
Sozialarbeit allgemein	4	1	3	2	1	1	3	2	1	2	2	-	2	2	-
Sozialpädagogik allgemein	5	4	1	6	5	1	7	6	1	5	4	1	5	4	1
Soziokulturelle Animation allgemein	-	-	-	3	1	2	4	1	3	3	-	3	1	-	1
Allgemeine Soziale Arbeit allgemein	-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-

Fortsetzung »

## Schweizerische FH - Studierende im Fünfjahresvergleich - Fortsetzung

## Wintersemester

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	2004/05			2003/04			2002/03			2001/02			2000/01		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
» Fortsetzung															
<b>Angewandte Psychologie</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-
Angewandte Psychologie allgemein	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
<b>Gesundheit</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflege	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Lehrkräfteausbildung</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	-	<b>4</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-	-	-
Vorschul- und Primarstufe allgemein	19	-	19	9	-	9	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I allgemein	1	1	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II allgemein (Maturitätsschulen)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychomotorik	2	-	2	2	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogik allgemein	1	-	1	2	-	2	2	-	2	1	-	1	-	-	-

## Schweizerische FH - Absolventen nach Fächergruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Wintersemester 2004/05

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>36</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Architektur, Bau- und Planungswesen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Architektur	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geomatik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Architektur, Bau- und Planungswesen	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Technik und IT</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Informatik	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Systemtechnik	8	8	-	7	7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Technik und IT	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaft und Dienstleistungen</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Betriebsökonomie	7	2	5	7	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft und Dienstleistungen	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Design</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
HyperWerk	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sport</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Sport	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Theater</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Theaterschaffen in den darstellenden Künsten	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Soziale Arbeit</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Sozialpädagogik allgemein	2	1	1	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Soziokulturelle Animation allgemein	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Lehrkräfteausbildung</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Heilpädagogik allgemein	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 28 Jahre

### 14.3. Österreichische Fachhochschulen

#### Österreichische FH - Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Wintersemester 2004/05

Quelle: bm:bwk, Wien

Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität						FL-Bürger ohne Wohnsitz in Liechtenstein		
				FL			CH					
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Betriebswirtschaft	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
InterMedia	6	4	2	4	2	2	2	2	-	-	-	-
Internationale Unternehmensführung	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
* Management und Recht	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Mediengestaltung	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Sozialarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.4 Jahre

\* in Innsbruck / Alle anderen Studien in Dornbirn

#### Österreichische FH - Absolventen nach Fächergruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Studienjahr 2003/04

Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität						FL-Bürger ohne Wohnsitz in Liechtenstein		
				FL			CH					
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Abschlüsse</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Betriebliches Prozess- und Projektmanagement	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-





## 15. Universitäten, Hochschulen

### 15.1. Universitäre Einrichtungen in Liechtenstein

#### Universitäre Einrichtungen - Studierende nach Studiengängen, Wohnsitz und Geschlecht

Wintersemester 2004/05

Quelle: IAP, Bendem

Studierende	Gesamt			Wohnsitz												
				FL			CH			EU			Übrige			
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
Philosophie	28	19	9	1	1	-	-	-	-	-	15	10	5	12	8	4

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 31.4 Jahre

#### Universitäre Einrichtungen - Studierende nach Studiengängen, Wohnsitz und Geschlecht

Wintersemester 2003/04

Studierende	Gesamt			Wohnsitz											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>44</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>6</b>
Philosophie	44	29	15	1	1	-	1	1	-	19	10	9	23	17	6

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 30.5 Jahre

#### Universitäre Einrichtungen - Absolventen nach Fächergruppen, Wohnsitz und Geschlecht

Studienjahr 2003/04

Absolventen	Gesamt			Wohnsitz											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Absolventen</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>5</b>	<b>5</b>	-	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>2</b>
Philosophie	17	15	2	-	-	-	1	1	-	5	5	-	11	9	2
Bakkalaureat	3	3	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Magister	5	4	1	-	-	-	-	-	-	3	3	-	2	1	1
Doktorat	9	8	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	8	7	1

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 30.9 Jahre

## 15.2. Universitäten in der Schweiz

## Schweiz. Universitäten - Studierende nach Universitätsart und -ort, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

## Im Wintersemester 2004/05

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>368</b>	<b>206</b>	<b>162</b>	<b>258</b>	<b>161</b>	<b>97</b>	<b>85</b>	<b>33</b>	<b>52</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
Universität Basel	27	16	11	23	15	8	3	1	2	1	-	1	-	-	-
Universität Bern	42	22	20	25	16	9	15	5	10	2	1	1	-	-	-
Universität Freiburg	46	19	27	34	16	18	12	3	9	-	-	-	-	-	-
Universität Genf	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Lausanne	9	5	4	8	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Università della Svizzera italiana	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Luzern	16	6	10	12	6	6	3	-	3	-	-	-	1	-	1
Universität St. Gallen	65	45	20	43	33	10	14	7	7	7	4	3	1	1	-
Pädagogische Hochschule St. Gallen	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Zürich	108	55	53	76	43	33	23	9	14	7	3	4	2	-	2
ETH Lausanne	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ETH Zürich	47	34	13	29	23	6	14	8	6	4	3	1	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.3 Jahre

Schweiz. Universitäten - Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Im Wintersemester 2004/05

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität											
				FL			CH			EU			Übrige		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>368</b>	<b>206</b>	<b>162</b>	<b>258</b>	<b>161</b>	<b>97</b>	<b>85</b>	<b>33</b>	<b>52</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN</b>	<b>107</b>	<b>41</b>	<b>66</b>	<b>78</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>
Theologie	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Protestantische Theologie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Römisch-katholische Theologie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theologie fächerübergr./übrige	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprach- + Literaturwissenschaften (SLW)	16	5	11	12	5	7	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Andere mod. Sprachen Europas	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere nichteurop. Sprachen	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche SLW	6	3	3	5	3	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Englische SLW	5	-	5	2	-	2	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Französische SLW	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klass. Sprachen Europas	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Historische + Kulturwissenschaften	26	16	10	19	13	6	7	3	4	-	-	-	-	-	-
Archäologie, Ur-+ Frühgesch.	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ethnologie + Volkskunde	6	3	3	5	2	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	14	9	5	9	8	1	5	1	4	-	-	-	-	-	-
Kunstgeschichte	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theater-+ Filmwissenschaft	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	54	16	38	38	14	24	11	1	10	5	1	4	-	-	-
Erziehungswissenschaften	6	2	4	5	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kommunikations-+ Medienw.	10	3	7	7	3	4	1	-	1	2	-	2	-	-	-
Politikwissenschaft	10	7	3	7	6	1	1	-	1	2	1	1	-	-	-
Psychologie	15	2	13	10	2	8	4	-	4	1	-	1	-	-	-
Sonderpädagogik	6	-	6	5	-	5	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Sozialarbeit	3	1	2	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwiss. fächerübergr./übrige	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Soziologie	3	1	2	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Geist./Soz.W. fächerübergr./Übrige	8	2	6	6	2	4	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Geist./Sozialwiss., übrige	4	1	3	2	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Lehrkräfteausb. Sekundarstufe I (Phil. I)	4	1	3	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b>	<b>84</b>	<b>60</b>	<b>24</b>	<b>57</b>	<b>44</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Wirtschaftswissenschaften	84	60	24	57	44	13	19	11	8	6	4	2	2	1	1
Betriebsinformatik	11	10	1	7	6	1	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	60	41	19	41	31	10	13	7	6	4	2	2	2	1	1
Volkswirtschaftslehre	5	3	2	2	2	-	2	-	2	1	1	-	-	-	-
Wirtschaftsw. fächerüb./übrige	8	6	2	7	5	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>RECHT</b>	<b>66</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>48</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	-	-	-
Recht	66	35	31	48	29	19	14	3	11	4	3	1	-	-	-
Recht	66	35	31	48	29	19	14	3	11	4	3	1	-	-	-
<b>EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN</b>	<b>49</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	<b>2</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>
Exakte Wissenschaften	18	15	3	13	11	2	4	4	-	-	-	-	1	-	1
Informatik	10	10	-	8	8	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	5	3	2	2	1	1	2	2	-	-	-	-	1	-	1
Physik	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaften	27	15	12	20	12	8	5	3	2	2	-	2	-	-	-
Biologie	15	10	5	10	7	3	5	3	2	-	-	-	-	-	-
Chemie	6	2	4	5	2	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Erdwissenschaften	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	5	2	3	4	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Exakte + Naturwiss., Übrige	4	3	1	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ex.+Naturw. fächerübergr./übrige	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfteausb. Sekundarstufe I (Phil. II)	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung »

## Schweiz. Universitäten - Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung

Im Wintersemester 2004/05

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität												
				FL			CH			EU			Übrige			
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	
» Fortsetzung																
<b>MEDIZIN + PHARMAZIE</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-	-	-	
Humanmedizin	17	7	10	12	7	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	
Humanmedizin	17	7	10	12	7	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	
Zahnmedizin	5	2	3	3	2	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
Zahnmedizin	5	2	3	3	2	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
Veterinärmedizin	5	3	2	3	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
Veterinärmedizin	5	3	2	3	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
Pharmazie	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Pharmazie	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	-	
Bauwesen + Geodäsie	12	8	4	7	6	1	5	2	3	-	-	-	-	-	-	
Architektur + Planung	9	5	4	5	4	1	4	1	3	-	-	-	-	-	-	
Kulturtechnik + Vermessung	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen- + Elektroingenieurw.	13	11	2	8	7	1	3	2	1	2	2	-	-	-	-	
Elektroingenieurwesen	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Maschineningenieurwesen	8	6	2	5	4	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	
Materialwissenschaften	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Agrar- + Forstwissenschaften	3	2	1	1	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
Agrarwirtschaft	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Lebensmittelwissenschaft	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
<b>INTERDISZIPLINÄRE + ANDERE</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	
Interdisziplinäre + Andere	5	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	
Sport	5	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	

Schweiz. Universitäten - Studierende im Fünffjahresvergleich

Im Wintersemester 2004/05

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	2004/05			2003/04			2002/03			2001/02			2000/01		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>368</b>	<b>206</b>	<b>162</b>	<b>357</b>	<b>203</b>	<b>154</b>	<b>384</b>	<b>220</b>	<b>164</b>	<b>375</b>	<b>213</b>	<b>162</b>	<b>352</b>	<b>199</b>	<b>153</b>
<b>GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN</b>	<b>107</b>	<b>41</b>	<b>66</b>	<b>110</b>	<b>40</b>	<b>70</b>	<b>129</b>	<b>47</b>	<b>82</b>	<b>123</b>	<b>46</b>	<b>77</b>	<b>115</b>	<b>41</b>	<b>74</b>
Theologie	3	2	1	3	2	1	4	2	2	3	2	1	5	2	3
Protestantische Theologie	1	1	-	1	-	1	2	-	2	1	-	1	2	-	2
Römisch-katholische Theologie	1	1	-	2	2	-	2	2	-	2	2	-	2	2	-
Theologie fächerübergr./übrige	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Sprach- + Literaturwissenschaften (SLW)	16	5	11	24	8	16	33	13	20	32	14	18	32	14	18
Andere mod. Sprachen Europas	1	1	-	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1
Andere nichteurop. Sprachen	1	-	1	2	-	2	3	1	2	3	1	2	1	1	-
Deutsche SLW	6	3	3	8	3	5	14	6	8	15	7	8	15	7	8
Englische SLW	5	-	5	8	3	5	10	4	6	9	4	5	10	3	7
Französische SLW	2	1	1	3	1	2	3	1	2	3	1	2	4	2	2
Klass. Sprachen Europas	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Historische + Kulturwissenschaften	26	16	10	24	15	9	30	18	12	24	14	10	20	12	8
Archäologie, Ur-+ Frühgesch.	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Ethnologie + Volkskunde	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	2	4	5	2	3
Geschichte	14	9	5	13	9	4	14	9	5	7	5	2	6	4	2
Kunstgeschichte	1	1	-	1	1	-	2	1	1	3	1	2	2	1	1
Philosophie	3	2	1	2	1	1	6	4	2	7	5	2	6	4	2
Theater-+ Filmwissenschaft	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	54	16	38	53	13	40	56	13	43	54	13	41	48	10	38
Erziehungswissenschaften	6	2	4	6	2	4	6	3	3	5	2	3	6	1	5
Kommunikations-+ Medienw.	10	3	7	9	2	7	17	4	13	13	5	8	11	4	7
Politikwissenschaft	10	7	3	7	4	3	5	2	3	4	1	3	-	-	-
Psychologie	15	2	13	16	3	13	16	3	13	18	3	15	15	3	12
Sonderpädagogik	6	-	6	8	-	8	6	-	6	8	-	8	7	-	7
Sozialarbeit	3	1	2	3	1	2	1	-	1	1	-	1	3	-	3
Sozialwiss. fächerübergr./übrige	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Soziologie	3	1	2	3	1	2	4	1	3	5	2	3	6	2	4
Geist./Soz.W. fächerübergr./Übrige	8	2	6	6	2	4	6	1	5	10	3	7	10	3	7
Geist./Sozialwiss., übrige	4	1	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfteausb. Sekundarstufe I (Phil. I)	4	1	3	5	1	4	6	1	5	10	3	7	10	3	7
<b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b>	<b>84</b>	<b>60</b>	<b>24</b>	<b>75</b>	<b>54</b>	<b>21</b>	<b>84</b>	<b>65</b>	<b>19</b>	<b>76</b>	<b>56</b>	<b>20</b>	<b>64</b>	<b>42</b>	<b>22</b>
Wirtschaftswissenschaften	84	60	24	75	54	21	84	65	19	76	56	20	64	42	22
Betriebsinformatik	11	10	1	12	11	1	11	10	1	9	9	-	8	8	-
Betriebswirtschaftslehre	60	41	19	48	32	16	32	23	9	29	18	11	38	22	16
Volkswirtschaftslehre	5	3	2	3	2	1	2	2	-	3	3	-	3	3	-
Wirtschaftsw. fächerüb./übrige	8	6	2	12	9	3	39	30	9	35	26	9	15	9	6
<b>RECHT</b>	<b>66</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>59</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>50</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>55</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>58</b>	<b>32</b>	<b>26</b>
Recht	66	35	31	59	31	28	50	23	27	55	25	30	58	32	26
Recht	66	35	31	59	31	28	50	23	27	55	25	30	58	32	26
<b>EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN</b>	<b>49</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>51</b>	<b>37</b>	<b>14</b>	<b>49</b>	<b>38</b>	<b>11</b>	<b>49</b>	<b>40</b>	<b>9</b>
Exakte Wissenschaften	18	15	3	16	12	4	18	15	3	20	18	2	21	19	2
Informatik	10	10	-	8	7	1	8	7	1	10	9	1	9	8	1
Mathematik	5	3	2	5	3	2	6	5	1	5	4	1	6	5	1
Physik	3	2	1	3	2	1	4	3	1	5	5	-	6	6	-
Naturwissenschaften	27	15	12	26	15	11	29	18	11	25	17	8	24	18	6
Biologie	15	10	5	17	10	7	17	10	7	14	8	6	14	9	5
Chemie	6	2	4	4	2	2	6	3	3	6	4	2	4	3	1
Erdwissenschaften	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Geographie	5	2	3	4	2	2	5	4	1	4	4	-	5	5	-
Exakte + Naturwiss., Übrige	4	3	1	3	3	-	4	4	-	4	3	1	4	3	1
Ex.+Naturw. fächerübergr./übrige	3	3	-	3	3	-	4	4	-	4	3	1	4	3	1
Lehrkräfteausb. Sekundarstufe I (Phil. II)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung »

## Schweiz. Universitäten - Studierende im Fünjahresvergleich - Fortsetzung

## Im Wintersemester 2004/05

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	2004/05			2003/04			2002/03			2001/02			2000/01		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
» Fortsetzung															
<b>MEDIZIN + PHARMAZIE</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>31</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>13</b>
Humanmedizin	17	7	10	18	10	8	19	10	9	20	10	10	19	10	9
Humanmedizin	17	7	10	18	10	8	19	10	9	20	10	10	19	10	9
Zahnmedizin	5	2	3	6	2	4	5	2	3	3	1	2	4	2	2
Zahnmedizin	5	2	3	6	2	4	5	2	3	3	1	2	4	2	2
Veterinärmedizin	5	3	2	5	4	1	4	2	2	3	1	2	1	1	-
Veterinärmedizin	5	3	2	5	4	1	4	2	2	3	1	2	1	1	-
Pharmazie	2	1	1	1	1	-	2	1	1	2	1	1	3	1	2
Pharmazie	2	1	1	1	1	-	2	1	1	2	1	1	3	1	2
Medizin + Pharm. fächerüb./Übrige	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizin+Pharm. fächerüb./übrige	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>40</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>34</b>	<b>26</b>	<b>8</b>
Bauwesen + Geodäsie	12	8	4	10	8	2	9	7	2	13	9	4	9	5	4
Architektur + Planung	9	5	4	7	5	2	5	3	2	9	5	4	6	2	4
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kulturtechnik + Vermessung	3	3	-	3	3	-	3	3	-	4	4	-	3	3	-
Maschinen- + Elektroingenieurw.	13	11	2	16	14	2	19	18	1	19	18	1	18	17	1
Betriebs-+ Produktionsw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	3	-
Elektroingenieurwesen	4	4	-	5	5	-	8	8	-	7	7	-	4	4	-
Maschineningenieurwesen	8	6	2	10	8	2	9	9	-	10	10	-	8	8	-
Materialwissenschaften	1	1	-	1	1	-	2	1	1	1	-	1	2	1	1
Mikrotechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Agrar- + Forstwissenschaften	3	2	1	5	3	2	8	5	3	8	4	4	7	4	3
Agrarwirtschaft	1	1	-	1	1	-	3	3	-	3	2	1	1	1	-
Forstwirtschaft	-	-	-	1	1	-	1	1	-	2	2	-	3	3	-
Lebensmittelwissenschaft	2	1	1	3	1	2	4	1	3	3	-	3	3	-	3
Techn. Wiss., Übrige	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemieingenieurwesen	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INTERDISZIPLINÄRE + ANDERE</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
Interdisziplinäre + Andere	5	3	2	5	4	1	4	3	1	4	4	-	5	4	1
Interfakultäre Weiterbildung	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sport	5	3	2	4	3	1	3	2	1	4	4	-	5	4	1

## Schweiz. Universitäten - Absolventen nach Fächergruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Im Jahr 2004

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität											
	Total	M	W	FL			CH			EU			Übrige		
				Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Abschlüsse</b>	<b>64</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>46</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Abschlusssexamen ohne akademischen Grad	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Sekundarlehrer/innen	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelor	9	3	6	7	3	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Lizentiat/Diplom	34	15	19	23	13	10	8	1	7	2	1	1	1	-	1
Master	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Doktorat	11	10	1	9	8	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Anwalt/Anwältin, Fürsprecher/in	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Gymnasiallehrer/in	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Abschlusssexamen ohne akademischen Grad	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Sekundarlehrer/innen	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lizentiat/Diplom	9	3	6	7	3	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Doktorat	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Lizentiat/Diplom	5	3	2	3	2	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Master	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Doktorat	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>RECHT</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Bachelor	9	3	6	7	3	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Lizentiat/Diplom	7	2	5	3	2	1	3	-	3	-	-	-	1	-	1
Anwalt/Anwältin, Fürsprecher/in	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Lizentiat/Diplom	9	4	5	6	3	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Master	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Doktorat	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasiallehrer/in	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>MEDIZIN + PHARMAZIE</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Lizentiat/Diplom	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Doktorat	5	4	1	4	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Lizentiat/Diplom	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Master	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Doktorat	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 27.2 Jahre



## 15.3. Universitäten in Österreich

## Österr. Universitäten - Studierende nach Universitätsort und -art, Wohnsitz und Geschlecht

Im Wintersemester 2004/05

Quelle: bm:bwk, Wien

Ort	Universität	Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein			FL Bürger ohne Wohnsitz in Liechtenstein		
		Total	M	W	Total	M	W
<b>Gesamt Studierende</b>		<b>165</b>	<b>103</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>10</b>
Graz	Medizinische Universität	-	-	-	1	1	-
Graz	Technische Universität	1	1	-	-	-	-
Graz	Universität	1	-	1	1	1	-
Innsbruck	Medizinische Universität	15	4	11	-	-	-
Innsbruck	Universität	66	41	25	5	1	4
Klagenfurt	Universität	1	-	1	-	-	-
Linz	Universität	11	7	4	-	-	-
Salzburg	Universität Mozarteum	1	1	-	-	-	-
Salzburg	Universität	9	7	2	1	1	-
Wien	Akademie der bildenden Künste	-	-	-	1	1	-
Wien	Medizinische Universität	1	1	-	-	-	-
Wien	Technische Universität	8	8	-	1	1	-
Wien	Universität für Bodenkultur	1	1	-	1	1	-
Wien	Universität für angewandte Kunst	2	1	1	-	-	-
Wien	Universität für Musik und darstellende Kunst	2	1	1	1	-	1
Wien	Universität	36	22	14	7	3	4
Wien	Veterinärmedizinische Universität	3	3	-	1	1	-
Wien	Wirtschaftsuniversität	7	5	2	1	-	1

Studierende, die in mehreren Studiengängen eingeschrieben waren, wurden nur einmal gezählt.

Durchschnittliches Alter aller oben aufgeführten Studierenden: 26.4 Jahre

Durchschnittliches Alter der Studierenden mit Wohnsitz in Liechtenstein: 26.2 Jahre

Österr. Universitäten - Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Im Wintersemester 2004/05

Quelle: bm:bwk, Wien

Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität												FL Bürger ohne Wohnsitz in		
				FL			CH			EU			Übrige			Total	M	W
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W			
<b>GESAMT Belegte Studiengänge</b>	<b>227</b>	<b>145</b>	<b>82</b>	<b>160</b>	<b>107</b>	<b>53</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>48</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>10</b>
<b>BILDENDE UND ANGEW. KUNST</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-
Architektur	7	5	2	6	4	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bildende Kunst	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildnerische Erziehung UF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
<b>BODENKULTUR</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landschaftsplanung und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
<b>DARSTELLEND KUNST</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Film und Fernsehen (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTEN</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-
Dr.-Studium d.Philosophie / Naturwiss.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>GEISTESWISSENSCHAFTEN</b>	<b>64</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	-	-	-	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Anglistik und Amerikanistik	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arabistik	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Dr.-Studium der Philosophie	4	3	1	1	1	-	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Englisch UF	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Geschichte, Sozialkunde, Polit.Bildg. UF	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klassische Philologie - Latein	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Musikwissenschaft	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogik	3	1	2	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Philosophie	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie (Bakk.)	2	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft	9	8	1	7	6	1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Portugiesisch	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	13	4	9	11	3	8	1	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	1
Psychologie und Philosophie UF	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Publizistik und Kommunikationswissensch.	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Publizistik und Kommunikationswissensch. (Bakk.)	4	3	1	2	2	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Soziologie (geistes-/kulturwiss.Stud.)	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Soziologie (geistes-/kulturwiss.Stud.) (Bakk.)	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch UF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Sprachwissenschaft	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Theater-, Film- und Medienwissenschaft	2	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Übersetzen und Dolmetschen	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übersetzen und Dolmetschen (Bakk.)	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleichende Literaturwissenschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkskunde (Bakk.)	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>MEDIZIN</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>5</b>	-	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-
Humanmedizin	15	4	11	8	3	5	1	-	1	5	-	5	1	1	-	1	1	-
Zahnmedizin	3	2	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
<b>MUSIK</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Instrumental(Gesangs)pädagogik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung »

**Österr. Universitäten - Studierende nach Studiengängen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Fortsetzung**  
**Im Wintersemester 2004/05**

Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität												FL Bürger ohne Wohnsitz in		
				FL			CH			EU			Übrige			Total	M	W
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W			
» Fortsetzung																		
<b>NATURWISSENSCHAFTEN</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Astronomie	3	3	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	2	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Chemie	2	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungswissenschaften	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kultur- und Sozialanthropologie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-
Leibeseziehung UF	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meteorologie und Geophysik	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Molekulare Biologie (Bakk.)	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Physik	3	3	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sportwissenschaften (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>RECHTSWISSENSCHAFTEN</b>	<b>44</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>36</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
Dr.-Studium der Rechtswissenschaften	4	2	2	3	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-
Rechtswissenschaften	40	24	16	33	21	12	2	1	1	5	2	3	-	-	-	4	3	1
<b>SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Betriebswirtschaft	15	10	5	10	7	3	2	1	1	2	2	-	1	-	1	-	-	-
Betriebswirtschaft (Bakk.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Dr.-Studium d. Sozial- u. Wirtschaftswiss.	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handelswissenschaft	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Betriebswirtschaft	4	3	1	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Wirtschaftswissenschaften	6	4	2	5	3	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Sozialwirtschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkswirtschaft	6	6	-	4	4	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (Bakk.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftspädagogik	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
<b>TECHNIK</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Informatik	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatik (Bakk.)	5	5	-	2	2	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Technische Physik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>THEOLOGIE</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Katholische Fachtheologie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Philosophie an der Kath.-Theol.Fakultät	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>VETERINÄRMEDIZIN</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Veterinärmedizin	3	3	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
<b>SONSTIGE STUDIENAKTIVITÄTEN</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Besuch einzelner Lehrveranstaltungen	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Erweiterungsstudium:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Individuelles Diplomstudium	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Universitätslehrgang	7	3	4	5	3	2	-	-	-	2	-	2	-	-	2	-	-	2
Wirtschaftsrecht	5	4	1	4	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Österr. Universitäten - Absolventen<sup>7</sup> nach Fächergruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Im Studienjahr 2003/04

Quelle: bm:bwk, Wien

Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität								
				FL			CH			EU		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Abschlüsse</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>BILDENDE UND ANGEW. KUNST</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-
Architektur	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>GEISTESWISSENSCHAFTEN</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-	-	-	<b>2</b>	-	<b>2</b>
Pädagogik	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Psychologie und Philosophie UF	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Publizistik und Kommunikationswissensch.	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>MEDIZIN</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	<b>3</b>	-	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
<b>NATURWISSENSCHAFTEN</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-
Biologie (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>RECHTSWISSENSCHAFTEN</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	-	-	-	-
Dr.-Studium der Rechtswissenschaften	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Wirtschaftswissenschaften	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>TECHNIK</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-
Elektrotechnik	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 31.1 Jahre

## 15.4. Hochschulen in Deutschland

Deutsche Hochschulen - Studierende<sup>1</sup> nach Hochschulort und -art, nach Geschlecht

Wintersemester 2004/05 und 2003/04

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Ort	Institution	2004/05			2003/04		
		Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>		<b>19</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Berlin	Humboldt-Universität	1	-	1	3	1	2
Bremen	Hochschule	1	-	1	-	-	-
Cottbus	Brandenburgische Techn. Univ.	-	-	-	1	-	1
Dresden	Technische Universität	1	-	1	-	-	-
Düsseldorf	Universität	1	-	1	1	-	1
Flensburg	Universität	1	-	1	1	-	1
Flensburg	Fachhochschule	1	1	-	1	1	-
Freiburg i.Br.	Universität	1	-	1	2	1	1
Hagen	Fernuniversität	4	3	1	3	2	1
Hamburg	Universität	1	1	-	1	1	-
Heidelberg	Universität	-	-	-	1	1	-
Konstanz	Universität	1	-	1	1	-	1
Lüneburg	Universität	-	-	-	1	1	-
Mannheim	Fachhochschule	1	1	-	1	1	-
München	Universität	4	1	3	4	-	4
München	Technische Universität	-	-	-	1	1	-
Reutlingen	Fachhochschule	-	-	-	1	1	-
Trier	Fachhochschule	-	-	-	1	1	-
Weihenstephan	Fachhochschule	1	-	1	1	-	1

<sup>1</sup> mit Wohnsitz in Liechtenstein

Deutsche Hochschulen - Studierende<sup>1</sup> nach Studienfächern und Geschlecht

Wintersemester 2004/05 und 2003/04

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Studienfach	2004/05			2003/04		
	Total	M	W	Total	M	W
<b>GESAMT Studierende</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Architektur	1	-	1	1	-	1
Betriebswirtschaftslehre	-	-	-	1	1	-
Biochemie	-	-	-	1	1	-
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik	1	-	1	1	-	1
Germanistik/Deutsch	2	-	2	2	-	2
Informatik	-	-	-	1	1	-
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwiss.)	1	-	1	1	-	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	1	-	1	1	-	1
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	1	1	-	1	1	-
Landespflege/Landschaftsgestaltung	1	-	1	1	-	1
Maschinenbau/-wesen	1	1	-	1	1	-
Mathematik	-	-	-	1	1	-
Medieninformatik	-	-	-	1	1	-
Medizin (Allgemein-Medizin)	1	-	1	1	-	1
Musikwissenschaft/-geschichte	-	-	-	1	1	-
Philosophie	1	1	-	2	1	1
Physik	-	-	-	1	1	-
Politikwissenschaft/Politologie	1	1	-	1	1	-
Psychologie	1	-	1	1	-	1
Rechtswissenschaft	1	1	-	-	-	-
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	1	-	1	1	-	1
Sozialwissenschaft	1	-	1	1	-	1
Soziologie	-	-	-	1	-	1
Touristik	1	-	1	-	-	-
Völkerkunde	1	1	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	1	1	-	1	1	-

## 16. Öffentliche Finanzen im Bildungsbereich

## Öffentliche Finanzen im Bildungsbereich

## Öffentliche Finanzen - Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2004, nach Aufwand- und Ertragsart

Quelle: Landes- und Gemeinderechnungen

Laufende Aufwendungen	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>76 490 856.46</b>	<b>57 725 331.34</b>	<b>18 765 525.12</b>
302 Lehrkräfte	62 860 976.49	48 401 405.32	14 459 571.17
300 Behörden, Kommissionen, Richter	189 095.41	133 006.87	56 088.54
301 Verwaltungs- u. Betriebspersonal	13 440 784.57	9 190 919.15	4 249 865.42
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>17 918 591.99</b>	<b>13 034 321.71</b>	<b>4 884 270.28</b>
310 Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	3 492 041.63	2 580 122.50	911 919.13
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	239 842.50	-	239 842.50
312 Wasser, Energie, Heizung	4 050 965.68	3 181 658.51	869 307.17
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	3 178 326.07	2 487 451.20	690 874.87
316 Mieten	1 062 000.70	1 014 082.40	47 918.30
318 Restlicher Sachaufwand	5 895 415.41	3 771 007.10	2 124 408.31
<b>32 Übrige laufende Aufwendungen</b>	<b>45 863 218.43</b>	<b>42 430 150.34</b>	<b>3 433 068.09</b>
364 Eigene Beiträge, Gemischtw. Unternehmungen	8 188 880.61	5 192 204.76	2 996 675.85
365 Eigene Beiträge, Private Institutionen	10 611 772.00	10 377 703.86	234 068.14
366 Eigene Beiträge, Private Haushalte	7 124 642.55	7 124 642.55	-
367 Eigene Beiträge, Ausland	19 736 399.17	19 735 599.17	800.00
380 Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen	3 898.45	-	3 898.45
390 Interne Verrechnungen	197 625.65	-	197 625.65
<b>Gesamt laufende Aufwendungen</b>	<b>140 272 666.88</b>	<b>113 189 803.39</b>	<b>27 082 863.49</b>

Laufende Erträge	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen</b>	<b>6 546 167.02</b>	<b>5 753 672.27</b>	<b>792 494.75</b>
420 Liegenschaftserträge, Gebühren	268 998.30	10 128.95	258 869.35
430 Rückerstattungen	6 247 396.72	5 743 543.32	503 853.40
450 Rückerstattungen von Gemeinwesen	15 810.30	-	15 810.30
490 Interne Verrechnungen	13 961.70	-	13 961.70
<b>Gesamt laufende Erträge</b>	<b>6 546 167.02</b>	<b>5 753 672.27</b>	<b>792 494.75</b>

<b>Gesamt laufende Rechnungen 2004</b>	<b>133 726 499.86</b>	<b>107 436 131.12</b>	<b>26 290 368.74</b>
--	-----------------------	-----------------------	----------------------

Beitragszahlungen für Gehaltsleistungen zwischen Land und Gemeinden wurden dem Personalaufwand zugeordnet.



## Öffentliche Finanzen - Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2004, nach Schulstufe bzw. -typ

Quelle: Landes- und Gemeinderechnungen

Laufende Rechnungen	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>Kindergärten</b>	<b>6 793 242.50</b>	<b>2 137 050.04</b>	<b>4 656 192.46</b>
30 Personalaufwand	5 779 849.91	2 137 050.04	3 642 799.87
31 Sachaufwand	946 210.51	-	946 210.51
32 Übrige laufende Aufwendungen	160 243.73	-	160 243.73
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 93 061.65	-	- 93 061.65
<b>Primarschulen</b>	<b>30 313 571.61</b>	<b>12 120 062.42</b>	<b>18 193 509.19</b>
30 Personalaufwand	26 946 644.89	12 120 062.42	14 826 582.47
31 Sachaufwand	3 806 479.07	-	3 806 479.07
32 Übrige laufende Aufwendungen	137 613.10	-	137 613.10
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 577 165.45	-	- 577 165.45
<b>Oberschulen</b>	<b>8 644 482.40</b>	<b>8 644 482.40</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	8 298 604.65	8 298 604.65	-
31 Sachaufwand	345 877.75	345 877.75	-
<b>Realschulen</b>	<b>12 347 761.08</b>	<b>12 347 761.08</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	11 805 887.45	11 805 887.45	-
31 Sachaufwand	541 873.63	541 873.63	-
<b>Liecht. Gymnasium</b>	<b>12 779 182.30</b>	<b>12 779 182.30</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	12 170 275.46	12 170 275.46	-
31 Sachaufwand	608 906.84	608 906.84	-
<b>10. Schuljahr</b>	<b>1 219 043.87</b>	<b>1 219 043.87</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	1 172 374.40	1 172 374.40	-
31 Sachaufwand	46 669.47	46 669.47	-
<b>Sonderschulung</b>	<b>2 254 929.76</b>	<b>1 215 717.12</b>	<b>1 039 212.64</b>
30 Personalaufwand	172 664.65	-	172 664.65
31 Sachaufwand	79 133.15	-	79 133.15
32 Übrige laufende Aufwendungen	5 719 842.06	4 834 699.57	885 142.49
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	-3 716 710.10	-3 618 982.45	- 97 727.65
<b>Diverse Schulen</b>	<b>806 334.90</b>	<b>806 334.90</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	806 334.90	806 334.90	-
<b>Berufsberatung</b>	<b>713 216.35</b>	<b>713 216.35</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	796 145.28	796 145.28	-
31 Sachaufwand	67 071.07	67 071.07	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 150 000.00	- 150 000.00	-
<b>Berufsbildung</b>	<b>11 768 337.41</b>	<b>11 768 337.41</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	808 352.87	808 352.87	-
31 Sachaufwand	152 242.60	152 242.60	-
32 Übrige laufende Aufwendungen	10 807 741.94	10 807 741.94	-

## Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2004, nach Schulstufe bzw. -typ - Fortsetzung

Laufende Rechnungen	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>Kunstschule</b>	<b>259 498.81</b>	<b>259 498.81</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	259 498.81	259 498.81	-
<b>Lehrerbildung</b>	<b>883 210.65</b>	<b>883 210.65</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	883 210.65	883 210.65	-
<b>Ingenieurschulen</b>	<b>10 204 017.70</b>	<b>10 204 017.70</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	10 204 017.70	10 204 017.70	-
<b>Fachhochschulen</b>	<b>654 981.37</b>	<b>654 981.37</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	984 061.37	984 061.37	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 329 080.00	- 329 080.00	-
<b>Hochschulen</b>	<b>4 177 684.25</b>	<b>4 177 684.25</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	4 177 684.25	4 177 684.25	-
<b>Grundlagenforschung</b>	<b>500 000.00</b>	<b>500 000.00</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	500 000.00	500 000.00	-
<b>Musikschule</b>	<b>5 716 021.25</b>	<b>3 734 705.95</b>	<b>1 981 315.30</b>
30 Personalaufwand	22 840.20	-	22 840.20
31 Sachaufwand	44 873.80	-	44 873.80
32 Übrige laufende Aufwendungen	5 672 847.25	3 734 705.95	1 938 141.30
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 24 540.00	-	- 24 540.00
<b>Erwachsenenbildung</b>	<b>1 198 000.00</b>	<b>1 198 000.00</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	1 198 000.00	1 198 000.00	-
<b>Internationale Programme</b>	<b>360 882.34</b>	<b>360 882.34</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	737 764.57	737 764.57	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 376 882.23	- 376 882.23	-
<b>Stipendien</b>	<b>4 286 492.00</b>	<b>4 286 492.00</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	4 286 492.00	4 286 492.00	-
<b>Schulamt</b>	<b>4 346 633.88</b>	<b>4 346 633.88</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	4 208 059.67	4 208 059.67	-
31 Sachaufwand	138 574.21	138 574.21	-
<b>Amtlicher Lehrmittelverlag</b>	<b>495 140.27</b>	<b>495 140.27</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	232 871.95	232 871.95	-
31 Sachaufwand	816 530.37	816 530.37	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 554 262.05	- 554 262.05	-

## Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2004, nach Schulstufe bzw. -typ - Fortsetzung

Laufende Rechnungen	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>Allgemeine Ausgaben</b>	<b>4 127 653.24</b>	<b>4 127 653.24</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	906 086.05	906 086.05	-
31 Sachaufwand	3 285 667.19	3 285 667.19	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 64 100.00	- 64 100.00	-
<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>420 139.15</b>	<b>-</b>	<b>420 139.15</b>
30 Personalaufwand	1 790.75	-	1 790.75
31 Sachaufwand	595.20	-	595.20
32 Übrige laufende Aufwendungen	417 753.20	-	417 753.20
<b>Liegenschaftsverwaltung im Bildungsbereich</b>	<b>8 045 234.51</b>	<b>8 045 234.51</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	1 510 747.30	1 510 747.30	-
31 Sachaufwand	6 534 487.21	6 534 487.21	-
<b>Hallenbad Schulzentrum Unterland</b>	<b>270 456.39</b>	<b>270 456.39</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	381 322.82	381 322.82	-
31 Sachaufwand	412 153.86	412 153.86	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 523 020.29	- 523 020.29	-
<b>Jugendhaus Malbun</b>	<b>140 351.88</b>	<b>140 351.88</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	193 429.62	193 429.62	-
31 Sachaufwand	84 267.51	84 267.51	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 137 345.25	- 137 345.25	-
<b>Gesamt Laufende Rechnungen 2004</b>	<b>133 726 499.86</b>	<b>107 436 131.12</b>	<b>26 290 368.74</b>

Beitragszahlungen für Gehaltsleistungen zwischen Land und Gemeinden wurden dem Personalaufwand zugeordnet.

## Öffentliche Finanzen - Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2003, nach Aufwand- und Ertragsart

Quelle: Landes- und Gemeinderechnungen

Laufende Aufwendungen	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>74 485 643.01</b>	<b>55 034 188.39</b>	<b>19 451 454.62</b>
302 Lehrkräfte	61 133 545.49	46 465 209.83	14 668 335.66
300 Behörden, Kommissionen, Richter	205 440.49	141 795.10	63 645.39
301 Verwaltungs- u. Betriebspersonal	13 146 657.03	8 427 183.46	4 719 473.57
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>16 850 858.03</b>	<b>11 568 189.80</b>	<b>5 282 668.23</b>
310 Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	3 646 816.90	2 685 486.71	961 330.19
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	315 609.35	-	315 609.35
312 Wasser, Energie, Heizung	3 560 775.39	2 778 836.54	781 938.85
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	2 755 675.80	1 767 211.32	988 464.48
316 Mieten	1 171 322.98	1 126 609.78	44 713.20
318 Restlicher Sachaufwand	5 400 657.61	3 210 045.45	2 190 612.16
<b>32 Übrige laufende Aufwendungen</b>	<b>45 419 061.16</b>	<b>42 767 857.19</b>	<b>2 651 203.97</b>
364 Eigene Beiträge, Gemischtw. Unternehmungen	7 253 960.13	5 087 858.78	2 166 101.35
365 Eigene Beiträge, Private Institutionen	10 888 962.31	10 705 023.51	183 938.80
366 Eigene Beiträge, Private Haushalte	7 274 315.26	7 274 315.26	-
367 Eigene Beiträge, Ausland	19 701 765.64	19 700 659.64	1 106.00
380 Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen	200 000.00	-	200 000.00
390 Interne Verrechnungen	100 057.82	-	100 057.82
<b>Gesamt laufende Aufwendungen</b>	<b>136 755 562.20</b>	<b>109 370 235.38</b>	<b>27 385 326.82</b>

Laufende Erträge	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>40-49 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen</b>	<b>6 708 715.51</b>	<b>5 698 938.93</b>	<b>1 009 776.58</b>
420 Liegenschaftserträge, Gebühren	289 274.55	19 837.97	269 436.58
430 Rückerstattungen	6 406 858.06	5 679 100.96	727 757.10
490 Interne Verrechnungen	12 582.90	-	12 582.90
<b>Gesamt laufende Erträge</b>	<b>6 708 715.51</b>	<b>5 698 938.93</b>	<b>1 009 776.58</b>

<b>Gesamt laufende Rechnungen 2003</b>	<b>130 046 846.69</b>	<b>103 671 296.45</b>	<b>26 375 550.24</b>
--	-----------------------	-----------------------	----------------------

Beitragszahlungen für Gehaltsleistungen zwischen Land und Gemeinden wurden dem Personalaufwand zugeordnet.

## Öffentliche Finanzen - Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2003, nach Schulstufe bzw. -typ

Quelle: Landes- und Gemeinderechnungen

Laufende Rechnungen	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>Kindergärten</b>	<b>7 085 933.94</b>	<b>1 660 877.33</b>	<b>5 425 056.61</b>
30 Personalaufwand	5 999 602.37	1 660 877.33	4 338 725.04
31 Sachaufwand	1 003 220.35	-	1 003 220.35
32 Übrige laufende Aufwendungen	242 460.32	-	242 460.32
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 159 349.10	-	- 159 349.10
<b>Primarschulen</b>	<b>29 774 762.10</b>	<b>11 382 970.12</b>	<b>18 391 791.98</b>
30 Personalaufwand	26 298 801.10	11 382 970.12	14 915 830.98
31 Sachaufwand	4 165 001.58	-	4 165 001.58
32 Übrige laufende Aufwendungen	46 427.50	-	46 427.50
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 735 468.08	-	- 735 468.08
<b>Oberschulen</b>	<b>8 367 472.54</b>	<b>8 367 472.54</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	8 014 476.57	8 014 476.57	-
31 Sachaufwand	352 995.96	352 995.96	-
<b>Realschulen</b>	<b>12 260 635.27</b>	<b>12 260 635.27</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	11 715 709.30	11 715 709.30	-
31 Sachaufwand	544 925.97	544 925.97	-
<b>Liecht. Gymnasium</b>	<b>12 244 274.73</b>	<b>12 244 274.73</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	11 629 331.55	11 629 331.55	-
31 Sachaufwand	614 943.19	614 943.19	-
<b>10. Schuljahr</b>	<b>1 070 595.50</b>	<b>1 070 595.50</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	1 031 146.65	1 031 146.65	-
31 Sachaufwand	39 448.85	39 448.85	-
<b>Sonderschulung</b>	<b>2 424 739.99</b>	<b>2 147 921.04</b>	<b>276 818.95</b>
30 Personalaufwand	170 295.55	-	170 295.55
31 Sachaufwand	82 252.55	-	82 252.55
32 Übrige laufende Aufwendungen	5 695 640.69	5 580 410.44	115 230.25
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	-3 523 448.80	-3 432 489.40	- 90 959.40
<b>Diverse Schulen</b>	<b>633 220.01</b>	<b>633 220.01</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	633 220.01	633 220.01	-
<b>Berufsberatung</b>	<b>814 009.53</b>	<b>814 009.53</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	725 234.10	725 234.10	-
31 Sachaufwand	88 775.43	88 775.43	-
<b>Berufsbildung</b>	<b>11 648 130.68</b>	<b>11 648 130.68</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	741 430.48	741 430.48	-
31 Sachaufwand	66 905.18	66 905.18	-
32 Übrige laufende Aufwendungen	10 839 795.02	10 839 795.02	-
<b>Kunstschule</b>	<b>205 133.31</b>	<b>205 133.31</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	205 133.31	205 133.31	-

## Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2003, nach Schulstufe bzw. -typ

Laufende Rechnungen	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>Lehrerausbildung</b>	<b>1 084 034.74</b>	<b>1 084 034.74</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	1 084 034.74	1 084 034.74	-
<b>Ingenieurschulen</b>	<b>9 594 812.00</b>	<b>9 594 812.00</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	9 594 812.00	9 594 812.00	-
<b>Fachhochschulen</b>	<b>598 601.98</b>	<b>598 601.98</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	977 221.98	977 221.98	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 378 620.00	- 378 620.00	-
<b>Hochschulen</b>	<b>4 247 048.21</b>	<b>4 247 048.21</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	4 247 048.21	4 247 048.21	-
<b>Grundlagenforschung</b>	<b>500 000.00</b>	<b>500 000.00</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	500 000.00	500 000.00	-
<b>Musikschule</b>	<b>5 580 739.22</b>	<b>3 684 725.47</b>	<b>1 896 013.75</b>
30 Personalaufwand	24 233.80	-	24 233.80
31 Sachaufwand	31 320.65	-	31 320.65
32 Übrige laufende Aufwendungen	5 549 184.77	3 684 725.47	1 864 459.30
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 24 000.00	-	- 24 000.00
<b>Erwachsenenbildung</b>	<b>1 198 000.00</b>	<b>1 198 000.00</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	1 198 000.00	1 198 000.00	-
<b>Internationale Programme</b>	<b>252 022.51</b>	<b>252 022.51</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	780 381.99	780 381.99	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 528 359.48	- 528 359.48	-
<b>Stipendien</b>	<b>4 420 296.00</b>	<b>4 420 296.00</b>	<b>-</b>
32 Übrige laufende Aufwendungen	4 420 296.00	4 420 296.00	-
<b>Schulamt</b>	<b>4 236 999.08</b>	<b>4 236 999.08</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	4 097 591.20	4 097 591.20	-
31 Sachaufwand	139 407.88	139 407.88	-
<b>Amtlicher Lehrmittelverlag</b>	<b>530 152.62</b>	<b>530 152.62</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	228 296.40	228 296.40	-
31 Sachaufwand	864 845.62	864 845.62	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 562 989.40	- 562 989.40	-
<b>Allgemeine Ausgaben</b>	<b>3 585 406.07</b>	<b>3 585 406.07</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	914 039.69	914 039.69	-
31 Sachaufwand	2 739 366.38	2 739 366.38	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 68 000.00	- 68 000.00	-

## Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2003, nach Schulstufe bzw. -typ

Laufende Rechnungen	Gesamt	Land	Gemeinden
<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>385 868.95</b>	<b>-</b>	<b>385 868.95</b>
30 Personalaufwand	2 369.25	-	2 369.25
31 Sachaufwand	873.10	-	873.10
32 Übrige laufende Aufwendungen	382 626.60	-	382 626.60
<b>Liegenschaftsverwaltung im Bildungsbereich</b>	<b>6 874 477.69</b>	<b>6 874 477.69</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	1 369 979.86	1 369 979.86	-
31 Sachaufwand	5 504 497.83	5 504 497.83	-
<b>Hallenbad Schulzentrum Unterland</b>	<b>320 829.91</b>	<b>320 829.91</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	359 531.10	359 531.10	-
31 Sachaufwand	520 103.42	520 103.42	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 558 804.61	- 558 804.61	-
<b>Jugendhaus Malbun</b>	<b>108 650.11</b>	<b>108 650.11</b>	<b>-</b>
30 Personalaufwand	186 352.06	186 352.06	-
31 Sachaufwand	91 974.09	91 974.09	-
40 Erträge, Rückerstattungen, Übrige Einnahmen	- 169 676.04	- 169 676.04	-
<b>Gesamt laufende Rechnungen 2003</b>	<b>130 046 846.69</b>	<b>103 671 296.45</b>	<b>26 375 550.24</b>

Beitragszahlungen für Gehaltsleistungen zwischen Land und Gemeinden wurden dem Personalaufwand zugeordnet.





## 17. Übertritte und Pflichtschulabgänger

## Übertritte und Pflichtschulabgänger

### Übertritte von der Primarstufe in die Sekundarstufe I, 2002 bis 2005

#### Sommer 2005

Quelle: Schulamt, Vaduz

Übertritte	von den Primarschulen			in Oberschulen			in Real- / Sekundarschulen			in Gymnasien		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Gesamt</b>	<b>413</b>	<b>205</b>	<b>208</b>	<b>115</b>	<b>60</b>	<b>55</b>	<b>202</b>	<b>107</b>	<b>95</b>	<b>96</b>	<b>38</b>	<b>58</b>
in Prozent	100%			28%			49%			23%		
im Oberland	254	134	120	66	38	28	132	75	57	56	21	35
in Prozent	100%			26%			52%			22%		
im Unterland	159	71	88	49	22	27	70	32	38	40	17	23
in Prozent	100%			31%			44%			25%		

#### Sommer 2004

Übertritte	von den Primarschulen			in Oberschulen			in Real- / Sekundarschulen			in Gymnasien		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Gesamt</b>	<b>402</b>	<b>197</b>	<b>205</b>	<b>114</b>	<b>65</b>	<b>49</b>	<b>201</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>87</b>	<b>31</b>	<b>56</b>
in Prozent	100%			28%			49%			21%		
im Oberland	249	120	129	60	35	25	144	67	77	45	18	27
in Prozent	100%			24%			58%			18%		
im Unterland	153	77	76	54	30	24	57	34	23	42	13	29
in Prozent	100%			35%			37%			27%		

#### Sommer 2003

Übertritte	von den Primarschulen			in Oberschulen			in Real- / Sekundarschulen			in Gymnasien		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Gesamt</b>	<b>387</b>	<b>194</b>	<b>193</b>	<b>115</b>	<b>62</b>	<b>53</b>	<b>181</b>	<b>83</b>	<b>98</b>	<b>91</b>	<b>49</b>	<b>42</b>
in Prozent	100%			30%			47%			23%		
im Oberland	241	124	117	79	45	34	114	53	61	48	26	22
in Prozent	100%			33%			47%			20%		
im Unterland	146	70	76	36	17	19	67	30	37	43	23	20
in Prozent	100%			25%			46%			29%		

#### Sommer 2002

Übertritte	von den Primarschulen			in Oberschulen			in Real- / Sekundarschulen			in Gymnasien		
	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W	Total	M	W
<b>Gesamt</b>	<b>425</b>	<b>211</b>	<b>214</b>	<b>110</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>200</b>	<b>101</b>	<b>99</b>	<b>115</b>	<b>53</b>	<b>62</b>
in Prozent	100%			26%			47%			27%		
im Oberland	281	137	144	82	44	38	133	62	71	66	31	35
in Prozent	100%			29%			47%			24%		
im Unterland	144	74	70	28	13	15	67	39	28	49	22	27
in Prozent	100%			19%			47%			34%		

## Pflichtschulabgänger - Berufswahl / Weiterbildung

Sommer 2004

Quelle: Berufsberatungsstelle, Schaan

Schulabgänger		nach							
		Gymnasium Vaduz, Oberstufe	Gymnasien in CH/A	Lehre, Anlehre, Vorlehre	Fachschulen	10. Schuljahr	Praktikum, Sozialjahr, Sprach-, Auslandsaufenthalte, Vorkurse	Keine Ausbildung, Unbekannt	Gesamt
von	Oberschulen	-	-	53	10	37	6	4	110
	Realschulen, 10. Schuljahr, Formatio	-	15	166	26	25	4	4	240
	Gymnasium Vaduz, Unterstufe	105	3	1	-	-	-	-	109
	<b>Gesamt</b>	<b>105</b>	<b>18</b>	<b>220</b>	<b>36</b>	<b>62</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>459</b>



## 18. Liechtensteinische Musikschule

### Liechtensteinische Musikschule

Berichtszeitraum: 2. Semester 2004/05

Quelle: Liecht. Musikschule  
Rechenschaftsbericht der Regierung 2004

GESAMT Schüler (ohne Doppelbelegung)	Unterrichts-Stunden pro Woche
2 229	ca. 1 455

Unterrichtende		
Hauptlehrer	Teilzeitlehrer	Praktikanten/ Aushilfen
18	67	6

	Erwachsene	Jugendliche	Gesamt
Akkordeon	17	28	45
Altflöte	1	-	1
Bass-Tuba	2	-	2
Cello	9	20	29
E-Bass	7	7	14
E-Gitarre	9	26	35
E-Piano	2	9	11
Fagott	4	9	13
Flügelhorn	1	9	10
Gesang Klassisch	165	18	183
Gitarre	35	157	192
Hackbrett	2	14	16
Harfe	4	13	17
Horn	7	33	40
J-P-R-Gesang	18	24	42
Jugendstimmbildung	1	9	10
Keyboard	15	132	147
Klarinette	8	112	120
Klavier	78	313	391
Kontrabass	3	3	6
Oboe	2	6	8
Orgel	6	2	8
Posaune	10	14	24
Querflöte	11	121	132
Saxophon	21	73	94
Schlagzeug	13	75	88
Soloblockflöte	11	83	94
Tenorhorn	2	7	9
Theorie	2	5	7
Trompete	5	70	75
Viola	-	7	7
Violine	9	87	96
Zither	10	7	17
<b>Gesamt Einzel</b>	<b>490</b>	<b>1 493</b>	<b>1 983</b>

	Erwachsene	Jugendliche	Gesamt
Blockflöte/Gruppe	4	295	299
Ensemble	27	86	113
Frühunterricht	-	51	51
Gesang Klassisch	4	4	8
Gitarre	1	4	5
J-P-R-Gesang	4	4	8
Jugendstimmbildung	-	30	30
Keyboard	-	5	5
Rhythmik	-	6	6
Violine	-	6	6
Zither	5	-	5
<b>Gesamt Gruppe</b>	<b>45</b>	<b>491</b>	<b>536</b>

<b>GESAMT Musikschüler</b>	<b>535</b>	<b>1 984</b>	<b>2 519</b>
<b>inkl. Doppelbelegung</b>			

Anteil Erwachsene/Jugendliche: 21% 79% 100%

(Vergleich 1. Semester 2004/05: 573 1 960 2 533)  
23% 77% 100%

## 19. Vergleichstabellen

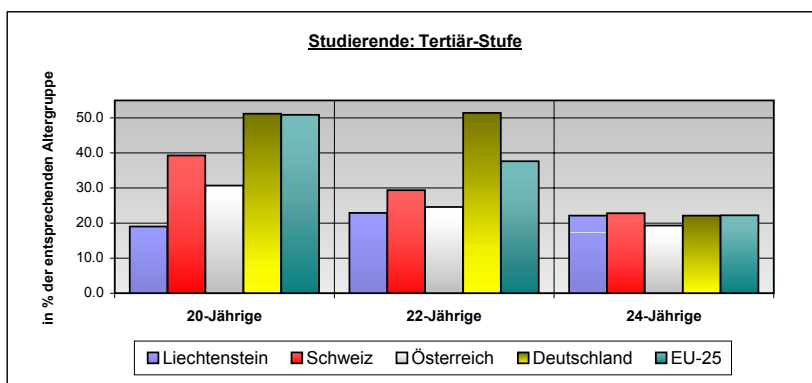
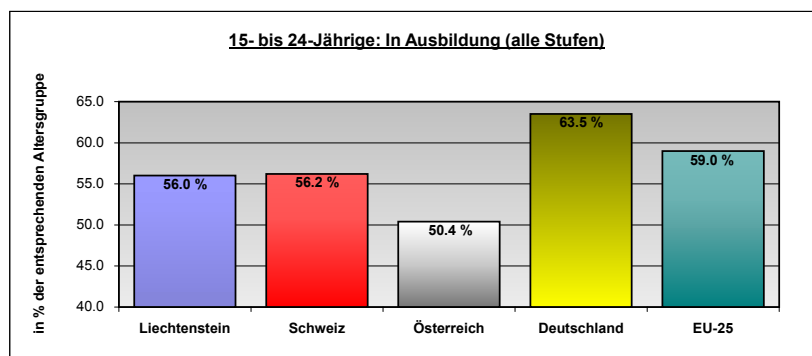
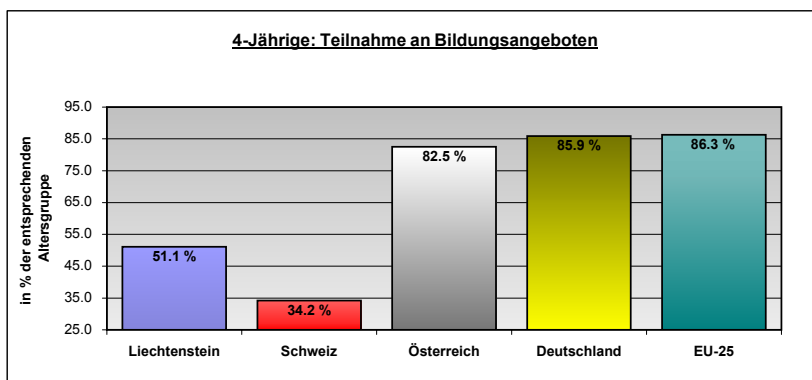
**Vergleichstabellen**

**Vergleichstabellen - Ländervergleich - Bildungsbeteiligung nach Altersgruppen**

Quelle: Eurostat

Im Schuljahr 2002/03 <sup>1</sup>	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	EU-25
4-Jährige: Teilnahme an Bildungsangeboten als Anteil der entsprechenden Altersgruppe	51.1 %	34.2 %	82.5 %	85.9 %	86.3 %
15- bis 24-Jährige: in Ausbildung (alle Stufen) als Anteil der entsprechenden Altersgruppe	56.0 %	56.2 %	50.4 %	63.5 %	59.0 %
20-Jährige: in Tertiärausbildung als Anteil der entsprechenden Altersgruppe	19.0 %	39.3 %	30.7 %	51.2 %	50.9 %
22-Jährige: in Tertiärausbildung als Anteil der entsprechenden Altersgruppe	22.9 %	29.4 %	24.6 %	51.4 %	37.6 %
24-Jährige: in Tertiärausbildung als Anteil der entsprechenden Altersgruppe	22.1 %	22.8 %	19.3 %	22.1 %	22.2 %

<sup>1</sup> Für Liechtenstein wurden Zahlen aus dem Schuljahr 2004/05 verwendet.



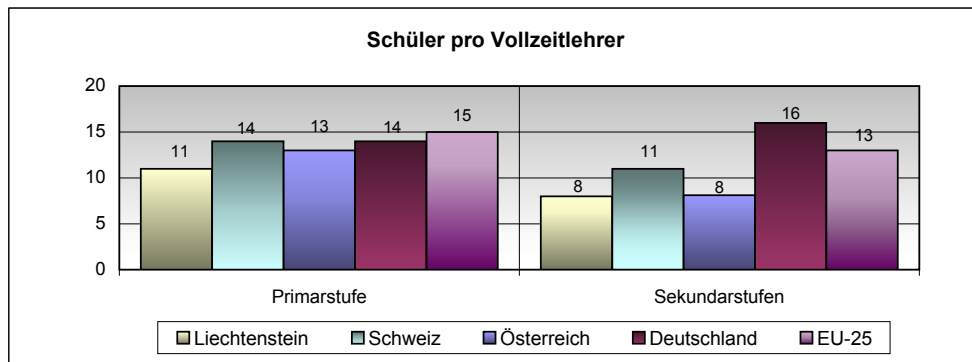


Vergleichstabellen - Ländervergleich - Schüler-Lehrer-Verhältnis

Quelle: UNESCO GED 2005

Jahr 2002 <sup>1</sup>	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	EU-25
Primarstufe	11	14	13	14	15
Sekundarstufen	8	11	8	16	13

<sup>1</sup> Für Liechtenstein wurden Zahlen aus dem Schuljahr 2004/05 verwendet.

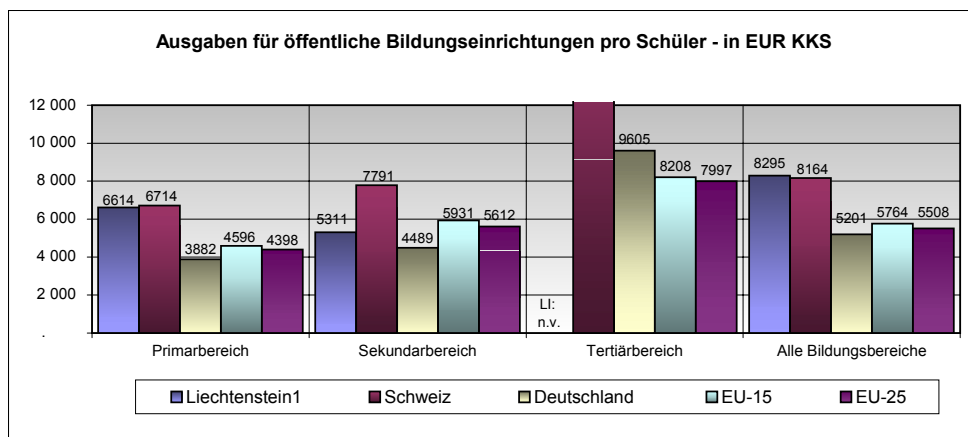


Vergleichstabellen - Ländervergleich - Ausgaben für öffentliche Bildungseinrichtungen pro Schüler  
In EUR KKS, basierend auf Vollzeitäquivalente

Quelle: Eurostat

Jahr 2002	Liechtenstein <sup>1</sup>	Schweiz	Deutschland	EU-15	EU-25
Primarbereich	6 614	6 714	3 882	4 596	4 398
Sekundarbereich	5 311	7 791	4 489	5 931	5 612
Tertiärbereich	n.v.	20 474	9 605	8 208	7 997
Alle Bildungsbereiche	8 295	8 164	5 201	5 764	5 508

<sup>1</sup> Für Teilbereiche sind keine öffentlichen Bildungseinrichtungen in Liechtenstein vorhanden. Vergleiche sind nur bedingt möglich.



## Vergleichstabellen - Schüler an liechtensteinischen Schulen nach Schultypen - seit 1960

Quelle: Statistisches Jahrbuch 2004; Schulamt;  
Privatschulen

Jahr	Primar- schulen	Sonder- schulen	Ober- schulen	Real-/ Sekundar- schulen	10. Schul- jahr	Liecht. Gymnasium	Total
1960	1 947	.	.	273	198	215	2 633
1965	2 104	.	.	303	177	304	2 888
1970	2 412	.	.	318	178	346	3 254
1975	2 104	30	477	644	180	271	3 706
1980	1 960	39	519	750	166	371	3 805
1985	1 732	42	457	654	212	451	3 548
1990/91	1 892	65	403	567	155	487	3 569
1991/92	1 949	61	380	577	147	489	3 603
1992/93	1 985	58	422	629	139	509	3 742
1993/94	1 986	61	423	738	16	546	3 770
1994/95	1 914	62	458	796	37	567	3 834
1995/96	1 963	69	450	783	35	582	3 882
1996/97	1 998	66	474	776	45	592	3 951
1997/98	2 021	76	453	764	44	597	3 955
1998/99	2 048	72	421	693	57	616	3 907
1999/00	2 053	67	433	705	40	651	3 949
2000/01	2 111	71	423	700	39	679	4 023
2001/02	2 122	102	430	686	51	684	4 075
2002/03	2 218	111	452	774	42	724	4 321
2003/04	2 266	110	437	800	59	738	4 410
2004/05	2 235	119	422	817	65	744	4 402

Ab 2002/03 einschliesslich Privatschulen.

## Vergleichstabellen - Unterrichtendenzahlen nach Schultypen - seit 1995

## Öffentliche Schulen

Quelle: Statistisches Jahrbuch 2004; Schulamt

Jahr	Kinder- gärten	Primar- schulen	Ober- schulen	Real- schulen	10. Schul- jahr	Liecht. Gymna- sium	Berufs- mittel- schule	Teilzeit- Unter- richtende	Korrektur Mehrfach- Anstellungen	Total	Vollzeit- Äqui- valente
1995/96	52	144	55	71	-	38	-	134	-	494	-
1996/97	51	148	51	69	-	41	-	163	-	523	-
1997/98	53	151	57	66	-	44	-	162	-	533	-
1998/99	55	151	55	62	-	48	-	168	-	539	-
1999/00	56	148	55	61	-	50	-	179	-	549	-
2000/01	57	155	55	63	-	52	-	204	-	586	-
2001/02	58	157	59	65	-	50	-	198	-	587	-
2002/03	66	242	90	116	11	99	18	-	- 49	593	489.1
2003/04	62	260	103	114	13	98	16	-	- 51	615	508.7
2004/05	88	260	101	109	15	103	17	-	- 59	634	508.6

Ab 2002/03 wurden Teilzeit- bzw. befristet angestellte Unterrichtende den einzelnen Schularten zugeordnet.

## Vergleichstabellen - Wohnbevölkerung - Höchste abgeschlossene Ausbildung - Im Jahr 2000

Quelle: Volkszählung 2000

	Total	Keine Ausbildung abgeschlossen <sup>1</sup>	Oblig. Schule	Diplom-mittelschule oder berufsvorbereitende Schule	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	Maturitätsschule	Lehrerseminar	Höhere Fach- und Berufsausbildung	Höhere Fachschule	Fachhochschule	Universität, Hochschule	Ohne Angabe
<b>Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren)</b>	<b>27 191</b>	<b>1 246</b>	<b>6 676</b>	<b>592</b>	<b>10 073</b>	<b>1 009</b>	<b>686</b>	<b>1 644</b>	<b>635</b>	<b>342</b>	<b>1 544</b>	<b>2 744</b>
15 bis 19 Jahre	2 040	497	995	42	112	19	2	-	-	-	-	373
20 bis 24 Jahre	2 085	52	408	54	907	282	64	29	12	8	21	248
25 bis 29 Jahre	2 490	59	401	48	1 165	152	88	159	61	25	136	196
30 bis 39 Jahre	5 990	114	882	111	2 718	204	203	559	185	115	490	409
40 bis 49 Jahre	5 367	193	1 147	121	2 166	129	174	402	162	91	378	404
50 bis 59 Jahre	4 373	143	1 071	117	1 708	129	94	278	113	64	279	377
60 bis 69 Jahre	2 406	73	741	57	790	42	27	141	68	23	128	316
70+ Jahre	2 440	115	1 031	42	507	52	34	76	34	16	112	421
<b>Davon Liechtensteiner</b>	<b>16 824</b>	<b>665</b>	<b>4 041</b>	<b>362</b>	<b>6 768</b>	<b>519</b>	<b>509</b>	<b>1 056</b>	<b>393</b>	<b>164</b>	<b>746</b>	<b>1 601</b>
15 bis 19 Jahre	1 404	332	718	26	83	14	-	-	-	-	-	231
20 bis 24 Jahre	1 209	8	151	30	630	194	54	20	2	5	7	108
25 bis 29 Jahre	1 316	6	56	15	790	70	66	115	43	13	84	58
30 bis 39 Jahre	3 399	35	278	55	1 829	84	155	375	121	57	246	164
40 bis 49 Jahre	3 204	68	625	80	1 429	55	131	268	112	50	188	198
50 bis 59 Jahre	2 705	71	703	87	1 097	63	70	150	65	25	133	241
60 bis 69 Jahre	1 736	47	617	42	563	17	16	90	35	8	42	259
70+ Jahre	1 851	98	893	27	347	22	17	38	15	6	46	342
<b>Davon Ausländer</b>	<b>10 367</b>	<b>581</b>	<b>2 635</b>	<b>230</b>	<b>3 305</b>	<b>490</b>	<b>177</b>	<b>588</b>	<b>242</b>	<b>178</b>	<b>798</b>	<b>1 143</b>
15 bis 19 Jahre	636	165	277	16	29	5	2	-	-	-	-	142
20 bis 24 Jahre	876	44	257	24	277	88	10	9	10	3	14	140
25 bis 29 Jahre	1 174	53	345	33	375	82	22	44	18	12	52	138
30 bis 39 Jahre	2 591	79	604	56	889	120	48	184	64	58	244	245
40 bis 49 Jahre	2 163	125	522	41	737	74	43	134	50	41	190	206
50 bis 59 Jahre	1 668	72	368	30	611	66	24	128	48	39	146	136
60 bis 69 Jahre	670	26	124	15	227	25	11	51	33	15	86	57
70+ Jahre	589	17	138	15	160	30	17	38	19	10	66	79

Fortsetzung &gt;&gt;

<sup>1</sup> Im Gegensatz zu früheren Volkszählungen wurden auch die Schüler, die zum Zeitpunkt der Volkszählung noch in der obligatorischen Schule waren, zu dieser Gruppe gezählt.

## Vergleichstabellen - Wohnbevölkerung - Höchste abgeschlossene Ausbildung - Im Jahr 2000 - Fortsetzung

	Total	Keine Ausbildung abgeschlossen <sup>1</sup>	Oblig. Schule	Diplom-mittelschule oder berufsvorbereitende Schule	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	Maturitätsschule	Lehrerseminar	Höhere Fach- und Berufsausbildung	Höhere Fachschule	Fachhochschule	Universität, Hochschule	Ohne Angabe
--	-------	---	---------------	---	------------------------------------	------------------	---------------	-----------------------------------	-------------------	----------------	-------------------------	-------------

&gt;&gt; Fortsetzung

<b>Total Männer</b>	<b>13 349</b>	<b>572</b>	<b>2 419</b>	<b>146</b>	<b>5 173</b>	<b>476</b>	<b>177</b>	<b>1 188</b>	<b>505</b>	<b>267</b>	<b>1 121</b>	<b>1 305</b>
15 bis 19 Jahre	1 052	274	513	9	51	6	1	-	-	-	-	198
20 bis 24 Jahre	1 080	24	220	14	485	153	6	16	5	4	14	139
25 bis 29 Jahre	1 213	39	206	16	514	82	21	105	38	18	74	100
30 bis 39 Jahre	3 003	51	391	33	1 208	89	33	393	144	94	333	234
40 bis 49 Jahre	2 680	82	368	24	1 116	63	55	307	137	63	268	197
50 bis 59 Jahre	2 262	52	317	25	1 017	55	38	213	97	56	230	162
60 bis 69 Jahre	1 153	32	170	14	503	12	10	99	55	22	107	129
70+ Jahre	906	18	234	11	279	16	13	55	29	10	95	146
<b>Davon Liechtensteiner</b>	<b>7 895</b>	<b>282</b>	<b>1 159</b>	<b>61</b>	<b>3 437</b>	<b>284</b>	<b>133</b>	<b>816</b>	<b>324</b>	<b>131</b>	<b>573</b>	<b>695</b>
15 bis 19 Jahre	734	186	388	2	37	4	-	-	-	-	-	117
20 bis 24 Jahre	644	5	82	3	349	111	5	14	1	3	6	65
25 bis 29 Jahre	637	4	31	4	334	51	15	82	27	8	48	33
30 bis 39 Jahre	1 722	15	95	13	808	43	23	289	104	50	188	94
40 bis 49 Jahre	1 524	23	119	11	720	31	36	214	95	38	147	90
50 bis 59 Jahre	1 244	18	124	14	633	33	32	119	56	21	112	82
60 bis 69 Jahre	754	17	117	7	361	4	10	69	30	7	33	99
70+ Jahre	636	14	203	7	195	7	12	29	11	4	39	115
<b>Davon Ausländer</b>	<b>5 454</b>	<b>290</b>	<b>1 260</b>	<b>85</b>	<b>1 736</b>	<b>192</b>	<b>44</b>	<b>372</b>	<b>181</b>	<b>136</b>	<b>548</b>	<b>610</b>
15 bis 19 Jahre	318	88	125	7	14	2	1	-	-	-	-	81
20 bis 24 Jahre	436	19	138	11	136	42	1	2	4	1	8	74
25 bis 29 Jahre	576	35	175	12	180	31	6	23	11	10	26	67
30 bis 39 Jahre	1 281	36	296	20	400	46	10	104	40	44	145	140
40 bis 49 Jahre	1 156	59	249	13	396	32	19	93	42	25	121	107
50 bis 59 Jahre	1 018	34	193	11	384	22	6	94	41	35	118	80
60 bis 69 Jahre	399	15	53	7	142	8	-	30	25	15	74	30
70+ Jahre	270	4	31	4	84	9	1	26	18	6	56	31

Fortsetzung &gt;&gt;

## Vergleichstabellen - Wohnbevölkerung - Höchste abgeschlossene Ausbildung - Im Jahr 2000 - Fortsetzung

	Total	Keine Ausbildung abgeschlossen <sup>1</sup>	Oblig. Schule	Diplom-mittelschule oder berufsvorbereitende Schule	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	Maturitätsschule	Lehrerseminar	Höhere Fach- und Berufsausbildung	Höhere Fachschule	Fachhochschule	Universität, Hochschule	Ohne Angabe
--	-------	---	---------------	---	------------------------------------	------------------	---------------	-----------------------------------	-------------------	----------------	-------------------------	-------------

&gt;&gt; Fortsetzung

<b>Total Frauen</b>	<b>13 842</b>	<b>674</b>	<b>4 257</b>	<b>446</b>	<b>4 900</b>	<b>533</b>	<b>509</b>	<b>456</b>	<b>130</b>	<b>75</b>	<b>423</b>	<b>1 439</b>
15 bis 19 Jahre	988	223	482	33	61	13	1	-	-	-	-	175
20 bis 24 Jahre	1 005	28	188	40	422	129	58	13	7	4	7	109
25 bis 29 Jahre	1 277	20	195	32	651	70	67	54	23	7	62	96
30 bis 39 Jahre	2 987	63	491	78	1 510	115	170	166	41	21	157	175
40 bis 49 Jahre	2 687	111	779	97	1 050	66	119	95	25	28	110	207
50 bis 59 Jahre	2 111	91	754	92	691	74	56	65	16	8	49	215
60 bis 69 Jahre	1 253	41	571	43	287	30	17	42	13	1	21	187
70+ Jahre	1 534	97	797	31	228	36	21	21	5	6	17	275
<b>Davon Liechtensteiner</b>	<b>8 929</b>	<b>383</b>	<b>2 882</b>	<b>301</b>	<b>3 331</b>	<b>235</b>	<b>376</b>	<b>240</b>	<b>69</b>	<b>33</b>	<b>173</b>	<b>906</b>
15 bis 19 Jahre	670	146	330	24	46	10	-	-	-	-	-	114
20 bis 24 Jahre	565	3	69	27	281	83	49	6	1	2	1	43
25 bis 29 Jahre	679	2	25	11	456	19	51	33	16	5	36	25
30 bis 39 Jahre	1 677	20	183	42	1 021	41	132	86	17	7	58	70
40 bis 49 Jahre	1 680	45	506	69	709	24	95	54	17	12	41	108
50 bis 59 Jahre	1 461	53	579	73	464	30	38	31	9	4	21	159
60 bis 69 Jahre	982	30	500	35	202	13	6	21	5	1	9	160
70+ Jahre	1 215	84	690	20	152	15	5	9	4	2	7	227
<b>Davon Ausländer</b>	<b>4 913</b>	<b>291</b>	<b>1 375</b>	<b>145</b>	<b>1 569</b>	<b>298</b>	<b>133</b>	<b>216</b>	<b>61</b>	<b>42</b>	<b>250</b>	<b>533</b>
15 bis 19 Jahre	318	77	152	9	15	3	1	-	-	-	-	61
20 bis 24 Jahre	440	25	119	13	141	46	9	7	6	2	6	66
25 bis 29 Jahre	598	18	170	21	195	51	16	21	7	2	26	71
30 bis 39 Jahre	1 310	43	308	36	489	74	38	80	24	14	99	105
40 bis 49 Jahre	1 007	66	273	28	341	42	24	41	8	16	69	99
50 bis 59 Jahre	650	38	175	19	227	44	18	34	7	4	28	56
60 bis 69 Jahre	271	11	71	8	85	17	11	21	8	-	12	27
70+ Jahre	319	13	107	11	76	21	16	12	1	4	10	48

## Vergleichstabellen - Wohnbevölkerung - Höchste abgeschlossene Ausbildung - Im Jahr 1990

Quelle: Volkszählung 1990

	Total	Keine Ausbildung abgeschlossen	Oblig. Schule	Berufsausbildung	Maturitätsschule	Höhere Berufsausbildung	Höhere Fachschule	Universität, Hochschule	Andere Ausbildung	Ohne Angabe
<b>Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren)</b>	<b>23 020</b>	<b>65</b>	<b>9 058</b>	<b>9 992</b>	<b>973</b>	<b>1 152</b>	<b>561</b>	<b>968</b>	<b>160</b>	<b>91</b>
15 bis 19 Jahre	1 573	-	1 357	195	5	-	-	-	6	10
20 bis 24 Jahre	2 643	8	649	1 609	299	36	9	11	15	7
25 bis 29 Jahre	2 708	11	649	1 491	191	142	88	106	22	8
30 bis 39 Jahre	5 091	12	1 491	2 489	214	357	178	299	39	12
40 bis 49 Jahre	4 453	13	1 478	2 077	137	299	145	258	33	13
50 bis 59 Jahre	2 646	14	1 112	1 074	49	154	82	131	21	9
60 bis 69 Jahre	2 054	5	1 121	632	41	104	41	82	15	13
70+ Jahre	1 852	2	1 201	425	37	60	18	81	9	19
<b>Davon Liechtensteiner</b>	<b>14 590</b>	<b>35</b>	<b>5 902</b>	<b>6 451</b>	<b>623</b>	<b>675</b>	<b>304</b>	<b>458</b>	<b>83</b>	<b>59</b>
15 bis 19 Jahre	971	-	825	137	1	-	-	-	2	6
20 bis 24 Jahre	1 633	3	269	1 107	205	28	6	6	6	3
25 bis 29 Jahre	1 570	4	224	987	137	92	53	57	12	4
30 bis 39 Jahre	2 972	6	759	1 540	132	237	114	157	21	6
40 bis 49 Jahre	2 647	7	951	1 236	85	138	80	126	17	7
50 bis 59 Jahre	1 805	9	876	714	20	88	34	43	14	7
60 bis 69 Jahre	1 552	4	958	442	25	56	12	38	9	8
70+ Jahre	1 440	2	1 040	288	18	36	5	31	2	18
<b>Davon Ausländer</b>	<b>8 430</b>	<b>30</b>	<b>3 156</b>	<b>3 541</b>	<b>350</b>	<b>477</b>	<b>257</b>	<b>510</b>	<b>77</b>	<b>32</b>
15 bis 19 Jahre	602	-	532	58	4	-	-	-	4	4
20 bis 24 Jahre	1 010	5	380	502	94	8	3	5	9	4
25 bis 29 Jahre	1 138	7	425	504	54	50	35	49	10	4
30 bis 39 Jahre	2 119	6	732	949	82	120	64	142	18	6
40 bis 49 Jahre	1 806	6	527	841	52	161	65	132	16	6
50 bis 59 Jahre	841	5	236	360	29	66	48	88	7	2
60 bis 69 Jahre	502	1	163	190	16	48	29	44	6	5
70+ Jahre	412	-	161	137	19	24	13	50	7	1

## Vergleichstabellen - Wohnbevölkerung - Höchste abgeschlossene Ausbildung - Im Jahr 1980

Quelle: Volkszählung 1980

	Total	Primar- schule	Untere Mittel- schule	Berufs- lehre	Vollzeit- berufs- schule	Höhere Mittel- schule	Andere Allge- mein- bildung	Höhere Fachaus- bildung	Hoch- schule, Univer- sität	Ohne Angabe
<b>Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren)</b>	<b>18 509</b>	<b>7 057</b>	<b>1 674</b>	<b>5 477</b>	<b>1 163</b>	<b>496</b>	<b>758</b>	<b>1 044</b>	<b>701</b>	<b>139</b>
15 bis 19 Jahre	1 237	450	393	313	34	2	32	2	-	11
20 bis 24 Jahre	2 171	560	177	978	176	75	132	55	4	14
25 bis 29 Jahre	2 357	692	191	845	193	83	126	146	68	13
30 bis 39 Jahre	4 516	1 235	339	1 564	343	153	219	369	263	31
40 bis 49 Jahre	2 801	1 092	181	788	197	58	109	234	118	24
50 bis 59 Jahre	2 316	1 135	186	512	117	55	63	132	101	15
60 bis 69 Jahre	1 643	936	102	299	61	33	45	71	87	9
70+ Jahre	1 468	957	105	178	42	37	32	35	60	22
<b>Davon Liechtensteiner</b>	<b>11 669</b>	<b>4 842</b>	<b>1 152</b>	<b>3 424</b>	<b>656</b>	<b>275</b>	<b>474</b>	<b>493</b>	<b>287</b>	<b>66</b>
15 bis 19 Jahre	791	258	269	212	20	1	24	-	-	7
20 bis 24 Jahre	1 224	230	110	612	97	53	80	33	3	6
25 bis 29 Jahre	1 232	275	117	481	116	44	71	86	36	6
30 bis 39 Jahre	2 527	692	256	883	174	90	139	176	108	9
40 bis 49 Jahre	1 796	777	129	518	116	24	80	103	39	10
50 bis 59 Jahre	1 680	952	132	356	70	26	44	53	42	5
60 bis 69 Jahre	1 305	851	73	231	43	16	23	28	33	7
70+ Jahre	1 114	807	66	131	20	21	13	14	26	16
<b>Davon Ausländer</b>	<b>6 840</b>	<b>2 215</b>	<b>522</b>	<b>2 053</b>	<b>507</b>	<b>221</b>	<b>284</b>	<b>551</b>	<b>414</b>	<b>73</b>
15 bis 19 Jahre	446	192	124	101	14	1	8	2	-	4
20 bis 24 Jahre	947	330	67	366	79	22	52	22	1	8
25 bis 29 Jahre	1 125	417	74	364	77	39	55	60	32	7
30 bis 39 Jahre	1 989	543	83	681	169	63	80	193	155	22
40 bis 49 Jahre	1 005	315	52	270	81	34	29	131	79	14
50 bis 59 Jahre	636	183	54	156	47	29	19	79	59	10
60 bis 69 Jahre	338	85	29	68	18	17	22	43	54	2
60 bis 64 Jahre	173	43	17	34	11	9	12	23	23	1
65 bis 69 Jahre	165	42	12	34	7	8	10	20	31	1
70+ Jahre	354	150	39	47	22	16	19	21	34	6



